



Landeskontrollverband Schleswig-Holstein e.V.
Steenbeker Weg 151, 24106 Kiel

Die Leistungsergebnisse des Prüfjahres 2008



Vorwort

Hinter den Milcherzeugern liegt ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Im Herbst 2007 erreichte der Milchpreis eine ungeahnte Höhe von deutlich über 40 Cent je kg. Bis zum Ende des Jahres 2008 ist inzwischen ein Absturz auf nur noch die Hälfte des damaligen Wertes erfolgt. Der hohe Milchpreis löste Zuversicht aus. Es wurden Investitionsentscheidungen in den Bereichen Stallbau und Melktechnik getroffen. Geblieben sind bei zahlreichen Mitgliedern Enttäuschungen, ein erhöhtes Kostenniveau und die Hoffnung auf bessere Milchpreise.

In den letzten beiden Jahren haben viele LKV-Mitglieder ihre Produktion auf der Basis von zusätzlich verteilten Milchquoten und der Möglichkeit des Erwerbs von Milchquoten aus anderen Bundesländern deutlich ausgeweitet. Ein durchschnittlicher Betrieb vergrößerte sich innerhalb von zwei Jahren um 13,5 % auf 74 Kühe/Betrieb. Die Zahl der geprüften Kühe erhöhte sich im Prüfjahr 2008 um 5,4 % auf 300.559 (A+B)-Kühe im Vergleich zum Vorjahr. Die Leistungsentwicklung stagniert jedoch. Die Durchschnittsleistung betrug 8.190 kg Milch, 4,20 % und 344 kg Fett sowie 3,42 % und 280 kg Eiweiß. Gegenüber dem vorherigen Prüfjahr ist ein Rückgang um 11 kg Milch je Kuh bei unveränderter Fett- und Eiweißmenge und einem Anstieg des Fett- und des Eiweißgehaltes um jeweils 0,01 % eingetreten.

Mit steigender Herdengröße nehmen die Anforderungen an das betriebliche Management und eine möglichst einfache Durchführung der Stallkontrolle zu. Vor einem Jahr konnte der Landeskontrollverband Schleswig-Holstein e. V. mit der Erweiterung des Herdenauswertungsprogramms um das Fruchtbarkeitsmodul und die Umstellung auf den Ezi-Scanner wichtige Schritte zur Verbesserung der Serviceleistungen abschließen. Im abgelaufenen Jahr wurden kleinere Projekte realisiert bzw. in Angriff genommen, die jeweils nur einen Teil der Mitglieder betreffen, z. B. die Registrierung der Probenflaschen mit einem Barcode in Verbindung mit dem Melkroboter. Dafür musste die Melkanlagenindustrie erst die Voraussetzungen schaffen wie auch für zusätzliche Einsatzmöglichkeiten des Data-Handlers. Betriebe, die gekörte Deckbullen im Natursprung einsetzen, können sich neuerdings die Meldung der Deckdaten vereinfachen, weil ihnen mit der Geburtsmeldung an die HIT-Datenbank auch ein Fenster zur Deckdatenmeldung angeboten wird. Auch der neu eingeführte Wert „Leistung je Lebenstag“ trägt zur Erleichterung im Umgang mit den vielen Leistungsangaben bei, da er die Vergleichbarkeit von Kühen verbessert.

Im abgelaufenen Jahr hat der LKV, z. T. auch in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, wiederum zusätzliche Serviceleistungen für seine Mitglieder erarbeitet. Wir danken allen Behörden und Organisationen für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Besonders zu nennen sind dabei die Rinderzucht Schleswig-Holstein eG und unsere Partnerorganisation in Dänemark, die uns in dem Bereich der Melk- und Messtechnik insbesondere in Verbindung mit dem Melkroboter wertvolle Informationen zur Verfügung gestellt hat.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die durch ihre korrekte Arbeit im Berichtsjahr die ordnungsgemäße Durchführung der Milchleistungsprüfung und aller anderen Arbeiten ermöglicht haben.

Kiel, im Januar 2009


Eckhard Marxen
Vorsitzender


Gerd Schulz
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied

Bundesverdienstkreuz für Jürgen Bennewitz, Meggerdorf

Das Ehrenmitglied des LKV Jürgen Bennewitz, Meggerdorf, ist vom Bundespräsidenten für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Der Ministerpräsident Peter Harry Carstensen überreichte die Auszeichnung am 3. März 2008 im Schloss zu Glücksburg.

Jürgen Bennewitz hat sich nahezu fünf Jahrzehnte ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen kommunalpolitisch und in berufsständischen Gremien eingesetzt und dabei große Verdienste erworben. Seine ehrenamtliche Tätigkeit begann schon in jungen Jahren als Vorsitzender des Landjugendverbandes Stapelholm. Danach engagierte er sich im Orts-, Bezirks- und Kreisbauernverband seiner Heimatregion. Viele Jahre war Jürgen Bennewitz als ehrenamtlicher Richter beim Landwirtschaftsgericht in Schleswig tätig. Als Mitglied der Gemeindevertretung und des Schulverbandes sowie als Vorsitzender des heimatlichen Sportvereins brachte er sich an führender Stelle in seiner Heimatgemeinde Meggerdorf ein.

Jürgen Bennewitz wurde 1988 in den Vorstand des Landeskontrollverbandes Schleswig-Holstein e. V. gewählt und war von 1993 bis 2006 dessen Vorsitzender. Daneben war er einige Jahre stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes Schleswig-Holsteinischer Rinderzüchter e. V. und der Arbeitsgemeinschaft Schleswig-Holsteinischer Tierzüchter e. V. Auf Bundesebene vertrat Jürgen Bennewitz den LKV Schleswig-Holstein in verschiedenen Gremien der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e. V.



Jürgen Bennewitz und Ministerpräsident Peter Harry Carstensen

Inhalt

Seite

I. Bericht über die Arbeiten des Landeskontrollverbandes 2008

9

II. Ergebnisse des Prüfjahres 2008

Leistungen

1. Durchschnittsleistung des Landeskontrollverbandes Schleswig-Holstein	35
2. Durchschnittsleistung der Rassen	35
3. Durchschnittsleistung in den Kreisen	36
4. Durchschnittsleistung der Herdbuchkühe nach Rassen und Kreisen	38
5. 305-Tage-Leistung nach Rassen und Laktationen	40
6. 305-Tage-Leistung nach Laktationen und Kalbemonaten (Angler)	41
7. 305-Tage-Leistung (1. Laktation) nach Kalbemonaten	42
8. 305-Tage-Leistung (1. Laktation) nach Erstkalbealter und Kalbemonaten	43
9. Durchschnittsleistung von ganzjährig geprüften Kühen mit einer Mindestleistung bei der Fett+Eiweißmenge von einer Standardabweichung unter dem Rassendurchschnitt	43
10. Anteil der Kühe in den einzelnen Leistungsstufen	44
11. Anteil der Betriebe in den einzelnen Leistungsstufen	45
12. Durchschnittsleistung nach Bestandsgröße	46
13. Verteilung der Dauerleistungskühe nach Milch-kg und Fett+Eiweiß-kg	46
14. Die Kühe mit der höchsten Lebensleistung	47
15. Lebensleistung und mittlere Jahresleistung der Abgangskühe und des Bestandes am Ende des Prüfjahres	52
16. Die Färsen mit der höchsten 305-Tage-Leistung	53
17. Die Kühe mit der höchsten 305-Tage-Leistung	54
18. Die Bestände mit der höchsten Leistung	56

Kalbungen und Alter

19. Verteilung der Kalbungen nach Kreisen, Laktationen und Monaten	60
20. Verteilung der Kalbungen nach Laktationen und Monaten bei schwarzbunten Kühen	61
21. Übersicht über die Geburten	62
22. Vollständigkeit der Abstammung der geprüften Kühe	62
23. Anzahl Kalbungen und durchschnittliche Trächtigkeitsdauer	63
24. Kälberverluste, Schweregeburten und Trächtigkeitsdauer bei Kühen und Färsen	63
25. Verteilung der Kälber nach Rassen von Vater und Mutter	64
26. Übersicht über den Verbleib der Kälber nach Geschlecht und Rasse der Mutter	64
27. Verteilung des Erstkalbealters nach Rassen und Monaten	65
28. Verteilung der Kühe nach Altersklassen und Rassen	65
29. Verteilung des Erstkalbealters nach Rassen und Monaten	66

	Seite
30. Durchschnittliche Zwischenkalbezeit in der ersten Laktation in Abhängigkeit vom Erstkalbealter nach Rassen	66
31. Durchschnittliche Zwischenkalbezeit und Standardabweichung nach Herdenleistung	67
32. Verteilung der Zwischenkalbezeit	67
Abgänge	
33. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Rassen	68
34. Alter der ausgeschiedenen Kühe beim Abgang nach Abgangsgründen und Rassen	68
35. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Kreisen	69
36. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Herdenleistung	70
37. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Laktationsstadium	70
Zuchtwertfeststellung	
38. Durchschnittliche Zuchtwerte der Bullen innerhalb Rasse und Geburtsjahrgang	71
39. Durchschnittliche Zuchtwerte der schleswig-holsteinischen Kühe innerhalb Rasse und Geburtsjahrgang	73
40. Gesamtzuchtwert und Teilzuchtwerte der Bullen innerhalb Rasse und Geburtsjahrgang	75
Fütterung	
41. Leistungsergebnisse am Prüftag nach Monaten	76
Eutergesundheit	
42. Verteilung der Zellzahl nach Rassen	76
43. Milchleistung am Prüftag in Abhängigkeit von der Zellzahl nach Rassen	77
44. Zellzahl im Herdendurchschnitt nach Herdenleistung	77
45. Anteil der Betriebe, deren monatliche Herdendurchschnitts-Zellzahl einen Grenzwert von 400.000 bzw. 250.000 Zellen überschreitet	77
46. Durchschnittliche Herdenjahreszellzahl nach Herdenleistung und Herdengröße	78
47. Laktationszellzahl nach Rassen	78
48. Verteilung der Laktationszellzahl nach Anzahl Kalbungen	78
49. 305-Tage-Leistung (Milch-kg) in Abhängigkeit von der Laktationszellzahl nach Laktationen (Schwarzbunt)	79
50. 305-Tage-Leistung (Milch-kg) in Abhängigkeit von der Laktationszellzahl nach Laktationen (Schwarzbunt)	79
51. Umfang und Ergebnisse der Melkbarkeitsprüfung bei Färsen	79

Milchanalyse

52. Fettgehalt in der Anlieferungsmilch	80
53. Eiweißgehalt in der Anlieferungsmilch	80
54. Zellzahl in der Anlieferungsmilch	81
55. Keimzahl in der Anlieferungsmilch	81
56. Zahl der auf Milchinhaltsstoffe untersuchten Proben nach Jahren	82
57. Zahl der auf Milchinhaltsstoffe untersuchten Proben nach Arbeitsgebieten	82

Leistung der Ziegen

58. 240-Tage-Leistung der geprüften Ziegen	82
--	----

III. Umfang der Milchleistungsprüfung zu Beginn des Prüfjahres 2009

59. Umfang der Milchleistungsprüfung in den Kreisen	83
60. Durchschnittliche Kuhzahl/Betrieb seit 1950	83
61. Verteilung der Betriebe und Kühe nach Rassen	84
62. Verteilung der Kühe nach Rassen und Kreisen	84
63. Verteilung der Bestände auf die einzelnen Größenklassen	85
64. Verteilung der Kühe auf die einzelnen Größenklassen	85
65. Verteilung der Kühe nach Herdengrößenklassen	86
66. Anteil Herdbuchbetriebe und -kühe am Gesamtbestand der Rassen Rotbunt und Schwarzbunt	86
67. Anteil Herdbuchkühe der Rassen Rotbunt und Schwarzbunt nach Kreisen	86

Titelfoto: Claus-Peter Tordsen

Angler Kühe auf der Sommerweide im Kreis Schleswig-Flensburg

Hohe Zellzahlen müssen nicht sein! Die Milchleistungsprüfung hilft:

- monatliche Zellzahl-Untersuchung jeder Kuh
- Rückschlüsse auf die Eutergesundheit der Herde
- Auswertung von Milchflußkurven
- Vermeidung von Milchgeld-Abzügen

**Gesunde Euter, mehr Milchgeld,
bessere Qualität des Lebensmittels Milch!
Nutzen Sie die Vorteile der Milchleistungsprüfung!**

**Landeskontrollverband Schleswig-Holstein e.V.
Telefon: 0431 / 33987 - 0 Fax: 0431 / 33987 -13**

Schleswig-Holsteins Milchleistungsprüfung:

(Stand 1. 10. 2008)

305.897 Milchkühe in

4.135 Herden,

das sind:

74,0 Kühe/Herde

81,7% aller Milchkühe im Lande

74,1% aller Milchkuhhalter im Lande

Milchleistung:

Milchmenge: 8.190 kg

Fett: 4,20 % - 344 kg

Eiweiß: 3,42 % - 280 kg



Spezialsiegel des Internationalen Komitees für
Leistungsprüfungen in der Tierproduktion (ICAR),
verliehen am 1. 7. 1954

Herausgeber: Landeskontrollverband Schleswig-Holstein e.V.

Steenbeker Weg 151, 24106 Kiel, **Tel. 0431 / 33 987-0**

Fax: 0431 / 33 987-13 **E-Mail: info@lkv-sh.de** **Web: www.lkv-sh.de**

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde

Verwendung des Inhalts nur mit Quellenangabe gestattet.

Damals

- Das Leben auf dem Land -



2010

Denken Sie daran, rechtzeitig „den Kalender“ für alle Landleute zu bestellen!

Der Preis für Mitglieder und Mitarbeiter beträgt

nur 10,- EURO (incl. MwSt.)

bei Bestellung und Auslieferung über Ihren Leistungsprüfer.

Alle anderen Bestellungen direkt bei der Geschäftsstelle in

24106 Kiel, Steenbeker Weg 151, Tel.: 0431/33 987-0

Haben Sie heute schon nach Ihrer Herde gesehen?
 Falls nicht, loggen Sie sich ein unter:

www.lkv-sh.de

Herdenauswertung im Internet



Landeskontrollverband
 Schleswig-Holstein e.V.

Steenbeker Weg 151
 24106 Kiel

Telefon: (0431) 33987-0
 Telefax: (0431) 33987-13
 e-Mail: info@lkv-sh.de

Home
 Betriebsanzeige

Betriebsvergleich
 BSK-Jahresverlauf
 MLP pro Monat
 Einzeltierliste
 Rückbericht
 Harnstoffbericht
 auffällige Tiere
 Zeltzahlklassen
 Zeltzahl Tiere
 Zeltzahlwerte
 Zeltzahl-Milchverlust
 Nachkommen
 BSK Fehlerliste
 Erläuterung BSK

Fruchtbarkeit

Milchgüte
 Milchmengenplanung

Anpaarungsplaner
 Ausloggen

MLP pro Monat

LKV-Betriebsnummer: **88888**

Zugang zum Musterbetrieb
 kostenlos testen.

Datum	BSK	BSK 1.Lakt.	BSK 2.Lakt.	Milch- durch- schnitt	Fett %	Eiweiß %	Zellzahl	Milch kg 305 Tageleist.	Fett kg 305 Tageleist.	Eiweiß kg 305 Tageleist.	Kühe mit BSK Berechnung	Kühe mit MLP Berechnung	Tiere insgesamt
05.01.2009	45,7	45,3	44,5	29,5	4,36	3,41	133	9453	382	304	52	52	65
04.12.2008	47,9	47,9	46,6	27,3	4,15	3,37	225	9313	374	298	61	61	67
04.11.2008	45,7	44,5	47,3	27,1	4,08	3,36	209	9239	372	294	62	62	68
02.10.2008	46,6	48,4	47,1	29,7	3,98	3,17	394	9252	373	294	66	66	69
02.09.2008	45,8	46,5	46,5	30,1	3,83	3,24	328	9110	369	293	68	68	70
05.08.2008	43,6	43,5	43,5	29,8	3,90	3,17	265	8908	367	286	62	62	69
02.06.2008	41,2	40,6	42,6	27,4	3,99	2,98	146	8767	361	278	56	56	69
05.05.2008	45,8	47,9	46,6	29,6	3,98	3,11	190	8810	361	283	64	64	71
03.04.2008	43,0	44,9	42,2	26,5	4,40	3,22	198	8612	361	278	65	65	70
05.03.2008	40,3	38,5	41,9	24,9	4,43	3,30	191	8701	360	281	62	62	71
04.02.2008	42,4	42,0	44,2	26,8	4,28	3,31	335	8822	363	285	57	57	68
04.01.2008	40,1	35,7	42,1	24,6	4,43	3,31	322	8740	363	283	63	63	70
04.12.2007	40,3	38,8	43,2	24,1	4,46	3,35	279	8906	369	290	63	63	68
05.11.2007	43,8	42,3	45,2	27,3	4,34	3,44	280	9247	376	301	62	62	67
04.10.2007	44,2	42,9	45,1	28,1	4,21	3,36	333	9243	376	301	65	65	70

Die Daten Ihrer Herde stehen nach Anmeldung bereit:

Einzeltierlisten;
 auffällige Tiere;
 Betriebsvergleich;
 MLP-Jahresverlauf;
 das Fruchtbarkeitsmanagement usw.....



2,50 Euro Monatsgebühr für Ihren Betrieb.

Online Anmeldung unter: www.lkv-sh.de

Herdenauswertung

Erstregistrierung

I. Bericht über die Arbeiten des Landeskontrollverbandes 2008 Hauptversammlung 2008

Die 71. Hauptversammlung des Landeskontrollverbandes Schleswig-Holstein e. V. (LKV) fand am 9. Dezember 2008 im Hotel „Conventgarten“ in Rendsburg statt. Zu dieser Veranstaltung konnte der Vorsitzende Eckhard Marxen, Niendamm, wie in den Vorjahren die Delegierten aus den Kreiskontrollvereinen, Vertreter aus dem Kreiskontrollvereinen, Vertreter aus dem Landwirtschaftsministerium und der Landwirtschaftskammer, vom Bauernverband, der Rinderzucht Schleswig-Holstein eG sowie Institutionen der Lehre und der Forschung begrüßen. Ein besonderer Gruß und Glückwunsch galt dem neuen Präsidenten der Landwirtschaftskammer, Claus Heller, Wendtorf, der mit der Wahl in sein neues Amt auch Vorstandsmitglied im LKV wurde. Sein Vorgänger, Hermann Früchtenicht, wurde mit einem Dank für seine 10-jährige Tätigkeit im LKV-Vorstand verabschiedet. Der Vorsitzende dankte den Gästen für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Milchvieh haltenden Betriebe im abgelaufenen Jahr.



Hermann Früchtenicht (r.) nach der Verabschiedung als LKV-Vorstandsmitglied durch den Vorsitzenden Eckhard Marxen.

In seinen Begrüßungsworten ging der Vorsitzende auf die brisante Lage der Milchviehbetriebe ein. Nach der Hochstimmung vor einem Jahr folgte der Rückgang des Milchpreises schneller als erwartet. Erste Anzeichen eines verbesserten Konsumverhaltens sowie wieder erweiterter Exportmöglichkeiten lassen die Situation etwas hoffnungsvoller erscheinen. „Der LKV Schleswig-Holstein ist durch die erneut und eine sparsame Wirtschaftsweise als Dienstleister für die Milchvieh haltenden Betriebe in Schleswig-Holstein und Hamburg für die Zukunft gut aufgestellt“, bilanzierte der Vorsitzende das abgelaufene Jahr.



Das neue Vorstandsmitglied, Landwirtschaftskammerpräsident Claus Heller (r.), im Gespräch mit dem Geschäftsführer Gerd Schulz.

Über die Aktivitäten des LKV im abgelaufenen Jahr berichtete das Geschäftsführende Vorstandsmitglied, Gerd Schulz. Die die Milchleistungsprüfung (MLP) in Deutschland durchführenden Landeskontrollverbände haben im Jahre 2008 ihre bundesweite Organisationsstruktur verändert und sich im Frühjahr zum „Deutschen Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen e. V. (DLQ)“ zusammengeschlossen. Weitere Mitglieder wurden die Milchprüfungen Bayern und Baden-Württemberg sowie das VIT in Verden. Zuvor waren die LKV und die weiteren Organisationen in der Abteilung D innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e. V. zusammengeschlossen. Die Zielsetzung des neuen Verbandes ist es, gemeinsame Interessen und Aufgaben auf dem Gebiet der Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht zu formulieren und zu vertreten. Eine besondere Bedeutung wird in Zukunft die Bündelung der

Mitgliederinteressen im Bereich internationaler Zertifizierungen bekommen. Ein Schwerpunkt in der Arbeit des abgelaufenen Jahres war die Weiterentwicklung der Datenverarbeitung. Die bisher auf einem Großrechner laufenden Arbeiten für die MLP und die Herdbuchführung für Pferde und Schafe sollen möglichst bald auf ein modernes Datenbanksystem umgestellt werden. Um nicht alle dafür erforderlichen Programme neu entwickeln zu müssen, ist der LKV Gesellschafter der Rinderdatenverbund GmbH mit Sitz in München geworden, die bereits die Programme für die Verarbeitung der Daten der MLP-Organisationen in Bayern, Baden-Württemberg und Österreich bereitstellt. Mit diesen Programmen wird der LKV Schleswig-Holstein weiterhin eine eigenständige Datenverarbeitung im Bereich der MLP betreiben können.



Mit großem Interesse verfolgen die Delegierten den Verlauf der Hauptversammlung.

Auch wenn der Ezi-Scanner und die Datenerfassung im Stall mit dem Data-Handler bereits mehrere Jahre im Einsatz sind, ist die dafür erforderliche Programmentwicklung noch nicht abgeschlossen. Um alle noch offenen Wünsche hinsichtlich der Datenerfassung zu erfüllen, hat der LKV eine Zusammenarbeit mit der Firma Tru-Test Scandinavia vereinbart, die die erforderlichen Entwicklungsarbeiten im Softwarebereich durchführt.

Zu einer umfangreichen Aufgabe hat sich auch die Beratung bei der Durchführung der MLP mit Melkrobotern entwickelt. Zzt. arbeiten 80 LKV-Mitglieder mit einem Automatischen Melkverfahren (AMV), und in weiteren Betrieben ist die Umstellung geplant. Zur Unterstützung der Mitglieder mit einem AMV hat der LKV eine Zusammenarbeit mit der Agrarberatung Nord vereinbart. Um die Sicherheit bei der Probenzuordnung zu verbessern, wurden neue Probenahmegeräte beschafft, die mit Barcode-Flaschen arbeiten und damit eine automatische Verknüpfung zwischen der Kuh und der Probenflasche ermöglichen.

Der LKV hat für seine Mitglieder im abgelaufenen Jahr auch Erleichterungen bei der Meldung der Geburts- und Deckdaten geschaffen. Mit einem vom LKV in Zusammenarbeit mit der Rinderzucht Schleswig-Holstein eG entwickelten Internet-Programm können die Mitglieder ihre Geburtsmeldungen an die HIT-Datenbank abgeben. Dabei wird gleichzeitig geprüft, ob dem Kalb aus den gespeicherten Besamungs- und Deckdaten ein Vater zuzuordnen ist. Wenn nicht, können die fehlenden Belegungsdaten eines gekörten Deckbullens direkt eingegeben werden.

Darüber hinaus wurde den Mitgliedern mit der Einführung des neuen Kennwertes „Leistung je Lebenstag“ auf den Rückberichten und dem Herdenvergleich eine zusätzliche Information zum Vergleich ihrer Kühe geboten. Durch die Einbeziehung der Aufzuchtphase und der Trockenstehzeiten in die auf die Lebensdauer bezogene Tagesleistung wird ein einfacher Vergleich der Effizienz von Kühen möglich.

Zum Abschluss der Hauptversammlung referierten Frank Koschinski aus dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MLUR) und Dr. Holger Thiele vom Informations- und Forschungszentrum für Ernährungswirtschaft e. V., Kiel, über das „Entwicklungspotential des Milcherzeugungsstandortes Schleswig-Holstein“. Die Ausführungen der Referenten nahmen dabei Bezug auf eine vom MLUR initiierte Befragung der LKV-Mitglieder im Sommer 2008. Koschinski stellte die Entwicklung des Umfangs der Milchquoten der schleswig-holsteinischen Milcherzeuger dar. Durch die aktuellen Milchquotenaufstockungen und den Erwerb von Quoten in anderen Bundesländern hat sich die Milchquote in Schleswig-Holstein in den letzten drei Jahren um 7,2 %, das sind durchschnittlich 2,4 % pro Jahr, erhöht. Aus der genannten Erhebung und weiteren Analysen leitete Dr. Thiele ab, dass die wachstumswilligen Milcherzeuger ihre Produktion in Zukunft deutlich steigern werden. Die natürlichen Voraussetzungen dazu sind in Schleswig-Holstein vorhanden.



Die Gastreferenten auf der Hauptversammlung: Dr. Holger Thiele (l.) und Frank Koschinski.

Entwicklung des Umfangs der Milchleistungsprüfung

Im Prüfjahr 2008 wurden 4.101 Herden ganzjährig geprüft. Das sind 89 Herden bzw. 2,1 % weniger als im Vorjahr. Der Rückgang ist damit geringer ausgefallen als in den Vorjahren, in denen sich die Zahl der Betriebe jeweils um ca. 3 % verringerte. In den ganzjährig geprüften Herden standen im Jahresdurchschnitt 72,1 Kühe. Das ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung der Herdengröße um 5,0 Kühe/Betrieb. Im Prüfjahr 2007 hatte es bereits eine Steigerung um 3,7 Kühe gegeben, davor allerdings zwei Jahre eine Reduzierung der Herdengröße.

Als Folge der Aufstockung der Herden ist trotz der Verringerung der Mitgliederzahl ein deutlicher Anstieg der Zahl der geprüften Kühe festzustellen. Mit 300.559 (A+B)-Kühen wurden erstmalig seit 2004 wieder mehr als 300.000 Kühe geprüft. Gegenüber dem

Vorjahr ist das ein Anstieg um 5,4 %. Wie die nachstehende Tabelle mit der Zahl der geprüften Kühe in den einzelnen Monaten zeigt, wurden während des gesamten Prüfjahres (Oktober 2007 bis September 2008) annähernd gleich viele Kühe zusätzlich geprüft. Der Anstieg der Kuhzahl ist auf eine lineare Erhöhung der Milchquote seit 2006 in mehreren Schritten um insgesamt 3,5 % für alle Milcherzeuger und auf die Möglichkeit des Erwerbs von Milchquoten aus den übrigen alten Bundesländern seit Mitte 2007 zurückzuführen. Die schleswig-holsteinischen Milcherzeuger haben bei den bundesweiten Börsenterminen bisher Milchquoten für ca. 10.000 Kühe ersteigert.

Zahl der geprüften Kühe nach Monaten und der Vergleich zu dem entsprechenden Vorjahresmonat						
Monat	2007			2008		
	Anzahl	±	Vorjahr	Anzahl	±	Vorjahr
Januar	286.463	-	3.938	302.056	+	15.593
Februar	287.733	+	120	302.671	+	14.938
März	288.015	+	4.850	305.151	+	17.136
April	285.895	+	7.040	303.155	+	17.260
Mai	284.536	+	11.858	300.162	+	15.626
Juni	282.319	+	8.810	297.520	+	15.201
Juli	279.021	+	9.776	296.761	+	17.740
August	279.856	+	11.471	295.299	+	15.443
September	281.274	+	10.297	297.967	+	16.693
Oktober	289.171	+	11.731	301.901	+	12.730
November	296.112	+	16.018	305.829	+	9.717
Dezember	299.663	+	13.449	308.751	+	9.088
Durchschnitt	286.672	+	8.457	301.435	+	14.763

Der Anteil der geprüften Kühe am Gesamtbestand der Milchkühe in Schleswig-Holstein und Hamburg betrug im Mai 2008 82,4 %. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Rückgang um 1,4 %-Punkte festzustellen. Dabei handelt es sich nicht um eine echte Verringerung der Prüfdichte, sondern um die Auswirkungen einer geänderten Erfassung des Rindviehbestandes durch das Statistische Amt für Schleswig-Holstein und Hamburg. Der gesamte Rindviehbestand wurde erstmals durch die Auswertung der HIT-Daten festgestellt. Dabei ergab sich statistisch bedingt ein höherer Viehbestand als bei früheren echten Zählungen bzw. Stichprobenerhebungen, bei denen Kleinstbestände nicht erfasst wurden. Regional lag die Prüfdichte in Hamburg mit 95,0 % am höchsten, gefolgt vom Kreis Segeberg mit 87,4 %. Die geringste Prüfdichte wurde mit 77,5 % in Dithmarschen festgestellt.

Der Umfang der MLP hat sich im abgelaufenen Prüfjahr regional recht unterschiedlich entwickelt und bestätigt die Prognosen, dass sich die Milchviehhaltung in den von den natürlichen Bedingungen her dafür besonders geeigneten Gebieten konzentrieren wird. Dem entsprechend ist die Durchschnittskuhzahl (A+B) im Kreis Dithmarschen um 7,2 % und in den Kreisen Nordfriesland und Rendsburg-Eckernförde mit einem Anstieg um

6,7 % weit überdurchschnittlich gewachsen. Die niedrigste Steigerungsrate mit 1,8 % weist der Kreis Ostholstein auf.

Umfang der Milchleistungsprüfung nach Prüfverfahren (Stichtagzählung Stand 1.10.2008)						
Prüf- verfahren ¹⁾	Betriebe		Kühe		Kühe/ Betrieb	
	%	± Vorjahr	%	± Vorjahr		± Vorjahr
AS	6,4	- 0,3	5,5	- 0,5	63,7	+ 1,1
BS	32,8	- 0,5	29,9	- 0,7	67,5	+ 2,9
AT	25,3	± 0,0	26,2	± 0,0	76,5	+ 3,4
BT	23,5	+ 0,3	24,1	+ 0,1	75,9	+ 3,1
AM	1,8	± 0,0	2,9	+ 0,4	118,6	+20,6
BM	10,2	+ 0,5	11,4	+ 0,7	82,7	+ 5,2
B*	66,5	+ 0,3	65,4	+ 0,1	72,8	+ 3,2
*T	48,8	+ 0,3	50,3	+ 0,1	76,2	+ 3,2
*M	12,0	+ 0,5	14,3	+ 1,1	88,1	+ 7,4
LKV	4.135		305.897		74,0	+ 3,6
¹⁾ ähnliche Prüfverfahren sind zusammengefasst.						

Im abgelaufenen Jahr haben 134 Mitglieder einen Wechsel des Prüfverfahrens in ihrem Betrieb vorgenommen. Mehr als die Hälfte von ihnen entschieden sich für die Prüfverfahren AT und BT, also für Verfahren, bei denen nur bei einer Melkzeit am Tag die Leistung festgestellt wird. Den verhältnismäßig größten Rückgang gab es bei dem einst klassischen Verfahren AS mit 9,9 %. Den relativ stärksten Zuwachs wiesen die Verfahren BM und BT auf. Im Vergleich zu den Vorjahren hat sich der Wechsel des Prüfverfahrens erheblich verringert. Der Trend zu Prüfverfahren mit nur einer Probenahme pro Tag bleibt jedoch erhalten. Aus der vorstehenden Tabelle ist zu ersehen, dass die Anwendung dieser Prüfverfahren sich anteilmäßig erhöht hat.

Leistungsentwicklung

Im Prüfjahr 2008 erzielten die 300.559 Kühe (A+B)-Kühe eine Durchschnittsleistung von 8.190 kg Milch mit 4,20 % und 344 kg Fett sowie 3,42 % und 280 kg Eiweiß. Gegenüber dem Vorjahr sind mit einem Rückgang um 11 kg Milch und einem Anstieg des Fett- und des Eiweißgehaltes um jeweils 0,01 % bei unveränderten Fett- und Eiweißmengen nur minimale Veränderungen eingetreten. In der ersten Hälfte des Prüfjahres war zunächst noch ein geringer Leistungsanstieg festzustellen, der jedoch in der zweiten Hälfte wieder aufgezehrt wurde. Da die Grundfuttersituation im abgelaufenen Jahr mit Ausnahme einiger Probleme in der Zeit der Frühjahrstrockenheit zufriedenstellend war und die Monatsdurchschnitte auch nicht auf Engpässe beim Grundfutter hindeuteten, ist davon auszugehen, dass wegen der gestiegenen Preise der Kraffuttereinsatz reduziert wurde und gezielter erfolgte. Dafür spricht auch der deutliche Rückgang des Milchharnstoffgehaltes seit dem letzten Winter.

Trotz der in Landesdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr fast unveränderten Leistungen sind bei den einzelnen Rassen und regional unterschiedliche Leistungsentwicklungen festzustellen. Die Angler Kühe weisen mit einem Anstieg um 94 kg Milch und 9 kg Fett+Eiweiß eine überaus positive Entwicklung auf, während bei den schwarzbunten

Leistung 2008 und der Vergleich zum Vorjahr (A+B-Kühe)						
Rasse	Anzahl Kühe	Milch kg	Fett		Eiweiß	
			%	kg	%	kg
Angler	11.296 +1,7 %	7.779 +94	4,72 +0,02	367 +6	3,63 ±0,00	282 +3
Rotbunte DN	40.547 +0,6 %	6.864 -43	4,27 +0,01	293 -1	3,45 -0,01	237 -2
Rotbunte RH	54.523 +4,6 %	8.016 +27	4,22 +0,01	338 +2	3,43 +0,01	275 +2
Schwarzbunte	189.939 +6,7 %	8.563 -37	4,16 +0,01	356 -1	3,40 ±0,00	291 -1
Jersey	104 +13,0 %	6.477 -230	6,28 +0,06	407 -10	4,12 ±0,00	267 -9
Kreuzungen	4.150 +20,9 %	7.535 -66	4,26 -0,02	321 -4	3,45 -0,01	260 -3
LKV	300.559 +5,4 %	8.190 -11	4,20 +0,01	344 ±0	3,42 +0,01	280 ±0

und den rotbunten DN-Kühen ein Leistungsrückgang eingetreten ist. Die schwarzbunten Kühe weisen unter den hauptsächlich gehaltenen Rassen jedoch mit einem Anstieg um 6,7 % die größte Ausweitung des Bestandes auf. Die rotbunten RH-Kühe erzielten trotz einer Erhöhung des Umfangs um 4,6 % eine Leistungssteigerung um 4 kg Fett + Eiweiß.

Die Leistungen der Kühe in den einzelnen Kreisen haben sich noch unterschiedlicher entwickelt als die der Rassen. Trotz eines Rückgangs um 7 kg Fett + Eiweiß stehen die Kühe im Kreis Ostholstein weiterhin mit 654 kg Fett + Eiweiß an der Spitze der Leistungsskala vor den allerdings nur 1.030 Kühen in Hamburg, die ihre Leistung um 2 kg auf 648 kg Fett + Eiweiß steigerten. Die beste Leistungsentwicklung mit einer Steigerung um 9 kg Fett + Eiweiß weist der Kreis Pinneberg auf. Hier stieg die Leistung auch in der zweiten Hälfte des Prüfjahres im Gegensatz zu der allgemeinen Entwicklung im Lande weiter an.

Eine Beziehung zwischen der Entwicklung der Kuhzahl in den Kreisen und der Leistung ist nicht zu erkennen. Der Kreis Dithmarschen hat trotz einer überdurchschnittlichen Aufstockung einen Leistungsanstieg um 3 kg Fett + Eiweiß erzielt, und auch im Kreis Pinneberg liegt der Anstieg der Kuhzahl nur knapp unter dem Durchschnitt. Dagegen sind in den Kreisen Ostholstein (-7 kg Fett + Eiweiß) und Stormarn (-6 kg Fett + Eiweiß) trotz einer unterdurchschnittlichen Steigerung der Kuhzahl mit die stärksten Leistungseinbußen eingetreten. Im Kreis Schleswig-Flensburg gab es einen

Leistungen nach Prüfverfahren (A+B-Kühe)						
Prüf- verfahren ¹⁾	Anzahl Kühe	Milch kg	Fett		Eiweiß	
			%	kg	%	kg
AS	16.955	8.782	4,14	364	3,42	300
BS	90.359	8.487	4,19	356	3,41	290
AT	78.706	7.954	4,20	334	3,43	273
BT	73.095	7.779	4,23	329	3,42	266
AM	8.059	8.958	4,07	365	3,39	304
BM	33.385	8.360	4,17	349	3,41	285

¹⁾ ähnliche Prüfverfahren sind zusammengefasst.

Leistungsrückgang um 4 kg Fett + Eiweiß, obwohl sich die Angler Kühe dort überaus positiv entwickelt haben. Die Rasse Angler wies auch in der Vergangenheit immer wieder eine deutlich vom Trend abweichende Leistungsentwicklung auf.

Die Leistungsfeststellung erfolgt nach verschiedenen Prüfverfahren, die sich je nach der Häufigkeit der Milchmengenmessung und Probenahme in sechs Gruppen zusammenfassen lassen. Die Tabelle auf der vorherigen Seite zeigt, dass die höchsten Leistungen in den Prüfverfahren AM und AS erzielt wurden. In dem vom Aufwand für die Mitglieder günstigsten Prüfverfahren BT wurden im Mittel ca. 1.000 kg Milch je Kuh weniger erreicht. Die Daten zeigen, dass auf dem höchsten Leistungsniveau auch die höchsten Ansprüche an die Genauigkeit der Leistungsfeststellung gestellt wurden.

Durchführung der Milchleistungsprüfung

86,5 % der Mitglieder hielten zu Beginn des Prüffjahres 2009 ihre Kühe in Laufställen. Der Anteil ist gegenüber dem Vorjahr um 1,6 %-Punkte angestiegen. Die nachstehende Tabelle zeigt die kontinuierliche Steigerung. Entsprechend der regionalen Unterschiede bei der Herdengröße sind auch die Anteile der Laufställe verschieden hoch. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde weist mit einem Anteil von 90,1 % relativ die meisten Laufställe auf. Die geringste Quote an Laufstallbetrieben gibt es im Kreis Lauenburg. Sie beträgt dort 68,7 %.

Anteil Laufställe in LKV-Mitgliedsbetrieben (jeweils Stichtagerhebung)			
Jahr	Anzahl Betriebe	davon mit Laufstall	
		absolut	%
1966	16.484	147	0,9
1975	9.934	565	5,7
1986	6.135 *	1.275	20,5
1991	6.783	2.609	28,0
1996	6.049	3.562	59,0
2001	5.012	3.792	75,7
2005	4.529	3.725	82,2
2006	4.332	3.634	83,9
2007	4.212	3.577	84,9
2008	4.124	3.568	86,5

* Daten aus einer freiwilligen Erhebung, bei der nicht alle Mitglieder erfasst wurden.

Die Laufstallbetriebe waren mit einer durchschnittlichen Herdengröße von 78,8 Kühen mehr als doppelt so groß wie die Anbindeställe, in denen im Mittel 34,6 Kühe standen. Aufgrund der größeren Herden stehen in den Laufställen insgesamt 93,6 % aller von den LKV-Mitgliedern gehaltenen Kühe. Der Anteil ist im Kreis Plön mit 95,4 % am höchsten. Aber auch in Lauenburg, dem Kreis mit den durchschnittlich kleinsten Herden, werden 82,5% aller Kühe in Laufställen gehalten.

Für die Durchführung der Melkarbeit werden verschiedene Melkstandsformen eingesetzt. Am weitesten verbreitet ist der Fischgrätenmelkstand, der bei 79,8 % aller Laufstallbetriebe anzutreffen ist. In den von der Größe her weit über dem Durchschnitt liegenden Herden werden vor allem Melkkarussells oder die Swing-Over-Melktechnik eingesetzt. Der Einsatz der Automatischen Melkverfahren (AMV), landläufig Melkroboter genannt, hat sich im abgelaufenen Jahr fast verdreifacht. Gegenüber 2005

Verteilung der Betriebe mit Laufställen nach der Form des Melkstandes						
Melkstand	Betriebe		Kühe/ Betrieb	Melk- plätze	Stand 2005	
	Anzahl	%			Betriebe	%
Fischgräten	2.826	79,2	74,7	11,7	3.067	82,4
Side by Side	428	12,0	93,3	15,2	406	10,9
Tandem	134	3,8	74,7	7,2	162	4,3
Trigon	5	0,1	75,0	9,8	6	0,2
Karussell	48	1,3	150,7	22,9	43	1,2
Swing Over ¹⁾	31	0,9	140,9	32,2	.	.
Roboter	80	2,3	92,0	1,5	15	0,4
Sonstige	16	0,4	49,0	4,0	21	0,6
Gesamt	3.568	100,0	78,8	12,0	3.720	100,0

¹⁾ 2005 noch nicht erfasst

sind mehr als fünfmal so viele Melkroboter vorhanden. Für die Probenahme werden in den meisten Betrieben die vom LKV zur Verfügung gestellten Geräte benutzt. Die bei den Lely-, Fullwood- und SAC-Anlagen eingesetzten Probenahmegeräte der neuesten Generation sind erstmals in der Lage, den Barcode der Probenflaschen zu registrieren und damit eine automatische Verknüpfung der Milchleistung mit den Milchinhaltsstoffen auch in Betrieben mit AMV zu ermöglichen. Die Hersteller der in Schleswig-Holstein eingesetzten Melkroboter zeigt die nachstehende Tabelle. Die Anlagen des niederländischen Herstellers Lely sind mit einem Anteil von 50 % am stärksten vertreten.

Betriebe mit Automatischem Melkverfahren				
Dezember 2008				
Fabrikat	Anzahl Betriebe	Anzahl Boxen	Probenahmegerät	
			betriebseigen	vom LKV
Lely	40	52	7	13
DeLaval	24	35	5	19
SAC	10	18	-	10
Fullwood	4	6	-	4
Westfalia	2	7	-*	-
Gesamt	80	118	12	66

* wird zzt. von Westfalia zur Verfügung gestellt

Die Leistungsfeststellung erfolgte am Ende des letzten Jahres in 80,0 % der Betriebe mit dem Milchmengenmessgerät Tru-Test, dass sowohl in Melkständen als auch in Anbindeställen eingesetzt werden kann. Das mobile elektronische Milchmengenmessgerät LactoCorder kam in 8,3 % der Betriebe zum Einsatz. 11,4 % der Betriebe führen die Leistungsfeststellung mit betriebseigenen stationären Geräten durch. Dieser Anteil ist insbesondere durch den zunehmenden Einsatz automatischer Melkverfahren gegenüber dem Vorjahr um 9,6 % angestiegen.

Art und Umfang der Milchmengenmessung in den LKV-Mitgliedsbetrieben

(Stand 31.12.2008)

Art der Messung	Betriebe		Kühe	
	absolut	%	absolut	%
Mobile Erfassungsgeräte				
Balkenwaage	14	0,3	237	0,1
Tru-Test	3.297	80,0	226.565	75,4
LactoCorder	344	8,3	27.141	9,0
Betriebeigene stationäre Messgeräte				
Elektronik	202	4,9	24.863	8,3
Automatisches Melkverfahren	80	1,9	7.358	2,4
Pokale	184	4,5	14.103	4,7
Sonstige ¹⁾	3	0,1	173	0,1
Gesamt	4.124	100,0	300.440	100,0

¹⁾ z.B. im Melkstand fest installierte Waikato



Vom LKV-Vorstand besichtigter Betrieb Elmegaarden/Karup mit ca. 250 Milchkühen und einem AMV mit vier Boxen.

In Dänemark ist der Melkroboter schon stärker verbreitet als in Schleswig-Holstein. Dort gibt es auch eine interessante Entwicklung der Firmen FOSS A/S, DeLaval und des dänischen Verbandes der Tierzüchter zur Überwachung der Herden. Dieses „Herd-Navigators“ genannte neue System beinhaltet die Milchanalyse

direkt auf dem Betrieb. Mit dieser Neuentwicklung hat der Gesamtvorstand des LKV sich anlässlich einer Informationsfahrt nach Dänemark am 23. und 24. September 2008 befasst und dabei auch einen Erfahrungsaustausch über den Einsatz des Melkroboters geführt.

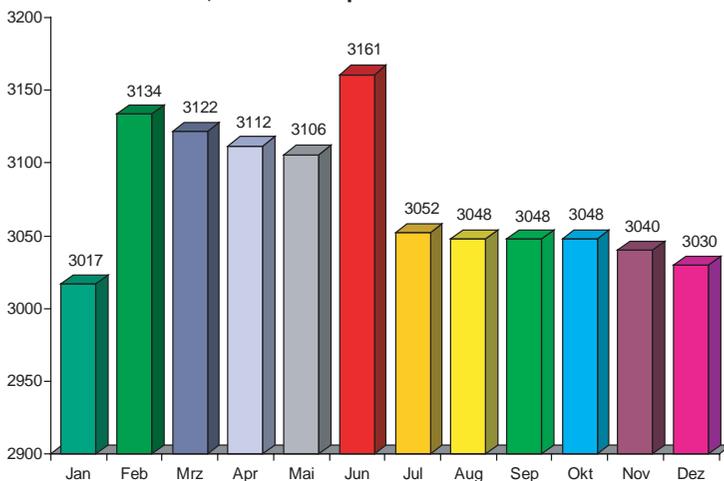


Auf der Rückfahrt von Dänemark wurde der beim Vorstandsmitglied Cord Riechmann in Munkbrarup installierte Melkroboter besichtigt.

Milchuntersuchung

Im Laborbereich hat sich der bereits im Vorjahr bei der Zahl der zu untersuchenden Proben festgestellte Anstieg auch im Jahr 2008 fortgesetzt. Bei den Proben aus der Milchleistungsprüfung ist das auf die höhere Zahl der geprüften Kühe zurückzuführen. In der Milchgüteprüfung waren die Proben von mehr Lieferanten zu untersuchen. Im Jahresdurchschnitt lag die Lieferantenzahl mit 3.077 Lieferanten um 28 höher als im Vorjahr. Durch strukturelle Veränderungen im Meiereisektor wechselten zahlreiche Lieferanten die Meierei. Einem Anstieg der Lieferantenzahl zu Beginn des Jahres folgte in der zweiten Jahreshälfte ein Rückgang in etwa wieder auf den Ausgangsstand.

Zahl der Lieferanten, deren Milchproben im ZML untersucht wurden



Die Zahl der in der Milchgüteprüfung (MGP) zu untersuchenden Proben hat sich bei den in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Parametern im abgelaufenen Jahr um 2,4 % auf 620.014 Proben erhöht. Die Ergebnisse weisen mit Ausnahme eines Anstiegs bei der Zellzahl um 4.000 Zellen auf 216.000 Zellen/ml Milch nur geringe Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr auf. Der Milchzellgehalt steigt seit 2004 kontinuierlich wieder an. Die Zahl der positiv auf Hemmstoffe getesteten Proben erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 15 auf 145 Proben. Mit einem Anteil von 0,07% an allen auf diesen Parameter getesteten Proben war der Anteil mit Hemmstoffen belasteter Milchproben dennoch minimal.

Qualitätsparameter der Anlieferungsmilch 2008 im Vergleich mit dem Vorjahr				
Parameter	Ergebnis 2008	Veränderung zum Vorjahr	Anzahl Proben	Diff. zum Vorjahr %
Fettgehalt	4,27 %	+ 0,01 %	155.973	+ 1,2
Eiweißgehalt	3,41 %	- 0,01 %	155.973	+ 1,2
Zellzahl	216.000	+ 4.000	155.973	+ 1,2
Keimzahl	18.000	± 0	227.247	+ 1,3
Gefrierpunkt	- 0,523 ° C	+ 0,001 ° C	155.973	+ 1,2
Hemmstoffe	145 positiv	+ 15	236.794	+ 4,1
Gesamt			620.014	+ 2,4

In der Milchleistungsprüfung (MLP) ist die Zahl der im Prüffahr 2008 untersuchten Einzeltierproben um 5,3 % auf 3.916.717 Proben angestiegen. Darin spiegelt sich die starke Ausweitung der Milchviehhaltung wider. Der deutliche Anstieg der Probenzahl sowohl in der MLP als auch in der MGP war im Labor nur durch den außerordentlichen Einsatz des gegenüber dem Vorjahr zahlenmäßig unveränderten Personals zu bewältigen.

Die Tätigkeit des Laborbetriebes wurde durch ein Überwachungsaudit der Deutschen Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH am 20. November 2008 wieder geprüft. Wie in den Vorjahren wurde auch dieses Audit erfolgreich bestanden und damit der Nachweis für eine qualitativ hochwertige Arbeitserledigung erbracht.



Der Norddeutsche Rundfunk besuchte den LKV am 29. Januar 2008, um über seine Arbeit im Landfunk zu berichten.

Zellzahl und Eutergesundheit

Der seit mehreren Jahren festzustellende Anstieg des Milchzellgehaltes hat sich auch im Prüfungsjahr 2008 fortgesetzt. Die Herdendurchschnittszellzahl betrug im Jahresdurchschnitt 259.000 Zellen/ml Milch. Sie ist im Vergleich zum Vorjahr um 2.000 Zellen angestiegen und geht einher mit der in der Anlieferungsmilch festgestellten Entwicklung. Bei diesem Parameter machen sich wie bei der Leistungsentwicklung die Folgen der starken Aufstockung bemerkbar. Da nicht so scharf selektiert wird wie zu Zeiten einer Bestandsverringerng, bleiben auch euterkrankte Kühe in der Herde. Die Verteilung der Einzeltierproben in der nachstehenden Tabelle zeigt den kontinuierlichen Anstieg des Anteils von Proben mit einem Zellgehalt über 500.000 Zellen/ml Milch in den letzten Jahren.

Verteilung der Einzeltierzellzahlen am Prüftag								
Zellzahl (in 1000)	2005		2006		2007		2008	
	%	Σ %	%	Σ %	%	Σ %	%	Σ %
- 50	28,2	28,2	30,2	30,2	31,0	31,0	31,3	31,3
- 100	23,4	51,6	22,4	52,6	21,8	52,8	21,9	53,2
- 200	21,2	72,8	20,3	72,9	19,7	72,5	19,5	72,7
- 500	16,6	89,4	16,3	89,2	16,3	88,8	16,0	88,7
> 500	10,6	100,0	10,8	100,0	11,2	100,0	11,3	100,0

Auszeichnung für besondere produktionstechnische Leistungen

Auf den Kreiskontrollvereinsversammlungen im Jahre 2006 hat der LKV erstmalig Mitglieder für besondere Leistungen hinsichtlich der Produktionstechnik ausgezeichnet. Bei der Auswahl werden neben der Milchleistung Kennwerte über die Nutzungsdauer,

die Eutergesundheit, das Erstkalbealter, die Zwischenkalbezeit, die Remontierungsrate, die Vollständigkeit der Abstammung und den Milchwasserstoffgehalt berücksichtigt. Die Mitglieder erhielten eine Urkunde und eine Stallplakette, damit auch nach außen hin deutlich zu erkennen ist, dass sie sich in besonderem Maße um die Milchqualität und Tiergesundheit bemüht haben. Die im Jahre 2008 für ihre Leistungen im Prüffahr 2007 ausgezeichneten Mitglieder sind nachfolgend aufgeführt:

Dithmarschen

Reimer u. Jan Billerbeck GbR, Weddingstedt
 Hauke Jochims, Gudendorf
 Anke Jöns, St. Annen
 Helge Stöven, Barkenholm
 Karsten Stöven, Tensbüttel
 Karl Heinz Stürtz, Wöhrden
 Henning Timm, Krumstedt



Die Stallplakette für Betriebe mit besonderen Leistungen hinsichtlich der Produktionstechnik.



Die im Kreiskontrollverein Dithmarschen ausgezeichneten Mitglieder mit ihrem Vorsitzenden Wilhelm Hollmann (hinten rechts).

Nordfriesland

Herwig Albertsen, Wobbenbüll
 Lorenz Bendixen, Dörpum
 Markus Bohn, Utersum
 Jürgen Hansen, Sollwitt
 Volkert Hansen, Ost-Bargum
 Andr. u. Hilke Hechmann GbR, Oldenswort

Peter Johannsen, Achtrup
 Klaus-J. Lorenzen, Norderfriedrichskoog
 Hans Uwe Springstubbe, Nordstrand
 Detlef Struve, Tetenbüll
 Heiko Thiesen, Behrendorf
 Wagner-Maart u. Maart GbR, Nordstrand

Flensburg

Wiebke u. Vinzenz Andersen, Rosgaard
Helga Arneth, Janneby
Kim Clausen, Jardelund
Volker Friedrichsen, Wees
Nicolaus Jensen, Södensee
Peter Heinrich Lorenzen, Esgrusschauby
Jürgen Melchertsen, Norgaardholz
Henning Nissen, Weesby
Johann Thomsen, Riesbriek
Matthias Thomsen, Medelby
Hartwig Tönder, Medelby

Pinneberg

Maik Bornholdt, Borstel-Hohenraden
Engelbrecht GbR, Bokholt-Hanredder
Hans-Wilhelm Kröger, Lutzhorn
Hanjörg Thiessen, Borstel-Hohenraden
Andreas Welling, Brande-Hörnerkirchen

Eckernförde

Willi Frohbös, Hoffnungsthal
Klaus-Wilhelm Hass, Neu Holtsee
Werner Kiehne, Birkenmoor
Marc Köpke, Felm
Dierk Kruse, Hummelfeld
Henning Pöhlmann, Steinsieken
Martin Thormählen, Holtsee
Karsten Winder, Noer

Schleswig

Autal Milch GbR, Twedt
Axel Baltz, Erfde
Klaus Christophersen, Mohrkirch
Max Engelland, Kropp
Friedrich Fuschera-Petersen, Fahrdorf
Jens Otte, Schuby
Hans Hermann Medau, Wohlde
Heiko Sievers, Tetenhusen
Peter Thomsen, Oersberg

Rendsburg

Ina Eekhoff u. Martin Ruhser GbR, Grauel
Heinz Hamann, Negenharrie
Jens Hartmann, Bredenbek
Karsten Kühn, Padenstedt
Karsten Reimers, Blumenthal
Lars Rix, Schönbek
Henning Schütt, Felde
Ralf Trede, Thaden

Steinburg

Harm Früchtenicht, Neuendorf
Thies Harder, Gribbohm
Hartwig Magens, Strohdick
Rolf Müller, Neuenbrook
Jochen Rave, Grevenkop
Klaus Rohweder-Struve, Silzen
Thorsten Schuldt, Münsterdorf
Helmut Sievers, Störford
Carsten Thamling, Kollmar
Rainer Weingang, Hohenlockstedt



Die im Kreiskontrollverein Eckernförde ausgezeichneten Mitglieder
mit ihrem Vorsitzenden Eckhard Marxen (hinten Mitte).

Plön

Detlef Hardt, Kletkamp
Jürgen Lange, Kaköhl
Heiko Plogsties, Alt Harmhorst
Joachim Postel, Rastorfer Passau
Reimer Vöge, Krumbek

Ostholstein

Klaus-Peter Pflug-Kreinbring, Oevelgönne
Heinz Pries, Großschlamin
Andreas Roth, Oevelgönne
Max Thomsen, Weddeln

Hamburg

Hauke Jaacks, Hamburg
JVA Hahnöfersand, Jork
Milchhof Steffens GbR, Hamburg

Segeberg

Bernhard v. Bodelschwing, Brokenlande
Christian Fölster, Kisdorferwohld
Michael Kay, Weddelbrook
Detlef Kröger, Heidmühlen
Jörg Rosenkranz, Glasau
Hans-Ulrich Teegen, Kükels
Rainer Thun, Bimöhlen

Stormarn

Sören Deppner, Brunsbek
Jörg Timmermann, Rausdorf
Thorsten Timmermann-Thies, Lütjensee
Reimer Wagner, Rümpel

Lauenburg

Gerhard Bandholz, Lübeck
Sönke Hack, Niendorf
Hans-Otto Jürs, Göldenitz
Sven Stamer, Schretstaken
Friedrich Wulf, Kählstorf



Der LKV-Vorsitzende Eckard Marxen (l.) und der Kreisvereinsvorsitzende Mathias Steffens (r.) umrahmen die in Hamburg ausgezeichneten Mitglieder bzw. deren Ehepartnerinnen.

Datenverarbeitung

Die elektronische Datenverarbeitung (EDV) unterliegt durch den technischen Fortschritt einem ständigen Prozess der Weiterentwicklung, der immer wieder die Anwendung neuer Verarbeitungskonzepte ermöglicht. Die Aufrechnung und Speicherung der Leistungen erfolgt beim LKV noch auf einem Großrechner. Andere Arbeitsbereiche wie die Aufarbeitung der Daten aus der MLP bis zur Übergabe an den Großrechner, der Laborbereich und die Verarbeitung der Daten der Tierkennzeichnung erfolgen bereits mit modernsten PC-Systemen. Im abgelaufenen Jahr wurde beschlossen, den

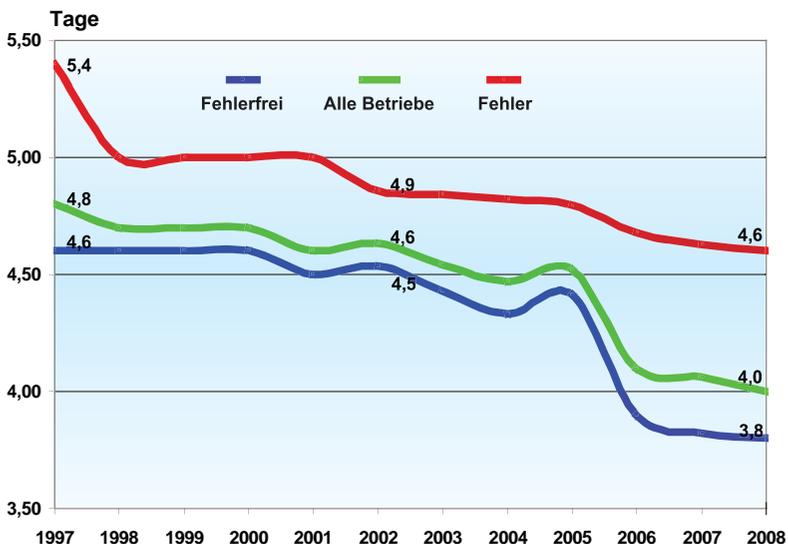
Großrechnerbetrieb auf ein Datenbanksystem umzustellen und damit ein 30 Jahre altes Programmpaket abzulösen. Damit zu diesem Zweck nicht die gesamten Programme neu entwickelt werden müssen, sondern vorhandene Programme und Erfahrungen bei der Umstellung genutzt werden können, wurde der Landeskontrollverband Schleswig-Holstein e. V. Gesellschafter der Rinderdatenverbund (RDV) EDV-Entwicklungs- und Vertriebs GmbH mit Sitz in München. Als erste Schritte für die Umstellung erfolgten im abgelaufenen Jahr Schulungen des davon betroffenen Personals und Analysen des vorhandenen Datenbestandes zwecks Übertragung in das neue System.



Die Teilnehmer einer RDV-Arbeitssitzung am 8. und 9. Oktober 2008 beim LKV Schleswig-Holstein in Kiel.

Unabhängig davon lief der Routinebetrieb weiter, und auch im abgelaufenen Jahr wurden Neuentwicklungen realisiert. Zur Meldung von Belegungsdaten aus dem Natursprung mit gekörten Bullen in Verbindung mit der Anmeldung des Kalbes in der HIT-Datenbank in München wurde gemeinsam mit der Rinderzucht Schleswig-Holstein e. G. eine neue Internet-Anwendung entwickelt. Den Mitgliedern wurde zur besseren Vergleichbarkeit der Leistungen ihrer Kühe ein neuer Kennwert an die Hand gegeben: die Lebens-Effizienz (= durchschnittliche Milchleistung je Lebenstag). Zusammen mit dem Betriebsrat wurde ein neues Konzept zur Bewertung der Arbeitsqualität der Leistungsprüferinnen und Leistungsprüfer entwickelt und umgesetzt. Wesentliche Kriterien sind dabei die Schnelligkeit der Probenlieferung und der Datenbereitstellung.

An Verbesserungen bei der Erfassung der Daten auf den Betrieben wurde auch im abgelaufenen Jahr gearbeitet. Die Umstellung auf den EZI-Scanner ist zwar abgeschlossen, die Erfassung der Daten mit dem Data-Handler ist jedoch noch verbesserungsfähig. Die Weiterentwicklung erfolgt zusammen mit der dänischen MLP-Organisation. Die Datenbereitstellung von zahlreichen Betrieben mit einem automatischem Melksystem ist ebenfalls noch zu verbessern. Wegen verspäteter oder unvollständiger Datenmeldungen sind im Rechenzentrum z. T. erhebliche Nacharbeiten bis zur Erstellung des Rückberichts erforderlich.



Die Entwicklung der Zeitspanne zwischen dem Prüftag und der Auslieferung des Rückberichtes zum Postversand.

Die durchschnittliche Verarbeitungsdauer von der Leistungsfeststellung im Betrieb bis zur Abgabe der Rückmeldung durch das Rechenzentrum an die Post hat sich im Prüffahr 2008 gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 0,1 Tag auf 4,0 Tage im Mittel aller Betriebe verbessert. Zusätzlich zu den schriftlichen Ergebnissen erhalten 1.173 Mitglieder bzw. ihre Berater die Ergebnisse als E-Mail im Format ADIS/ADED zugesandt. Dieser Weg des Datenrücklaufs hat sich gegenüber dem Vorjahr um 17 % erhöht. 15 Mitglieder erhalten die Daten noch auf einer Diskette. Ebenfalls um 17 % hat sich die Zahl der Anwender des Herdenauswertungsprogramms erhöht. 316 Mitglieder nutzen per Internet den direkten Zugriff auf ihre beim LKV gespeicherten Daten. Die dabei angebotenen Daten sind umfangreicher als die Rückmeldung und durch Sortier- und Auswahlfunktionen für das Herdenmanagement vielfältiger zu nutzen als die Formulare. Seit einem Jahr besteht zudem mit dieser Internetanwendung die Möglichkeit der Aufzeichnung und Auswertung von Daten aus dem Fruchtbarkeitsgeschehen der Herde.

Bestandsnachprüfungen

Die MLP-Organisationen sind durch gesetzliche Vorschriften verpflichtet, die Leistungsfeststellung in den Betrieben stichprobenweise zu überprüfen. Geeignete Maßnahmen dafür sind Bestandsnachprüfungen und der Vergleich der MLP-Ergebnisse mit den Milchinhaltsstoffen in der Anlieferungsmilch. Zu diesem Zweck wurden im abgelaufenen Prüffahr 119 Bestandsnachprüfungen durchgeführt und dabei 6.698 Kühe erfasst. 2,9 % der Mitglieder mit 2,3 % der Kühe wurden überprüft. Im Vergleich zum Vorjahr erfolgten zwei Prüfungen weniger. Es wurden jedoch 822 Kühe mehr überprüft, weil die ausgewählten Herden im Mittel größer als im Vorjahr waren.

Die Bestandsnachprüfungen erfolgten bei allen angewendeten Prüfverfahren, jedoch anteilmäßig vermehrt in B-Betrieben. Sie waren zu 3,7 % betroffen. Bei den Nachprüfungen bestätigten sich die Ergebnisse der regulären Prüfungen bzw. gab es

nachvollziehbare Gründe für die festgestellten Abweichungen. Die Ablehnung der Durchführung einer Bestandsnachprüfung durch ein Mitglied ohne einen triftigen Grund wurde im Geschäftsführenden Vorstand des LKV behandelt. Dem Betrieb wurde für einen Prüfzeitraum keine Leistung berechnet.

Qualitätsmanagement Milch

Das Qualitätsmanagementsystem Milch (QM-Milch) ist eine von der Molkereiwirtschaft zur Qualitätssicherung bei der Milchproduktion im Jahre 2003 eingeführte Auditierung der Milchlieferanten. Nach einem ersten Durchgang der Auditierung bis 2006 begann ab dem Herbst 2006 eine zweite Runde. Der LKV wurde von der Milcherzeugervereinigung Schleswig-Holstein e. V. wiederum mit der Durchführung beauftragt. Da die Landwirte inzwischen nicht mehr nur Milchlieferanten sind, sondern als Lebensmittelunternehmer gelten und damit eine höhere Eigenverantwortung für die Produktion, Dokumentation und Rückverfolgbarkeit tragen, kann ein QM-Audit hilfreich bei der Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen sein.

Ergebnisse der Hof-Audits, 2. Durchgang für das QM (Stand 31.12.2008)				
	Routineaudit	1. Nachaudit	2. Nachaudit	Auditierte Betriebe
Anzahl	3.608	138	4	3.612
Bestanden	3.469	132	4	3.605
<i>in %</i>	96,1	95,7	100,0	99,8
Nicht Bestanden	139	6		2*
<i>in %</i>	3,9	4,3		0,1
davon aufgr. K.O.	137	6		2
<i>in %</i>	98,6	100,0		100,0

* In 5 Betrieben ist die Bewertung noch nicht abgeschlossen

In der zweiten Runde der QM-Audits haben die Auditoren des LKV bisher 3.612 Milcherzeuger überprüft, 99,8 % von ihnen haben das Audit bestanden, z. T. jedoch erst bei einem Nachaudit und in vier Fällen erst bei einem zweiten Nachaudit. Wenn Betriebe das QM-Audit nicht bestehen, liegt die Ursache dafür meistens nicht bei der Gesamtpunktzahl, sondern bei den K.O.-Kriterien. Dies sind Kriterien, die unbedingt erfüllt werden müssen oder im anderen Fall unabhängig von der Gesamtpunktzahl ein Nichtbestehen des Audits zur Folge haben. Gravierende Mängel wurden im abgelaufenen Jahr besonders bei der Tierkennzeichnung (2,0 %) und der Registrierung des Medikamenteneinsatzes (2,4 % aller Audits) festgestellt. Von den übrigen Kriterien, deren Nichterfüllung nur das Ergebnis verschlechtern, waren fehlende Futteranalysen und Rationsberechnungen (42,4 %) und ein fehlender Nährstoffvergleich gemäß der Düngeverordnung (14,6 % aller Audits) am häufigsten anzutreffen.

BHV1-Sanierung

Die BHV1-Infektion der Rinder ist eine durch das BHV1-Virus verursachte Erkrankung, zu deren Bekämpfung die Rinderhalter seit 2002 gemäß staatlicher Anforderung verpflichtet sind. Dazu gehört, den Betriebsstatus festzustellen und regelmäßig zu überprüfen. Dies ist unter gewissen Voraussetzungen auch durch die serologische

Untersuchung der Milch möglich und sinnvoll. Deshalb unterstützt der LKV seine Mitglieder bei der Probenziehung und dem Transport der Proben ins Labor. Die Mitarbeiter des LKV gelten gemäß den Vorschriften zur Bekämpfung der BHV1-Erkrankung als „amtliche Probenehmer“.

Im abgelaufenen Jahr wurden 2.074 Aufträge zur Probenziehung erledigt. Das ist im Vergleich zu 2007 ein Rückgang um 5,2 %. Die in den Betrieben gezogenen Proben verteilten sich folgendermaßen auf die einzelnen Probenarten:

	Betriebe 2008	Differenz zu 2007
Bestandsproben	2.051	- 121
Einzeltierproben	6	-
Poolproben	17	+ 7

Tierkennzeichnung

Mit der Durchführung der Arbeiten für die Tierkennzeichnung und Registrierung im Rahmen der Viehverkehrsverordnung in Schleswig-Holstein sowie für die Rinderkennzeichnung und Registrierung in Hamburg ist die Landwirtschaftliche Kontroll- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (LKD) – eine Tochtergesellschaft des LKV – als Regionale Stelle beauftragt. Seit der Einführung einer einheitlichen Kennzeichnung für Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen im Jahre 1995 ist die Ausgabe der Ohrmarken ein Schwerpunkt unter den Aufgaben der LKD geblieben. Andere Arbeiten wie die Bearbeitung der Meldekettengeräte, die ab 2000 zu einer schlagartigen Ausweitung des Arbeitsvolumens führten, haben sich mit der zunehmenden Nutzung des Internet als Meldeweg wieder reduziert. Mit der Umstellung der Agrarförderung, bei der anfangs eine widerspruchsfreie Registrierung der Rinder eine von den Betrieben einzuhaltende Bedingung war, wird die Beseitigung der Meldekettengeräte jedoch nicht mehr von allen Rinderhaltern mit der erforderlichen Konsequenz verfolgt.

Umfang der von der LKD für die Tierkennzeichnung ausgegebenen Ohrmarken									
Jahr	Rinder			Schweine			Schafe/Ziegen		
	Aufträge	Marken	Ø	Aufträge	Marken	Ø	Aufträge	Marken	Ø
1995 ¹⁾	10.246	701.550	68						
1996	9.835	591.912	60	2.705	3.532.310	1.306	4.322	597.050	138
1997	10.547	349.050	33	1.447	2.052.540	1.418	860	139.125	162
1998	17.196	678.730	39	1.439	2.178.900	1.514	1.321	182.925	138
1999	9.574	500.400	52	991	1.686.300	1.702	675	92.200	137
2000	8.881	482.840	54	1.237	2.363.500	1.911	1.049	152.900	146
2001	7.941	450.568	57	1.158	2.256.400	1.949	1.471	180.850	123
2002	7.476	439.536	59	1.071	2.234.600	2.086	1.320	168.850	128
2003	7.231	436.976	60	1.021	2.232.118	2.186	1.822	256.135	141
2004	7.309	446.621	61	1.000	2.487.733	2.488	1.727	233.593	135
2005	6.917	420.899	61	973	2.752.230	2.829	1.939	255.016	132
2006	6.785	408.451	60	840	2.525.722	3.007	3.060	325.360	106
2007	6.690	412.733	62	791	2.659.037	3.362	2.406	272.749	113
2008	6.551	423.830	65	737	2.642.748	3.586	2.555	249.059	97
Diff.	+ 2,7 %			- 0,6 %			- 8,7 %		

¹⁾ ab 28.10.1995

Die Zahl der ausgelieferten Ohrmarken zeigt die vorstehende Tabelle. Die aktuellen Entwicklungen bei der Tierhaltung spiegeln sich auch beim Umfang der ausgegebenen Ohrmarken wider. Die Ausweitung der Milchviehhaltung in den letzten beiden Jahren führte zu einem Anstieg der Ausgabe von Rinderohrmarken um 2,7 %. Die Verringerung der Ferkelproduktion in Schleswig-Holstein wird an einem Rückgang des Bedarfs an Schweineohrmarken deutlich. Auch die Auslieferung von Ohrmarken für Ziegen und Schafe war nach der erhöhten Nachfrage durch die Einführung der Einzeltierkennzeichnung wieder rückläufig.

Mit dem Beginn des Jahres 2008 wurde beim HIT auch eine Datenbank zur Einzeltierregistrierung der Schafe und Ziegen eingeführt, in die bisher 155.453 Schafe und 808 Ziegen aus Schleswig-Holstein aufgenommen wurden. In die Maßnahmen zur Impfung der Rinder, Schafe und Ziegen gegen die Blauzungenerkrankung war die LKD ebenfalls eingebunden. Die beteiligten Tierärzte, die die Impfungen durchführen sollten, mussten zuvor von den Tierhaltern eine Vollmacht erhalten, damit sie die durchgeführten Impfungen in der HIT-Datenbank registrieren konnten. Die Erfassung der 12.828 erteilten Vollmachten übernahm die LKD.

Gemäß der vom Bundesrat am 28.11.2008 beschlossenen Verordnung zur Bekämpfung der Bovinen Virusdiarrhoe (BVDV) dürfen ab 2011 nur noch Rinder gehandelt werden, die aus Betrieben stammen, die frei von der BVD-Erkrankung sind. Eine Voraussetzung dafür ist, dass der Status aller Rinder bekannt ist. Es wird angestrebt, dass zukünftig von allen Kälbern bei der Kennzeichnung mit einer Ohrmarke gleichzeitig eine Gewebeprobe entnommen wird, die zur Untersuchung an das Landeslabor Schleswig-Holstein in Neumünster zu senden ist. Zur Vorbereitung auf diese neuen Möglichkeiten erfolgten im abgelaufenen Jahr erste Versuche, die in 2009 in größerem Umfang fortgesetzt werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Zur Präsentation seiner Tätigkeit und zur Darstellung von Ergebnissen in der Öffentlichkeit hat der LKV im Jahr 2008 verschiedene Möglichkeiten genutzt, um seine Aufgaben als Dienstleistungsunternehmen in der Landwirtschaft der Öffentlichkeit vor-



Die Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule Rendsburg ließen sich im Rahmen ihrer Ausbildung durch die Laborleiterin Karin Vorbeck über die Arbeit im LKV-Labor informieren.

zustellen. Ein Anlass dafür war wieder die Schauveranstaltung „Neumünster am Abend“ der Rinderzucht Schleswig-Holstein eG (RSH) in Neumünster. An einer Informationsveranstaltung der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein zum Thema „Automatische Melkverfahren“ in Futterkamp war der LKV ebenfalls beteiligt. Die Mitglieder erhielten wie gewohnt alle wesentlichen Mitteilungen durch die Fachzeitschrift „Rind im Bild“, dem Mitteilungsorgan des LKV und der RSH. Aus der Arbeit des LKV und der Entwicklung der MLP wurde außerdem in Beiträgen im „Bauernblatt“ berichtet. Darüber hinaus erhielt jeder Mitgliedsbetrieb einen Kreis- und einen Landesgeschäftsbericht. Eine weitere Informationsquelle und Diskussionsplattform für die Mitglieder waren die vierzehn durchgeführten Kreiskontrollvereinsversammlungen.



Die Genossenschaftler aus der Türkei waren sehr interessiert an Informationen über die Durchführung der Milchleistungsprüfung in Schleswig-Holstein.

Zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland statteten dem LKV einen Besuch ab. Dazu zählten insbesondere Mitglieder und Schulklassen der landwirtschaftlichen Fachschulen sowie Mitarbeiter verschiedener Behörden und Organisationen, die sich bei einer Besichtigung der Geschäftsstelle über die Tätigkeit des Verbandes informierten. Auch eine Reisegruppe von Vorständen landwirtschaftlicher Genossenschaften aus der Türkei ließ sich beim LKV informieren. Dort wird mit deutscher Unterstützung die Milchleistungsprüfung aufgebaut. Des Weiteren nutzten mehrere landwirtschaftliche Schulen das Angebot des LKV, den Schülern seine Tätigkeit im Rahmen des Unterrichts vorzustellen.

Dienstjubiläen

Die langjährige und vorbildliche Betriebstreue der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde im Jahr 2008 durch neun Dienstjubiläen verdeutlicht. Hervorzuheben war unter den Jubilaren der Milchleistungsprüfer Horst Möller aus Kleinflintbek, Kreis Rendsburg-Eckernförde, der am 1. April 2008 auf eine eher seltene 40-jährige Dienstzeit zurückblicken konnte. Er ist der 168. Mitarbeiter des LKV, der bisher so langjährig tätig

war. Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem 25-jährigen Dienstjubiläum erhöhte sich auf 756. Eine 25-jährige Dienstzeit beim LKV überschritten im abgelaufenen Jahr die Milchleistungsprüferinnen Bärbel Hansen aus Meyn, Susanne Thomsen aus Kragstedt, jeweils im Kreis Schleswig-Flensburg, und Heike Hohnsbehn aus Pemeln im Kreis Rendsburg-Eckernförde sowie die Milchleistungsprüfer Leonhard Kiehne aus Osdorf, Heinz-Jürgen Barz aus Oldenhütten, beide im Kreis Rendsburg-Eckernförde, sowie Thomas Carlsen aus Ladelund und Joachim Klützke aus Tönning aus dem Kreis Nordfriesland. In der Hauptgeschäftsstelle in Kiel konnte die Laborleiterin Karin Vorbeck auf die 25-jährige Tätigkeit beim LKV zurückblicken.



Horst Möller
(1.4.2008)



Bärbel Hansen
(1.2.2008)



Leonhard Kiehne
(1.4.2008)



Thomas Carlsen
(1.5.2008)



Joachim Klützke
(1.5.2008)



Karin Vorbeck
(10.10.2008)



Heinz-Jürgen Barz
(16.10.2008)

Personalangelegenheiten

Durch das altersbedingte Ausscheiden von Mitarbeitern hat sich der Personalbestand des LKV weiter verringert. Dabei hat es auch mehrere Neueinstellungen gegeben. Im Außendienst wurden zwei neue Leistungsprüferinnen eingestellt, da die durch das Ausscheiden von Mitarbeitern frei gewordenen Betriebe nicht in jedem Falle auf die umliegenden Kontrollbezirke verteilt werden konnten. Insgesamt sind noch 71 Leistungsprüferinnen und Leistungsprüfer mit der Durchführung der MLP in den verschiedenen Prüfverfahren beschäftigt.

Personalbestand des LKV (Stand 1.12.)				
Jahr	Innendienst	Außendienst		Gesamt
	Geschäftsstelle ¹	Außenstellen ²⁾	Leistungsprüfer	
1990	42	20	315	377
1994	45	16	251	312
1998	53 ³⁾	11	176	240
2000	53	11	139	203
2002	47	10	111	168
2004	44	13	97	154
2006	44	13	80	137
2007	46	14	75	135
2008	46	13	71	130

¹⁾ incl. Datenverarbeitung, Milchuntersuchung, Proben-Transport

²⁾ Leistungsinspektoren, Zuchtwarte, Anwärter

³⁾ zusätzliche Mitarbeiter durch Übernahme von Aufgaben nach der Milch-Güte-VO

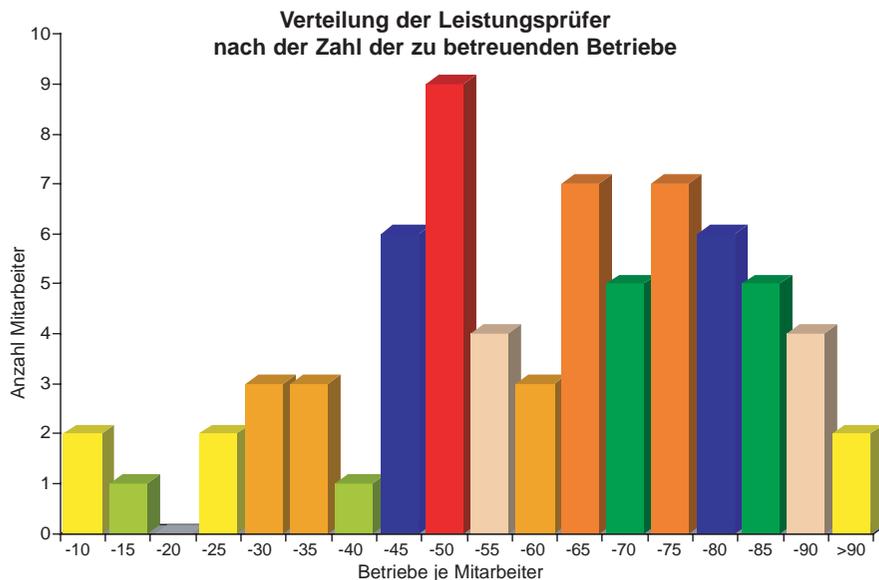
Die Zahl der Mitarbeiter in der Geschäftsstelle blieb unverändert bei 46. Im Labor gab es jedoch personelle Veränderungen durch das Ausscheiden und die Neueinstellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die langjährige Mitarbeiterin Karin Vorbeck wurde als Nachfolgerin von Robert Gutjahr mit der Leitung des Laborbetriebes beauftragt. Im Tätigkeitsbereich der Zuchtwarte gab es ebenfalls Veränderungen. Nach fast 25-jähriger Dienstzeit ging Wilfried Steffen, Silberstedt, in den Ruhestand. Die Aufgaben in seinem Zuchtwartbezirk werden bis zu einer endgültigen Neuordnung vorläufig von den benachbarten Zuchtwarten wahrgenommen.

Größe der Kontrollbezirke									
Jahr (Stand 1.12.)	Anzahl Bezirke	Anzahl Betriebe/Bezirk						Kühe/ Bezirk	
		insgesamt	AL	BL	AT	BT	AM		BM
1990	265	25,7	21,5	4,2					1.045
1994	211	29,6	21,3	8,3					1.450
1998	150	37,8	9,9	15,5	8,5	3,9			2.103
2000	124	40,7	8,2	15,4	8,7	4,5	7,1 ¹⁾	19,4 ¹⁾	2.437
2002	105	46,7	5,2	18,2	12,2	6,6	4,8 ¹⁾	21,7 ¹⁾	2.865
2004	90	51,7	4,7	19,7	13,6	8,6	4,5 ¹⁾	21,7 ¹⁾	3.374
2006	71	61,0	4,4	21,8	15,5	12,7	4,8 ¹⁾	24,3 ¹⁾	3.977
2007	67	62,9	4,2	20,9	15,9	14,6	4,4 ¹⁾	24,2 ¹⁾	4.424
2008	62	66,7	4,3	21,9	16,9	15,7	4,7 ¹⁾	26,3 ¹⁾	4.934

¹⁾ Durchschnitt für die Bezirke, in denen der LactoCorder eingesetzt wird

Der Rückgang der Mitarbeiterzahl im Außendienst führte zu einer weiteren Vergrößerung der Kontrollbezirke und einer Erhöhung der Zahl der von den Mitarbeitern zu betreuenden Mitglieder. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Bezirke um 3,8 Betriebe, das sind 6,0 %, gewachsen. Acht Bezirke werden von Ehepaaren gemeinsam betreut. Ein durchschnittlicher Kontrollbezirk umfasst 4.934 Kühe. Im Vergleich zu 2000 hat sich die Kuhzahl verdoppelt. Durch den technischen Fortschritt, insbesondere die seit drei Jahren angewandte Erfassung der Daten im Stall mit dem Ezi-Scanner, wurde eine derartige Entwicklung möglich.

Die Auslastung der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist sehr unterschiedlich. Bei durchschnittlich 58 Betrieben pro Person reicht die Spannweite der zu betreuenden Betriebe von unter 10 bis über 90 Betriebe. Das zeigt die nachstehende Abbildung. Der Arbeitsumfang der einzelnen Mitarbeiter wird dabei vom persönlichen Interesse und der regionalen Lage, z. B. Insellage oder geringe Milchviehdichte, bestimmt.



Gesamtvorstand des Landeskrollverbandes Schleswig-Holstein e. V.

1. Geschäftsführender Vorstand

Eckhard Marxen <i>Vorsitzender</i>	Niendamm, 24214 Gettorf
Lorenz Chr. Carstensen <i>Stellvertr. Vorsitzender</i>	Ipernstedt 11, 25885 Rantrum
Cord Riechmann <i>Vorstandsmitglied</i>	Geil 17, 24960 Munkbrarup
Thomas Rübcke <i>Vorstandsmitglied</i>	Hof Kamp, 22926 Ahrensburg
Gerd Schulz <i>Geschäftsf. Vorstandsmitglied</i>	Steenbeker Weg 151, 24106 Kiel

2. Kreiskontrollvereinsvorsitzende

Lorenz Chr. Carstensen <i>Nordfriesland</i>	Ipernstedt 11, 25885 Rantrum
Klaus-Albert Dieckmann <i>Pinneberg</i>	Horstheider Weg 53, 25365 Sparrieshoop
Paul-Hermann Hameister <i>Rendsburg</i>	Heidehof, 24644 Timmaspe
Klaus Hauschildt <i>Segeberg</i>	Dorfstr. 17, 23829 Kükels
Wilhelm Hollmann <i>Dithmarschen</i>	Schumacherweg 4, 25761 Oesterdeichstrich
Ingwer Jensen <i>Schleswig</i>	Trollhoe 1, 24882 Moldenit
Olaf Jöns <i>Plön</i>	Freudenholm 5, 24211 Schellhorn
Thorsten Lange <i>Lauenburg</i>	Dorfstr. 19, 21514 Witzeezee
Eckhard Marxen <i>Eckernförde</i>	Niendamm, 24214 Gettorf
Cord Riechmann <i>Flensburg</i>	Geil 17, 24960 Munkbrarup
Thomas Rübcke <i>Stormarn</i>	Hof Kamp, 22926 Ahrensburg
Torben Seppmann <i>Steinburg</i>	Hauptstr. 1, 25579 Fitzbek
Mathias Steffens <i>Hamburg</i>	Neuengammer Hausdeich 227, 21039 Hamburg
Hans Jürgen Wendt <i>Ostholstein</i>	Am Finkenbusch 1, 23738 Riepsdorf

3. Präsident der Landwirtschaftskammer

Claus Heller	Dorfstr. 29, 24235 Wendtorf
--------------	-----------------------------

Leitung des Außendienstes

Leiterin

Svenja Springmann, Dipl.-Ing.(FH), Kiel

stellvertr. Leiter

Cord Johannsen, Oberzuchtwart, Kiel

Zuchtwarte

Sönke Clasen, Lübeck

Kreise Stormarn und Lauenburg sowie Hamburg und südlicher Teil des Kreises Ostholstein.

Wiebke Feddersen, Schmalfeld

Kreis Segeberg und angrenzende Bereiche in den Kreisen Rendsburg-Eckernförde, Steinburg und Pinneberg.

Reinhard Petersen, Olderup

Nördlicher und mittlerer Bereich des Kreises Nordfriesland.

Christin Röschmann, Süderdorf

Kreis Dithmarschen.

Claus Sierck, Börm

Südlicher Bereich des Kreises Schleswig-Flensburg und nördlicher Teil des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

Beeke Vollbeh, Jasdorf

Kreis Plön und nördlicher Kreis Ostholstein sowie Randbereiche in den Kreisen Rendsburg-Eckernförde und Segeberg.

Rudolf Wittke, Moordiek

Kreis Steinburg und westlicher Bereich des Kreises Pinneberg.

Stephan Wulf, Hassmoor

Nördlicher und östlicher Teil des Kreises Schleswig-Flensburg.

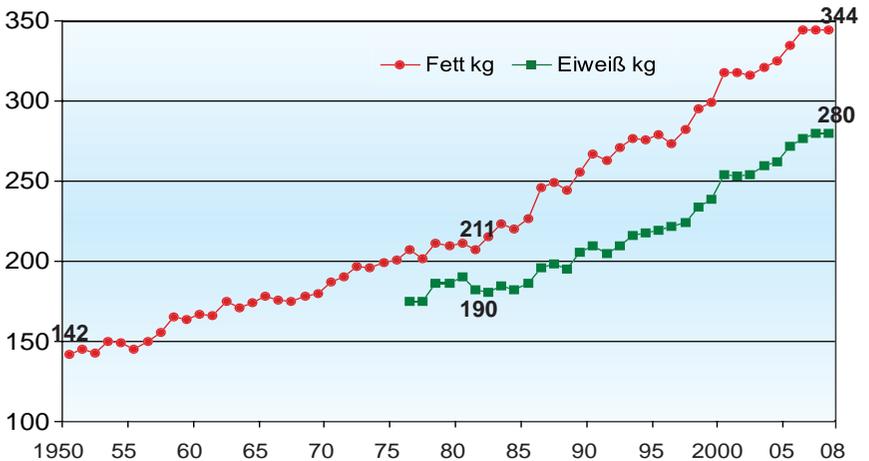
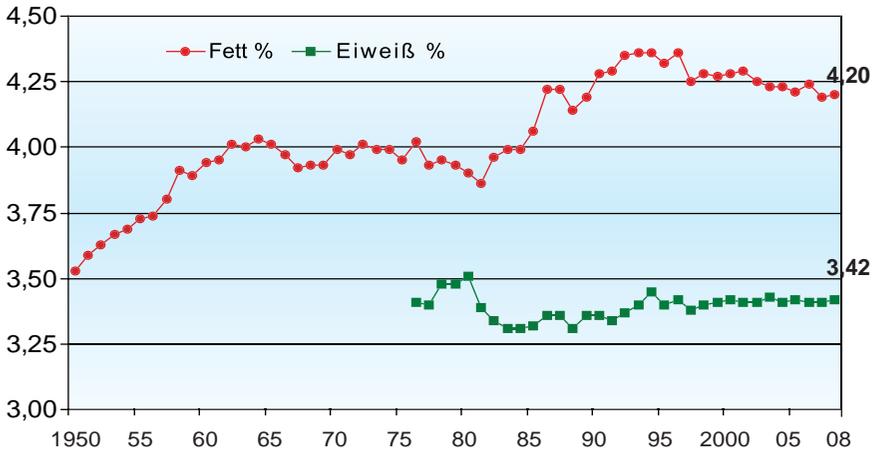
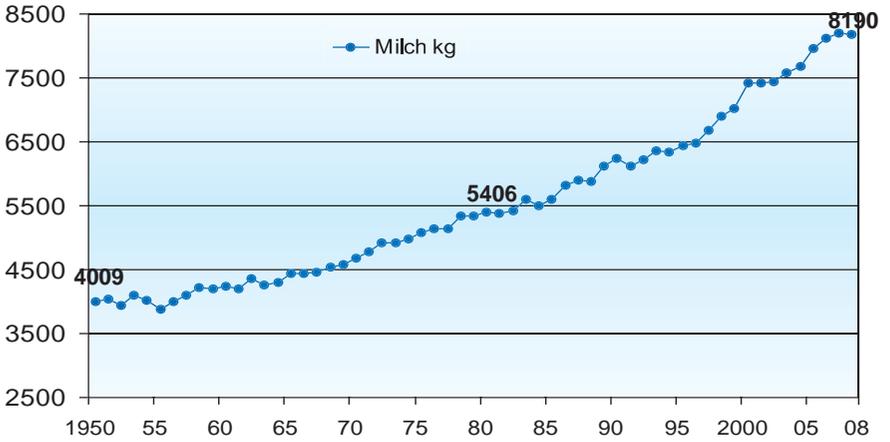
Karin Zielke, Hohenwestedt

Südlicher Teil des Kreises Rendsburg-Eckernförde und angrenzender Bereich im Kreis Steinburg.

Zur Zeit nicht besetzt. Betreuung durch den Außendienst in Kiel

Südwestlicher Bereich des Kreises Schleswig-Flensburg sowie südlicher Teil des Kreises Nordfriesland einschließlich Eiderstedt.

Leistungsentwicklung seit 1950



II. Ergebnisse des Prüfjahres 2008

1. Durchschnittsleistung des Landeskontrollverbandes Schleswig-Holstein e.V.

Prüf-jahr	ganzjährige Kühe					alle kontrollierten Kühe (A+B)				
	Kuh-zahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß kg		Kuh-zahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß kg	
1912						9.850	2.916	3,38	99	
1932	70.073	3.633	3,30	120						
1952	214.339	3.975	3,63	144		249.167	3.934	3,63	143	
1962	233.119	4.354	4,01	175		274.003	4.356	4,01	175	
1972	203.322	4.917	4,01	197		254.391	4.913	4,01	197	
1982	230.115	5.476	3,97	218	3,35	296.052	5.429	3,96	215	3,34
1992	209.209	6.277	4,36	273	3,38	274.447	6.220	4,35	271	3,37
2002	220.621	7.511	4,25	319	3,41	295.317	7.441	4,25	316	3,41
2003	230.838	7.634	4,23	323	3,43	301.813	7.585	4,23	321	3,43
2005	220.647	8.012	4,21	337	3,43	293.028	7.957	4,21	335	3,42
2006	207.116	8.197	4,25	348	3,42	280.108	8.114	4,24	344	3,41
2007	216.298	8.258	4,20	347	3,43	285.042	8.201	4,19	344	3,41
2008	225.851	8.261	4,20	347	3,43	300.559	8.190	4,20	344	3,42

2. Durchschnittsleistung der Rassen

Rasse	ganzjährige Kühe					alle kontrollierten Kühe (A+B)					
	Jahr	Kuh-zahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß kg		Kuh-zahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß kg	
Angler											
2003	9.610	7.112	4,81	342	3,64	259	12.654	7.050	4,79	338	3,65
2007	8.383	7.744	4,71	365	3,64	282	11.108	7.685	4,70	361	3,63
2008	8.473	7.864	4,73	372	3,62	285	11.296	7.779	4,72	367	3,63
Rotbunte DN											
2003	39.868	6.453	4,26	275	3,47	224	52.208	6.442	4,25	274	3,46
2007	31.141	6.944	4,26	296	3,46	240	40.288	6.907	4,26	294	3,46
2008	30.803	6.909	4,27	295	3,46	239	40.547	6.864	4,27	293	3,45
Rotbunte RH											
2003	38.886	7.450	4,26	317	3,44	256	50.685	7.433	4,24	315	3,43
2007	39.803	8.027	4,21	338	3,43	275	52.120	7.989	4,21	336	3,42
2008	41.367	8.065	4,22	340	3,43	277	54.523	8.016	4,22	338	3,43
Schwarzbunte											
2003	137.570	8.078	4,18	338	3,42	276	179.945	8.011	4,18	335	3,41
2007	134.398	8.676	4,16	361	3,41	296	178.002	8.600	4,15	357	3,40
2008	142.209	8.650	4,15	359	3,40	294	189.939	8.563	4,16	356	3,40
Jersey											
2003	76	6.174	6,28	388	4,11	254	84	6.087	6,26	381	4,11
2007	81	6.766	6,28	425	4,14	280	92	6.707	6,22	417	4,12
2008	82	6.502	6,35	413	4,15	270	104	6.477	6,28	407	4,12
Kreuzungen											
2003	4.828	7.316	4,31	315	3,46	253	6.237	7.218	4,28	309	3,45
2007	2.492	7.649	4,29	328	3,46	265	3.432	7.601	4,28	325	3,46
2008	2.917	7.579	4,27	324	3,47	263	4.150	7.535	4,26	321	3,45

3. Durchschnittsleistung in den Kreisen (A + B-Kühe)

Kreis	Kühe	Milch kg	Fett		Eiweiß	
			%	kg	%	kg
Alle Rassen						
Dithmarschen	27.637	7.792	4,21	328	3,44	268
Nordfriesland	52.677	8.371	4,19	351	3,42	286
Schleswig-Flensburg	57.118	8.393	4,25	357	3,44	289
Rendsburg-Eckernförde	54.142	8.061	4,21	339	3,41	275
Steinburg	34.564	7.713	4,19	323	3,41	263
Plön	14.784	8.571	4,13	354	3,38	290
Ostholstein	7.889	8.660	4,17	361	3,38	293
Segeberg	21.690	8.170	4,19	342	3,40	278
Pinneberg	12.845	8.092	4,19	339	3,41	276
Stormarn	8.414	8.506	4,16	354	3,39	288
Lauenburg	7.769	8.554	4,10	351	3,39	290
Hamburg	1.030	8.431	4,25	358	3,44	290
V e r b a n d	300.559	8.190	4,20	344	3,42	280
Angler						
Dithmarschen	8	6.981	4,98	348	3,47	242
Nordfriesland	158	6.884	4,68	322	3,56	245
Schleswig-Flensburg	10.081	7.836	4,72	370	3,62	284
Rendsburg-Eckernförde	657	7.575	4,71	357	3,66	277
Steinburg	31	7.026	4,60	323	3,52	247
Plön	61	6.932	4,66	323	3,56	247
Ostholstein	104	6.799	4,50	306	3,59	244
Segeberg	136	7.738	4,82	373	3,71	287
Pinneberg	3	7.492	4,54	340	3,52	264
Stormarn	13	7.868	4,78	376	3,60	283
Lauenburg	39	4.998	4,70	235	3,60	180
Hamburg	5	7.129	4,67	333	3,79	270
V e r b a n d	11.296	7.779	4,72	367	3,63	282

Fortsetzung

Kreis	Kühe	Milch kg	Fett		Eiweiß	
			%	kg	%	kg
Rotbunte DN						
Dithmarschen	9.377	6.891	4,25	293	3,48	240
Nordfriesland	2.059	6.587	4,30	283	3,45	227
Schleswig-Flensburg	2.502	7.314	4,33	317	3,50	256
Rendsburg-Eckernförde	10.977	7.005	4,28	300	3,44	241
Steinburg	10.162	6.570	4,25	279	3,44	226
Plön	.77	7.138	4,23	302	3,36	240
Ostholstein	130	6.344	4,30	273	3,39	215
Segeberg	1.857	6.836	4,27	292	3,45	236
Pinneberg	2.824	7.144	4,28	306	3,46	247
Stormarn	191	6.022	4,20	253	3,34	201
Lauenburg	181	7.076	4,25	301	3,43	243
Hamburg	10	6.806	4,06	276	3,44	234
V e r b a n d	40.547	6.864	4,27	293	3,45	237
Rotbunte RH						
Dithmarschen	8.388	8.055	4,23	341	3,45	278
Nordfriesland	3.169	7.927	4,30	341	3,46	274
Schleswig-Flensburg	4.497	8.141	4,23	344	3,45	281
Rendsburg-Eckernförde	14.056	7.980	4,22	337	3,42	273
Steinburg	13.942	8.022	4,20	337	3,42	274
Plön	1.006	8.369	4,15	347	3,39	284
Ostholstein	403	7.925	4,20	333	3,39	269
Segeberg	4.901	7.923	4,19	332	3,41	270
Pinneberg	2.519	7.982	4,23	338	3,43	274
Stormarn	657	7.547	4,24	320	3,41	257
Lauenburg	804	8.374	4,12	345	3,42	286
Hamburg	181	8.211	4,21	346	3,46	284
V e r b a n d	54.523	8.016	4,22	338	3,43	275

Fortsetzung

Kreis	Kühe	Milch kg	Fett		Eiweiß	
			%	kg	%	kg
Schwarzbunte						
Dithmarschen	9.550	8.461	4,14	350	3,40	288
Nordfriesland	46.657	8.500	4,18	355	3,41	290
Schleswig-Flensburg	38.797	8.656	4,15	359	3,41	295
Rendsburg-Eckernförde	27.580	8.558	4,15	355	3,39	290
Steinburg	10.078	8.444	4,12	348	3,40	287
Plön	13.349	8.629	4,13	356	3,38	292
Ostholstein	7.121	8.810	4,15	366	3,38	298
Segeberg	14.504	8.437	4,17	352	3,39	286
Pinneberg	7.376	8.501	4,14	352	3,39	288
Stormarn	7.445	8.671	4,15	360	3,38	293
Lauenburg	6.662	8.648	4,10	355	3,39	293
Hamburg	820	8.522	4,26	363	3,43	292
V e r b a n d	189.939	8.563	4,16	356	3,40	291

4. Durchschnittsleistung der Herdbuchkühe nach Rassen und Kreisen (A + B-Kühe)

Kreis	Kühe	Milch kg	Fett		Eiweiß	
			%	kg	%	kg
Schwarzbunte						
Dithmarschen	2.720	9.148	4,12	377	3,40	311
Nordfriesland	12.873	9.299	4,11	382	3,40	316
Schleswig-Flensburg	14.105	9.161	4,10	376	3,39	311
Rendsburg-Eckernförde	11.917	9.142	4,12	377	3,40	311
Steinburg	1.936	8.803	4,10	361	3,39	298
Plön	8.120	8.918	4,12	367	3,39	302
Ostholstein	5.411	8.905	4,17	371	3,39	302
Segeberg	7.769	8.969	4,13	370	3,39	304
Pinneberg	2.118	9.154	4,10	375	3,35	307
Stormarn	4.533	8.940	4,13	369	3,37	301
Lauenburg	3.575	9.006	4,10	369	3,38	304
Hamburg	516	8.898	4,23	376	3,42	304
V e r b a n d	75.593	9.085	4,12	374	3,39	308

Fortsetzung

Kreis	Kühe	Milch kg	Fett		Eiweiß	
			%	kg	%	kg
Angler/Verband ¹⁾	7.893	8.385	4,73	397	3,63	304
Rotbunte DN						
Dithmarschen	1.024	7.471	4,22	315	3,53	264
Nordfriesland	155	7.915	4,31	341	3,49	276
Schleswig-Flensburg	431	7.671	4,34	333	3,48	267
Rendsburg-Eckernförde	1.861	7.287	4,32	315	3,47	253
Steinburg	1.377	7.220	4,22	305	3,43	248
Plön	16	7.737	4,14	320	3,41	264
Ostholstein	80	6.551	4,27	280	3,42	224
Segeberg	467	7.188	4,31	310	3,55	255
Pinneberg	497	7.573	4,40	333	3,57	270
Stormarn	52	6.166	4,48	276	3,31	204
Lauenburg	27	7.641	4,20	321	3,48	266
Hamburg	1	6.119	3,61	221	3,40	208
Verband	5.988	7.346	4,29	315	3,48	256
Rotbunte RH						
Dithmarschen	2.954	8.337	4,23	353	3,45	288
Nordfriesland	1.029	8.529	4,33	369	3,47	296
Schleswig-Flensburg	1.780	8.323	4,23	352	3,44	286
Rendsburg-Eckernförde	7.185	8.292	4,21	349	3,42	284
Steinburg	7.535	8.279	4,20	348	3,41	282
Plön	520	8.688	4,14	360	3,40	295
Ostholstein	209	8.009	4,21	337	3,38	271
Segeberg	2.533	7.933	4,21	334	3,42	271
Pinneberg	917	8.341	4,22	352	3,44	287
Stormarn	273	7.113	4,32	307	3,40	242
Lauenburg	446	8.708	4,09	356	3,42	298
Hamburg	127	8.561	4,19	359	3,47	297
Verband	25.508	8.273	4,22	349	3,42	283

¹⁾Da der überwiegende Teil der Angler Herdbuchkühe im Kreis Schleswig-Flensburg gehalten wird und in den übrigen Kreisen nur wenige Tiere stehen, wird auf eine Veröffentlichung nach Kreisen verzichtet.

5. 305-Tage-Leistung nach Rassen und Laktationen

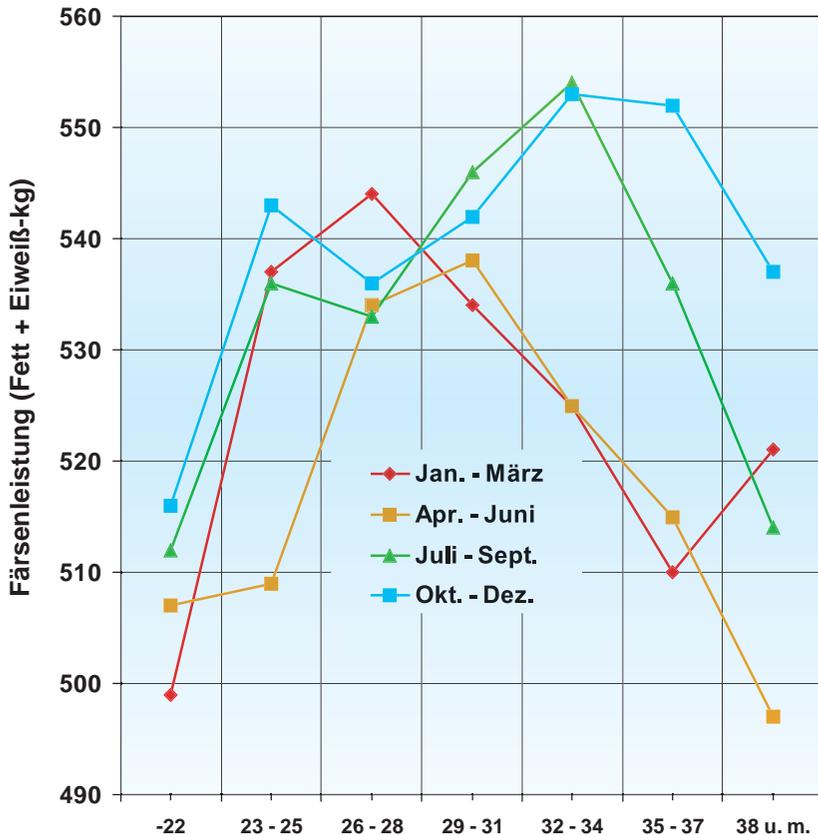
Laktation	Anzahl		Melk- tage	Milch kg	Fett		Eiweiß	
	Abs.	%			%	kg	%	kg
Angler								
1	3.488	35,9	300	6.842	4,60	315	3,60	246
2	2.460	25,3	298	7.660	4,67	358	3,66	280
3	1.605	16,5	298	8.050	4,65	374	3,60	290
4	1.055	10,9	299	8.376	4,68	392	3,57	299
5	540	5,6	298	8.156	4,70	383	3,56	290
6	277	2,9	298	7.961	4,75	378	3,54	282
7	162	1,7	298	7.957	4,73	376	3,57	284
8	66	0,7	300	7.774	4,75	369	3,56	277
9	28	0,3	297	7.142	4,82	344	3,56	254
10	12	0,1	299	6.536	4,88	319	3,58	234
11 u. m.	10	0,1	299	7.195	4,70	338	3,52	253
gesamt	9.703	100,0	299	7.547	4,65	351	3,60	272
Rotbunte DN								
1	10.515	32,1	297	6.162	4,24	261	3,44	212
2	7.767	23,7	294	6.903	4,26	294	3,49	241
3	5.535	16,9	294	7.383	4,20	310	3,43	253
4	4.265	13,0	294	7.306	4,22	308	3,42	250
5	2.366	7,2	293	7.378	4,17	308	3,40	251
6	1.204	3,7	294	7.167	4,19	300	3,39	243
7	584	1,8	293	7.004	4,17	292	3,38	237
8	286	0,9	290	6.805	4,22	287	3,39	231
9	125	0,4	294	6.817	4,20	286	3,34	228
10	69	0,2	287	5.953	4,12	245	3,33	198
11 u. m.	47	0,1	287	5.765	4,11	237	3,37	194
gesamt	32.763	100,0	295	6.840	4,23	289	3,44	235
Rotbunte RH								
1	16.740	36,7	299	7.088	4,18	296	3,40	241
2	11.228	24,6	298	8.042	4,17	335	3,44	277
3	7.227	15,9	298	8.614	4,12	355	3,38	291
4	5.000	11,0	298	8.703	4,13	359	3,36	292
5	2.929	6,4	298	8.557	4,14	354	3,35	287
6	1.348	3,0	297	8.411	4,17	351	3,34	281
7	649	1,4	295	8.027	4,19	336	3,34	268
8	292	0,7	297	7.992	4,17	333	3,32	265
9	113	0,2	297	7.649	4,22	323	3,33	255
10	36	0,1	297	7.923	4,39	348	3,40	269
11 u. m.	20	0,0	297	7.717	4,08	315	3,28	253
gesamt	45.582	100,0	298	7.897	4,15	328	3,39	268
Schwarzbunte								
1	58.033	37,3	300	7.618	4,08	311	3,37	257
2	39.298	25,3	299	8.711	4,09	356	3,41	297
3	24.889	16,0	299	9.195	4,08	375	3,35	308
4	16.677	10,7	299	9.166	4,10	376	3,34	306
5	9.103	5,9	299	9.109	4,12	375	3,32	302
6	4.198	2,7	298	8.977	4,11	369	3,31	297
7	1.820	1,2	298	8.590	4,12	354	3,29	283
8	845	0,6	298	8.342	4,16	347	3,30	275
9	372	0,2	299	8.171	4,21	344	3,29	269
10	134	0,1	298	7.833	4,20	329	3,27	256
11 u. m.	73	0,0	294	7.460	4,21	314	3,28	245
gesamt	155.442	100,0	300	8.454	4,08	345	3,36	284

6. 305-Tage-Leistung nach Laktationen und Kalbemonaten (Kalbemonate Dezember 2006 bis November 2007, Angler)

Kalbemonat	Anzahl		Kalbealter Monate	Milch kg	Fett		Eiweiß	
	Abs.	%			%	kg	%	kg
1. Laktation								
Dezember	327	9,6	27,8	6.919	4,49	311	3,57	247
Januar	346	10,2	27,4	6.881	4,49	309	3,58	246
Februar	245	7,2	27,8	6.930	4,50	312	3,56	247
März	221	6,5	28,7	6.653	4,54	302	3,56	237
April	148	4,4	28,5	6.850	4,55	312	3,59	246
Mai	95	2,8	29,2	6.735	4,56	307	3,56	240
Juni	115	3,4	29,3	6.694	4,60	308	3,65	244
Juli	179	5,3	29,5	6.926	4,58	317	3,62	251
August	420	12,4	29,6	6.918	4,67	323	3,61	250
September	475	14,0	28,8	6.808	4,70	320	3,61	246
Oktober	404	11,9	28,5	6.741	4,69	316	3,60	243
November	418	12,3	28,1	6.984	4,64	324	3,58	250
2. Laktation								
Dezember	210	8,8	40,3	7.832	4,63	363	3,65	286
Januar	230	9,7	40,1	7.688	4,70	361	3,66	281
Februar	186	7,8	40,9	7.758	4,63	359	3,62	281
März	189	7,9	42,0	7.750	4,66	361	3,61	280
April	129	5,4	42,4	7.201	4,61	332	3,60	259
Mai	102	4,3	42,6	7.514	4,62	347	3,62	272
Juni	124	5,2	43,4	7.542	4,63	349	3,67	277
Juli	147	6,2	41,7	7.710	4,66	359	3,68	284
August	234	9,8	41,6	7.586	4,73	359	3,70	281
September	261	11,0	40,5	7.774	4,71	366	3,68	286
Oktober	289	12,1	40,2	7.671	4,69	360	3,66	281
November	282	11,8	40,9	7.680	4,74	364	3,66	281
3. Laktation								
Dezember	130	8,4	53,6	8.385	4,66	391	3,59	301
Januar	126	8,1	52,9	8.257	4,52	373	3,57	295
Februar	105	6,7	53,5	8.474	4,48	380	3,55	301
März	148	9,5	55,0	7.970	4,49	358	3,58	285
April	85	5,5	56,1	7.700	4,60	354	3,57	275
Mai	72	4,6	55,9	7.673	4,78	367	3,60	276
Juni	90	5,8	55,0	7.950	4,57	363	3,58	285
Juli	110	7,1	53,1	7.826	4,69	367	3,62	283
August	184	11,8	53,8	7.823	4,72	369	3,67	287
September	195	12,5	52,9	8.058	4,70	379	3,64	293
Oktober	161	10,4	52,8	7.948	4,81	382	3,65	290
November	150	9,6	52,8	8.480	4,76	404	3,63	308
4. u. m. Laktationen								
Dezember	197	9,4	77,7	8.606	4,71	405	3,57	307
Januar	173	8,3	77,6	8.511	4,68	398	3,55	302
Februar	148	7,1	76,8	8.342	4,65	388	3,55	296
März	170	8,1	77,4	7.954	4,70	374	3,53	281
April	131	6,3	78,7	7.913	4,65	368	3,50	277
Mai	126	6,0	84,8	7.582	4,66	353	3,56	270
Juni	115	5,5	79,1	8.021	4,63	371	3,57	286
Juli	175	8,3	77,6	7.785	4,77	371	3,64	283
August	242	11,5	77,1	7.963	4,73	377	3,59	286
September	182	8,7	79,0	8.185	4,81	394	3,62	296
Oktober	208	9,9	75,3	8.461	4,70	398	3,58	303
November	229	10,9	76,2	8.520	4,66	397	3,53	301

7. 305-Tage-Leistung (1. Laktation) nach Kalbemonaten (Kalbemonate Dezember 2006 bis November 2007)

Kalbemonat	Anzahl		EKA Monate	Milch kg	Fett		Eiweiß	
	Abs.	%			%	kg	%	kg
Angler								
Dezember	327	9,6	27,8	6.919	4,49	311	3,57	247
Januar	346	10,2	27,4	6.881	4,49	309	3,58	246
Februar	245	7,2	27,8	6.930	4,50	312	3,56	247
März	221	6,5	28,7	6.653	4,54	302	3,56	237
April	148	4,4	28,5	6.850	4,55	312	3,59	246
Mai	95	2,8	29,2	6.735	4,56	307	3,56	240
Juni	115	3,4	29,3	6.694	4,60	308	3,65	244
Juli	179	5,3	29,5	6.926	4,58	317	3,62	251
August	420	12,4	29,6	6.918	4,67	323	3,61	250
September	475	14,0	28,8	6.808	4,70	320	3,61	246
Oktober	404	11,9	28,5	6.741	4,69	316	3,60	243
November	418	12,3	28,1	6.984	4,64	324	3,58	250
Rotbunte DN								
Dezember	543	5,3	32,2	6.495	4,16	270	3,40	221
Januar	589	5,7	31,9	6.191	4,15	257	3,42	212
Februar	675	6,6	32,0	6.074	4,20	255	3,44	209
März	560	5,5	32,0	6.173	4,16	257	3,42	211
April	422	4,1	32,5	6.059	4,14	251	3,43	208
Mai	444	4,3	32,8	6.107	4,19	256	3,41	208
Juni	670	6,5	32,8	6.212	4,22	262	3,44	214
Juli	1.278	12,5	32,8	6.175	4,26	263	3,47	214
August	1.563	15,2	33,1	6.097	4,30	262	3,46	211
September	1.451	14,1	33,1	6.187	4,32	267	3,44	213
Oktober	1.154	11,2	32,8	6.171	4,29	265	3,44	212
November	929	9,0	32,2	6.225	4,22	263	3,41	212
Rotbunte RH								
Dezember	1.218	7,5	29,4	7.361	4,10	302	3,38	249
Januar	1.247	7,6	29,2	7.145	4,09	292	3,39	242
Februar	1.036	6,3	29,5	7.104	4,12	293	3,41	242
März	881	5,4	29,7	7.119	4,09	291	3,39	241
April	693	4,2	29,8	7.046	4,12	290	3,41	240
Mai	676	4,1	30,2	6.910	4,18	289	3,43	237
Juni	943	5,8	30,7	6.870	4,22	290	3,44	236
Juli	1.516	9,3	31,1	7.047	4,23	298	3,42	241
August	2.075	12,7	30,9	6.984	4,25	297	3,44	240
September	2.407	14,7	30,8	7.139	4,23	302	3,42	244
Oktober	2.014	12,3	30,3	7.189	4,21	303	3,39	244
November	1.657	10,1	29,5	7.152	4,15	297	3,37	241
Schwarzbunte								
Dezember	4.410	7,7	28,7	7.936	4,01	318	3,35	266
Januar	4.312	7,6	28,6	7.780	4,01	312	3,35	261
Februar	3.755	6,6	28,9	7.630	4,01	306	3,36	256
März	3.696	6,5	29,2	7.623	4,03	307	3,36	256
April	2.758	4,8	29,1	7.539	4,03	304	3,36	253
Mai	2.560	4,5	29,3	7.449	4,08	304	3,37	251
Juni	3.301	5,8	30,2	7.359	4,09	301	3,40	250
Juli	4.881	8,5	30,4	7.462	4,13	308	3,39	253
August	7.197	12,6	30,2	7.487	4,15	311	3,41	255
September	7.476	13,1	30,0	7.675	4,14	318	3,37	259
Oktober	6.772	11,9	29,4	7.659	4,10	314	3,37	258
November	5.946	10,4	28,9	7.793	4,04	315	3,34	260



8. 305-Tage-Leistung (1. Laktation) nach Erstkalbealter und Kalbemonaten (rotbunte RH-Färsen, Kalbemonate Januar 2007 - Dezember 2007)

9. Durchschnittsleistung von ganzjährig geprüften Kühen mit einer Mindestleistung bei der Fett+Eiweißmenge von einer Standardabweichung unter dem Rassendurchschnitt

Rasse	Anzahl Kühe abs.	in % aller A-Kühe	Mindestleistung Fett+Eiweiß-kg	Milch kg	Fett % kg	Eiweiß % kg
Angler	7.229	85,3	515	8.301	4,74 394	3,63 302
Rotbunte DN	26.058	84,6	405	7.372	4,28 315	3,46 255
Rotbunte RH	35.140	84,9	480	8.537	4,22 360	3,43 293
Schwarzbunte	120.408	84,7	510	9.185	4,15 381	3,40 313

11. Anteil der Betriebe in den einzelnen Leistungsstufen nach Rassen (in Prozent)

Milch-kg		Angler	Rotbunte	Schwbt.					
bis	5.999	8,7	13,6	2,7	Anzahl Betriebe (100 %) Angler 150 Rotbunte 1.131 Schwarzbunte 2.294				
6.000 -	6.499	8,0	8,8	2,7					
6.500 -	6.999	8,7	13,2	4,7					
7.000 -	7.499	14,7	16,2	8,8					
7.500 -	7.999	18,6	16,4	13,7					
8.000 -	8.499	20,0	13,1	15,3					
8.500 -	8.999	9,3	8,9	16,7					
9.000 -	9.499	8,7	5,1	14,3					
9.500 -	9.999	2,0	2,4	10,6					
10.000 u. m.		1,3	2,3	10,5					
Fett-%		Angler	Rotbunte	Schwbt.	Eiweiß-%	Angler	Rotbunte	Schwbt.	
bis	3,99	-	5,8	15,2	bis	3,19	-	0,8	1,5
4,00 -	4,24	0,7	42,2	48,9	3,20 -	3,29	0,7	7,1	9,5
4,25 -	4,49	10,7	39,2	30,1	3,30 -	3,39	0,7	27,0	37,4
4,50 -	4,74	36,6	10,7	5,1	3,40 -	3,49	12,0	39,1	38,9
4,75 -	4,99	36,0	1,7	0,6	3,50 -	3,59	26,6	20,9	11,5
5,00 -	5,24	14,0	0,2	0,1	3,60 -	3,69	40,0	3,9	1,0
5,25 u. m.		2,0	0,2	-	3,70 u. m.		20,0	1,2	0,2
Fett-kg		Angler	Rotbunte	Schwbt.	Eiweiß-kg	Angler	Rotbunte	Schwbt.	
bis	249	5,3	11,5	2,3	bis	199	7,3	11,7	2,4
250 -	274	2,7	9,0	2,4	200 -	219	4,0	9,9	2,9
275 -	299	2,0	14,5	5,3	220 -	239	7,3	14,1	6,1
300 -	324	8,0	18,3	12,6	240 -	259	12,0	18,1	11,2
325 -	349	10,7	22,9	20,4	260 -	279	15,3	18,0	16,7
350 -	374	30,6	11,8	22,8	280 -	299	23,4	13,4	18,6
375 -	399	18,7	7,6	18,3	300 -	319	16,7	8,5	18,0
400 -	424	12,0	3,3	9,8	320 -	339	10,0	3,6	14,1
425 u. m.		10,0	1,1	6,1	340 u. m.		4,0	2,7	10,0

12. Durchschnittsleistung nach Bestandsgröße

Rasse	Bestandsgröße Kühe	Bestände Anzahl	Kühe Anzahl	Milch kg	Fett % kg	Eiweiß % kg
Angler	- 19,9	11	147	6.583	4,88 322	3,59 237
	20,0 - 39,9	32	951	6.703	4,85 325	3,61 242
	40,0 - 59,9	44	2.208	7.856	4,76 374	3,64 286
	60,0 - 79,9	22	1.545	8.035	4,75 381	3,63 291
	80,0 - 99,9	27	2.379	8.299	4,63 384	3,60 299
	100,0 - 139,9	11	1.269	8.189	4,63 379	3,60 295
	140,0 u. m.	3	463	7.920	4,72 373	3,64 288
	insgesamt	150	8.962	7.912	4,71 373	3,62 286
Rotbunte	- 19,9	32	393	7.122	4,31 307	3,45 246
	20,0 - 39,9	179	5.571	6.868	4,32 296	3,43 235
	40,0 - 59,9	295	14.797	7.273	4,29 312	3,43 250
	60,0 - 79,9	296	20.421	7.471	4,24 317	3,44 257
	80,0 - 99,9	189	16.733	7.678	4,25 326	3,45 265
	100,0 - 139,9	110	12.731	7.743	4,21 326	3,42 265
	140,0 - 199,9	27	4.370	7.665	4,19 321	3,48 267
	200,0 u. m.	3	701	8.392	4,15 348	3,44 289
insgesamt	1.131	75.717	7.497	4,25 318	3,44 258	
Schwarz- bunte	- 19,9	36	488	7.800	4,31 336	3,42 266
	20,0 - 39,9	310	9.916	8.147	4,22 344	3,38 276
	40,0 - 59,9	559	28.367	8.420	4,20 354	3,40 286
	60,0 - 79,9	590	40.908	8.561	4,18 358	3,40 291
	80,0 - 99,9	381	33.790	8.630	4,16 359	3,41 294
	100,0 - 139,9	284	32.839	8.791	4,11 362	3,40 299
	140,0 - 199,9	96	15.444	8.896	4,09 364	3,40 302
	200,0 u. m.	38	10.411	8.792	4,01 352	3,37 296
insgesamt	2.294	172.163	8.613	4,15 357	3,40 293	

13. Verteilung der Dauerleistungskühe nach Milch-kg und Fett+Eiweiß-kg

Milch-kg	Angler				Fett + Eiweiß-kg	Angler					
	DN	Rotbt. RH	Schwbt.	Jersey		DN	Rotbt. RH	Schwbt.	Jersey		
50 - 60.000	338	856	1.898	8.008	9	3.750 - 4.499	468	947	1.999	8.126	8
60 - 70.000	125	294	703	3.654	2	4.500 - 5.249	214	350	784	3.727	9
70 - 80.000	65	107	313	1.579	3	5.250 - 5.999	100	103	313	1.525	6
80 - 90.000	22	32	112	661	-	6.000 - 6.749	43	38	120	639	2
90 -100.000	12	10	39	284	-	6.750 - 7.499	23	10	49	281	1
über 100.000	5	5	25	202	-	7.500 u. m.	13	7	26	201	4
insgesamt	567	1.304	3.090	14.388	14	insgesamt	861	1.455	3.291	14.499	30

14. Die Kühe mit der höchsten Lebensleistung (Fett+Eiweiß-kg)

Name und Nr. der Kuh <i>Name und Nr. d. Vaters</i>	Geb. Jahr	Anz. Kalb.	Jahre	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiw. kg	Besitzer Wohnort
Angler								
Regina <i>Natur</i> 0102437113 23344	1992			112798			10329	Autal - Milch GbR Twedt
		15	14,7	7660	5,50	3,66	701	
Tudi <i>Alpenking</i> 0108563784 27499	1994			116331			8803	Jensen Nicolaus Südensee
		10	11,2	10389	4,16	3,41	786	
Vamos <i>Nizza</i> 0108835140 23341	1995			89537			8444	Autal - Milch GbR Twedt
		10	10,9	8220	5,53	3,90	775	
Taiwan <i>Logic Red</i> 0108656461 297180	1994			102965			8261	Detlefsen Maria Boren
		11	12,2	8472	4,47	3,56	679	
Türkis <i>Rim</i> 0108469767 23750	1994			100419			8229	Andersen-Götze Niels Großsolt
		11	11,9	8438	4,69	3,51	692	
Wonja <i>Unikat</i> 0111012947 592028	1997			93073			8144	Milch G B R Sorgenfrei Satrup
		9	9,1	10254	5,14	3,61	897	
Vallerie <i>Stocken</i> 0102820558 23828	1995			96043			8058	Schmidt Hans-Peter Norgaardholz
		12	11,1	8677	4,78	3,61	728	
Tilly <i>Lukas</i> 0108564098 23022	1993			87052			8050	Greggersen Ernst Wilhelm Schwackendorf
		13	12,8	6778	5,50	3,74	627	
Ulina <i>Stocken</i> 0108898397 23828	1995			90374			7910	Adam Burkhard Großsoltbrück
		11	11,0	8206	5,10	3,66	718	
Ziegel <i>Korn Leader</i> 0110871060 297375	1997			91458			7832	Andersen Wiebke u. Vinz. Rosgaard
		8	8,7	10481	4,88	3,68	898	
Walnuss <i>Torpane</i> 0111025567 591864	1997			83100			7678	Felsen Hans Jürgen Neu Böelschuby
		10	9,1	9103	5,42	3,82	841	
Unsinn <i>Hau</i> 0108826426 63777	1995			102742			7588	Nissen Hans Joachim Ulsnis
		11	11,6	8868	4,09	3,30	655	
Violine <i>Motor</i> 0110192459 23216	1995			94833			7555	Jacobsen Peter Wilhelm Nordballig
		10	10,0	9496	4,46	3,51	756	
Wacholder <i>Torpane</i> 0110904880 591864	1996			80324			7377	Riechmann Cord Munkbrarup
		10	9,7	8256	5,47	3,72	758	
Wanda <i>Toulon</i> 0110184611 591858	1996			98355			7324	Henningsen Karl-Peter Esgrus
		11	10,0	9852	3,94	3,51	733	
Universum <i>Reling</i> 0102772370 23738	1995			81122			7280	Jessen Dirk Jardelund
		10	10,6	7637	5,19	3,79	685	
Vico <i>Trollo</i> 0110320871 591846	1996			86096			7240	Fuschera-Petersen Friedr. Fahrdorf
		10	10,2	8450	4,83	3,58	711	
Unsinn <i>Hau</i> 0108464780 63777	1994			97636			7184	Tramsen Hans-Peter Dollerup
		11	12,2	8010	4,07	3,29	590	
Jersey								
Traube <i>Fyns Bruce</i> 0108107476 1060	1993			73150			8971	Kiehne Werner Birkenmoor
		12	13,1	5592	7,71	4,55	685	
Toska <i>Fyns Bruce</i> 0108107470 1060	1993			74675			8521	Kiehne Werner Birkenmoor
		13	13,0	5749	6,98	4,43	656	

Fortsetzung

Name und Nr. der Kuh <i>Name und Nr. d. Vaters</i>	Geb. Jahr	Anz. Kalb.	Jahre	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiw. kg	Besitzer Wohnort
Rotbunte DN								
12	0108052012	1987		114810			8991	Petersen Klaus
			14	16,5	6978	4,23	3,60	546 Kropp
Lore	0109697463	1987		105880			8405	Möller Frank
			13	18,0	5897	4,49	3,45	468 Hingstheide
Unox	0108882523	1995		98163			7840	Thode Hans
<i>Reform</i>	<i>590455</i>		10	10,1	9699	4,27	3,72	774 Buchholz
Vallay	0110237901	1995		102190			7773	Rix Lars
<i>Rudloff</i>	<i>590419</i>		9	9,7	10492	4,15	3,46	798 Schönbek
Taxi	0108137973	1993		100202			7725	Wiese Thies
<i>Ikonus</i>	<i>18071</i>		12	11,9	8417	4,37	3,34	649 Buchholz
Tochter	0108535158	1994		89466			7462	Früchtenicht Harm
			12	11,8	7573	4,73	3,61	631 Neuendorf
Saphir	0108128910	1992		93950			7307	Kruse Helmut
<i>Otterbach</i>	<i>930204</i>		13	13,2	7109	4,38	3,40	553 Ahrenstedt
Telstar	0109990831	1993		88467			7095	Blohm Dirk
<i>Offendorf</i>	<i>80712</i>		11	11,3	7862	4,36	3,66	630 Klein Nordende
Vinetta	0108882784	1995		81664			6992	Hell Thomas
<i>Merkel</i>	<i>19477</i>		12	10,9	7493	4,84	3,73	641 Groß Sonnendeich
Viktoria	0108807873	1995		81871			6964	Junghans Andreas
<i>Sascha</i>	<i>590608</i>		11	10,7	7647	4,92	3,59	650 Bokholt-Hanredder
140	0102872140	1994		102233			6922	Knorr Heinz
			11	11,2	9139	3,57	3,20	619 Gudendorf
Waike	0110181157	1996		80166			6751	Alpen Peter
<i>Door</i>	<i>19760</i>		8	9,4	8573	4,83	3,59	722 Oldendorf
Tessa	0108364381	1993		82390			6718	Milchhof Kühl
<i>Pronius</i>	<i>15560</i>		11	11,3	7319	4,58	3,58	597 Erde
Tina	0101753811	1993		86354			6524	Billerbeck Reimer u. Jan
<i>Geiger</i>	<i>17081</i>		13	12,8	6764	4,18	3,38	511 Weddingstedt
Wachtel	0110975691	1996		84534			6449	Maas Sönke
<i>Lenfer</i>	<i>591613</i>		9	9,1	9280	4,27	3,36	708 Schenefeld
<i>Übersee</i>	<i>0102831735</i>	1994		78789			6386	Magens Jan Henrik
			11	10,6	7441	4,60	3,50	603 Dünnenreihe
Volka	0110104380	1996		82838			6378	Karstens GbR
<i>Nardo</i>	<i>80423</i>		9	9,6	8585	4,14	3,56	661 Röst
Atom	0111744282	1998		80615			6358	Lohmann Michael
<i>Vandgraf</i>	<i>593083</i>		8	7,9	10249	4,42	3,46	808 Altenmoor
Unimog	0108446241	1994		75412			6346	Stieper Marc
			9	10,3	7291	4,85	3,57	613 Brinjahe
Perle	0102452545	1990		95549			6338	Horsten Rolf von
<i>Karre</i>	<i>18647</i>		15	15,1	6331	3,57	3,06	420 Thalingburen

Fortsetzung

Name und Nr. der Kuh <i>Name und Nr. d. Vaters</i>	Geb. Jahr	Anz. Kalb.	Jahre	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiw. kg	Besitzer Wohnort
Rotbunte RH								
Union <i>Marty</i>	0108815140 297210	1994		129501			9757	Ohrh Hans-Hermann Nindorf
		9	11,1	11639	4,12	3,42	877	
Paula <i>Riesling</i>	0107908180 61432	1990		119535			9335	Hamann Sönke Bissee
		15	15,2	7887	4,22	3,59	616	
Sissy <i>Caveman</i>	0108011054 72651	1992		113750			9072	Nehlsen Claus Kiel-Meimersdorf
		12	13,8	8218	4,50	3,47	655	
Sonne <i>Herold</i>	0109968659 292217	1992		118159			9068	Tiedemann Klaus Wiernerstedt
		13	13,8	8581	4,14	3,53	658	
Tossi <i>Radscha</i>	0108011096 590100	1994		117271			8880	Nehlsen Claus Kiel-Meimersdorf
		9	12,4	9447	4,34	3,23	715	
Teffani <i>Lux</i>	0108457668 19178	1993		119668			8847	Horst Philip Bissee
		10	12,2	9844	3,99	3,41	728	
Unschuld <i>Milestone</i>	0102854713 297237	1995		120130			8716	Magens Thies Strohdeich
		10	10,2	11787	3,99	3,27	855	
Urte <i>Marty</i>	0102706478 297210	1995		114451			8637	Biehl Matthias Kisdorf
		10	11,0	10438	4,36	3,18	787	
Regina <i>Marathon</i>	0108012808 80073	1991		121659			8547	Dehde Ernst-Johannes Horst
		13	14,0	8712	3,76	3,27	612	
Sally <i>Goldpilz</i>	0108420462 16989	1993		100607			8395	Schack Jürgen Tangstedt
		11	12,4	8122	4,66	3,68	677	
Ufer <i>Alfi</i>	0108699626 18355	1994		94700			8081	Rühmann Jürgen Perneln
		13	11,2	8464	4,89	3,64	722	
Alma <i>Laredo Red</i>	0111404425 297224	1998		102059			8025	Magens Thies Strohdeich
		8	8,1	12662	4,38	3,48	996	
Termite <i>Kastor</i>	0108570626 550933	1993		115357			7986	Holling Olaf Puls
		12	12,3	9384	3,69	3,23	650	
Üppige <i>Moritz</i>	0108849914 63555	1994		100938			7854	Milchhof Harms GbR Hasenmoor
		11	11,1	9122	4,56	3,22	710	
Wanda <i>Rudi</i>	0111070409 920228	1996		104181			7814	Knop Uwe Borghorsterhütten
		9	9,2	11264	3,98	3,52	845	
Lear Lady <i>Tulip</i>	0111405144 297406	1997		102669			7748	Voigt Michael Sarzbüttel
		6	7,8	13209	4,07	3,47	997	
Vage <i>Monet Red</i>	0108809338 297257	1995		104514			7684	Göttsche Thomas Brokdorf
		9	10,6	9855	3,94	3,41	724	
Weissgold <i>Lasting</i>	0111365869 592356	1997		95491			7669	Thamling Carsten Kollmar
		9	9,0	10581	4,57	3,46	850	
Valentino <i>Momentum</i>	0102783689 297218	1995		110327			7663	Hinrichsen Jan Robert Dunsum
		9	10,2	10851	3,73	3,21	754	
Wolke <i>Rudi</i>	0110208940 920228	1996		84203			7651	Biehl Matthias Kisdorf
		8	9,3	9066	5,33	3,75	823	

Fortsetzung

Name und Nr. der Kuh <i>Name und Nr. d. Vaters</i>	Geb. Jahr	Anz. Kalb.	Jahre	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiw. kg	Besitzer Wohnort		
Schwarzbunte										
Nashville <i>Enhancer</i>	0107549966 503283	1989		158799 9274			12082 705	Sass-Hauschildt Ernst-Otto Hemdingen		
Plena <i>Jockel</i>	0107858208 556170	1990	13	17,1	9274	4,25	3,36	705	Baltz Axel Erfde	
Rollo <i>Stardom</i>	0108238079 503401	1992	13	15,8	8515	4,72	3,17	672	Burau GbR Bollingstedt	
Udessa <i>Mountain</i>	0102691123 504081	1994	12	14,4	9006	4,61	3,49	729	10237 875	Fischer Christian Langeloh
Tahiti <i>Belmont</i>	0108375647 502655	1994	9	11,7	12303	4,07	3,04	875	10227 840	Baltz Axel Erfde
Safarie <i>Eldon</i>	0108235583 502712	1992	11	12,2	11183	4,22	3,29	840	10146 728	Jacobsen Frank Nordhackstedt
Rubin <i>Winner</i>	0107927696 377670	1991	10	13,9	8619	4,71	3,74	728	10117 707	Andresen And. u. Frank KG Klixbüll
Uki <i>Cleison</i>	0108612711 627690	1994	15	14,3	10183	3,73	3,21	707	9841 841	Broosch Ralf Techau
Glor <i>Tonic</i>	1021422360 502964	1994	10	11,7	10648	4,46	3,44	841	9840 842	Fischer Christian Langeloh
Salina <i>Belt</i>	0107973683 386391	1992	11	11,7	11055	4,15	3,47	842	9826 703	Kaack Karsten Ratzbek
Wismar <i>Thema</i>	0110208601 560249	1996	13	14,0	9682	4,02	3,24	703	9695 973	Müller Wolfgang Koselau
Valine <i>Nagel</i>	0110222314 558058	1996	8	10,0	14256	3,63	3,20	973	9621 904	Gülick Claus Mönchneversdorf
Porta <i>Gnu</i>	0107856098 555532	1990	9	10,6	10963	4,88	3,37	904	9519 634	Storm Jörg GbR Klixbüll
Tivoli	0108131770	1993	7	11,9	9907	4,63	3,37	792	9430 792	Kruse Dierk Hummelfeld
Uferrose <i>Choice ET</i>	0108849214 504045	1994	12	11,5	11254	3,77	3,44	812	9367 812	Sach Hans Hufnerberg
Thea <i>Mohr</i>	0108757046 557758	1994	11	11,5	9843	4,64	3,62	813	9360 813	Fischer Christian Langeloh
Pelly <i>Gnu</i>	0107945317 555532	1991	15	14,4	8972	4,14	3,13	652	9355 652	Thiesen Hans Löwenstedt
Wuschel <i>Telstart</i>	0110795102 560685	1996	9	10,0	10297	5,30	3,76	933	9323 933	Schamborski Andreas Neudorf
Späte <i>Nordus</i>	0108119570 555319	1993	9	12,2	10193	3,97	3,45	756	9210 756	Müller Hans Detlef Barkhorn
Steffie <i>Belt</i>	0108375614 386391	1992	12	12,3	9410	4,52	3,42	747	9204 747	Baltz Axel Erfde

Fortsetzung

Name und Nr. der Kuh <i>Name und Nr. d. Vaters</i>	Geb. Jahr	Anz. Kalb.	Jahre	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiw. kg	Besitzer Wohnort
Schwarzbunte								
Ulrike <i>Mohr</i>	0108839083 557758	1994		121802 10248			9167 771	Jensen & Ottzen GbR Sieverstedt
Unfall <i>Much</i>	0108624898 557705	1995		103325 9521			9142 843	Pflug-Kreinbring Klaus-Pet. Oevelgönne
48 <i>Lava</i>	0108156840 557238	1993		109365 8540			9139 714	Simokat-Glüsing Beeke Gottesgabe
Valari <i>Chief</i>	0102767945 390469	1995		121302 11396			9125 857	Rohwedder Ove Fedderingen
Trine <i>Sonniboy</i>	0108582855 559100	1994		117613 9889			9117 767	Harder Hans Jürgen Riesbriek
360 <i>Okroy</i>	0108266360 558371	1993		105799 8166			9114 704	Jantzen Keno Rickling
Winzerin <i>Juror</i>	0110909957 504296	1996		102672 10407			9110 923	Fischer Christian Langeloh
<i>Omelett</i>	0107799536	1989		124937 7425			9058 538	Schoof Klaus-Peter Friedrichsau
Wanka <i>Esquimau</i>	0110909984 504266	1997		113954 12615			9041 1000	Fischer Christian Langeloh
Ursel <i>Marx</i>	0108540583 388451	1994		117858 10228			9019 783	Clasen Achim Bilsen
Vonki <i>Nagel</i>	0108849091 558058	1995		115090 10760			8970 838	Timmermann-Thies Thorst. Lütjensee
Veronika <i>Mohr</i>	0102836793 557758	1995		109611 9930			8927 809	Kruse Achim Lutzhorn
Volli <i>Nagel</i>	0110158973 558058	1996		120945 11691			8905 860	Ruser Bernd Klamp-Vogelsdorf
Taube <i>Tong</i>	0108583661 502845	1994		115536 9610			8828 734	Neuwerk Karl Barderup
Usis <i>Mohr</i>	0108139499 557758	1995		129910 11610			8814 787	Clausen Ludwig Hennstedt
Reni <i>Organist</i>	0107972387 558341	1992		109337 7490			8715 597	Schneekloth GbR Barsbek
Veronika <i>Cleison</i>	0102727911 627690	1995		98917 9484			8712 835	Altmüller Frank Bad Oldesloe
Uhu	0108518915	1994		103184 9226			8688 777	Malcha Hans Dieter Bohmstedt
26 U	0108902337	1995		104851 9471			8663 782	Jortzik Carl A. u. Sohn GbR Goldelund
Vanni <i>Chief</i>	0110329871 390469	1995		125302 11703			8625 806	Rohwedder Ove Fedderingen

15. Lebensleistung und mittlere Jahresleistung der Abgangskühe und des Bestandes am Ende des Prüfjahres

Rasse/Jahr	Anzahl Kühe	EKA Mon.	Alter Jahre	Lebensleistung		mittlere Jahresleistung				
				Anzahl Jahre	Milch kg	Milch kg	Fett %	kg	Eiweiß %	kg
Abgangskühe										
Angler										
1995	5.391	28,7	5,4	3,0	17.152	5.670	5,09	289	3,64	206
2000	5.674	29,0	5,0	2,6	16.798	6.388	4,96	317	3,62	231
2005	4.705	28,9	5,0	2,6	18.869	7.163	4,80	344	3,62	260
2006	4.706	28,7	5,0	2,7	19.676	7.281	4,78	348	3,63	265
2007	3.767	28,6	5,1	2,7	20.372	7.437	4,78	355	3,63	270
2008	3.866	29,0	5,2	2,8	21.130	7.547	4,73	357	3,63	274
Rotbunte DN										
1995	25.638	32,4	5,3	2,6	14.801	5.675	4,17	237	3,43	194
2000	26.087	32,6	5,3	2,7	16.072	6.038	4,19	253	3,44	208
2005	18.212	32,7	5,3	2,6	17.161	6.500	4,25	276	3,45	224
2006	16.879	32,7	5,3	2,6	17.445	6.601	4,25	281	3,44	227
2007	13.125	32,7	5,4	2,7	18.239	6.727	4,27	287	3,45	232
2008	13.782	32,7	5,5	2,8	19.234	6.850	4,26	292	3,45	236
Rotbunte RH										
1995	6.015	31,3	4,8	2,3	14.430	6.305	4,35	274	3,43	216
2000	17.654	31,4	4,8	2,2	15.137	6.837	4,26	291	3,42	234
2005	20.926	31,1	5,1	2,6	19.206	7.458	4,24	316	3,42	255
2006	20.591	30,9	5,1	2,6	19.876	7.577	4,23	320	3,42	259
2007	17.301	30,8	5,2	2,7	21.183	7.741	4,22	326	3,41	264
2008	18.244	30,6	5,2	2,7	21.404	7.833	4,22	331	3,42	268
Schwarzbunte										
1995	48.486	30,5	5,4	2,9	19.360	6.710	4,34	291	3,36	226
2000	67.118	30,7	5,1	2,6	19.262	7.309	4,29	314	3,38	247
2005	67.689	30,4	5,2	2,7	21.557	8.032	4,20	338	3,39	273
2006	68.468	30,3	5,1	2,7	21.825	8.179	4,19	343	3,40	278
2007	56.082	30,1	5,2	2,8	22.937	8.320	4,18	348	3,39	282
2008	58.976	30,0	5,2	2,8	23.530	8.410	4,18	351	3,40	286
Gesamt ¹⁾										
1995	89.419	31,0	5,3	2,7	17.327	6.310	4,34	274	3,40	215
2000	119.473	31,1	5,1	2,6	17.749	6.899	4,30	296	3,41	235
2005	113.357	30,9	5,2	2,7	20.342	7.635	4,24	324	3,41	261
2006	112.144	30,7	5,2	2,7	20.732	7.784	4,23	329	3,42	266
2007	91.470	30,6	5,2	2,7	21.817	7.938	4,23	335	3,41	271
2008	96.228	30,5	5,3	2,8	22.355	8.031	4,22	339	3,42	275
Aktueller Bestand am Ende des Prüfjahres										
Angler	10.702	28,3	4,5	2,2	17.349	7.877	4,69	370	3,60	284
Rotbunte DN	37.549	32,5	4,9	2,2	15.694	7.015	4,24	298	3,44	241
Rotbunte RH	52.979	30,3	4,7	2,2	17.763	8.127	4,19	340	3,40	277
Schwarzbunte	183.888	29,5	4,5	2,1	18.713	8.772	4,13	362	3,38	296
Gesamt ¹⁾	289.574	30,0	4,6	2,2	18.034	8.368	4,17	349	3,40	284

¹⁾ einschließlich Jersey und Kreuzungen

16. Die Färsen mit der höchsten 305-Tage-Leistung (Fett+Eiweiß-kg)

Name und Nummer der Färs	Vater	EKA	Melk- Mon.	Milch tage	Fett kg	Eiw. %	F.+E. %	Besitzer, Wohnort
Angler								
Gipsy	0114554788	Zober	29	305	11.023	5,33	3,70	995 Henningsen Peter, Bockholm
Henrike	0115279022	Eledo	25	305	10.068	5,42	3,41	889 Milch G b R Sorgenfrei, Satrup
Gesche	0114566364	Didolum	27	305	11.107	4,35	3,64	887 Andersen Wieb. u. Vinz., Rosgaard
Rotbunte DN								
Glühwein	0114681256	Swingfox	35	305	9.713	4,35	3,73	785 Karstens GbR, Röst
Gia	0114995170	Dorus	35	305	8.526	4,97	3,82	750 Junghans And., Bokholt-Hanredder
Goldrose	0114681257	Osterrade	35	305	8.601	4,70	3,93	742 Karstens GbR, Röst
39	0114520689	Swingfox	29	305	10.115	3,77	3,51	736 Michaelis Willi, Thaden
Goldi	0114681255	Ossian	35	305	8.114	4,92	4,08	730 Karstens GbR, Röst
Gabriel	0114681287	Dia	30	305	9.223	4,13	3,76	728 Karstens GbR, Röst
Gundy	0114553382	Usus	34	305	9.907	3,81	3,53	727 Pöhlmann Henning, Steinsieken
Gotje	0114995182	Dia	29	305	7.696	5,39	3,81	708 Junghans And., Bokholt-Hanredder
Rotbunte RH								
55	0114448498	Täcks	37	305	11.001	4,45	3,87	916 Magens Hobe, Ottenbüttel
Gaisa	0114456137	Rivera Red	35	305	12.229	3,92	3,43	898 Gansewendt Jörg, Bokelholm
Goldregen	0114884611	Avanti	33	305	10.046	5,14	3,55	873 Tank Klaus-Jürgen, Fockbek
Marmaxtipi	0115095715	Marmax RF	30	305	11.190	4,33	3,47	872 Sass-Hauschildt E.-O., Hemdingen
178	0115095773	Colby-Red	25	305	11.567	4,07	3,44	869 Sass-Hauschildt E.-O., Hemdingen
980	0114177980	Kornett	35	305	10.665	4,48	3,65	867 Rühmann Jürgen, Pemeln
88	0115095728	King Red	31	305	11.888	4,01	3,26	865 Sass-Hauschildt E.-O., Hemdingen
Gertrud	0115115632	Tokyo Red	34	305	12.280	3,77	3,26	863 Schmidt Hans-H., Buchholzermoor
Gesche	0114971625	Avanti	30	305	9.598	5,26	3,70	860 Hollmann GbR, Oesterdeichstrich
Goslar	0114779943	Täcks	34	305	11.419	4,05	3,47	858 Mahlstedt Rolf, Großenaspe
Schwarzbunte								
Haiti	0115019877	Fantor	27	305	13.993	4,26	3,15	1.037 Harder Hans-P., Klein Bennebek
Finte	0114726058	Michelau	33	305	13.673	4,51	3,04	1.032 Altmüller Frank, Bad Oldesloe
Excalibur	0115095722	Lyster	29	305	15.442	3,34	3,24	1.017 Sass-Hauschildt E.-O., Hemdingen
Grazie	0115061697	Talent2	33	305	13.685	3,95	3,40	1.005 Clausen Hans C., Oster Ohrstedt
Genua	0114944121	Performer	27	305	12.223	4,66	3,51	998 Dreesen u. Mattsen GbR, Stolk
Grenada	0114776386	Laudan	29	305	14.165	3,56	3,37	981 Freudenthal Gottlieb, Hitzhusen
Finnland	0114679120	Lucius	30	305	14.098	3,75	3,21	980 Hanke Hans-Hermann, Goldelund
Genua	0114918257	Titanic	29	305	12.195	4,19	3,80	975 Becker GbR, Ottenbüttel
128	0115095815	Magical	26	305	13.498	3,74	3,44	970 Sass-Hauschildt E.-O., Hemdingen
Gambia	0115015507	Lexikon	35	305	11.820	4,55	3,62	966 Timmermann H., Groß Königsförde
159	0114973127		27	305	14.231	3,45	3,25	953 Steensen/Boysen, Risum-Lindholm
Gracia	0114665173	Interval	28	305	11.723	4,72	3,38	949 Storm KG, Leck
3137	0115021137	Ramos	28	305	11.483	4,74	3,51	947 Hansen Nis-Peter, Osterby
Gwen	0114982415	Laudan	33	305	13.217	3,71	3,33	931 Habeck Henning, Ellingstedt
Gaike	0114886248		30	305	11.336	4,82	3,38	929 Hechmann A. u. Hilke, Oldenswort
Hanna	0114997281	Juote	26	305	12.791	4,07	3,18	928 Sterner Claus-Dieter, Ostenau
Grille	0115015516	Titanic	31	305	13.649	3,71	3,07	926 Timmermann H., Groß Königsförde
Gabi	0115026571	Mtoto	37	305	12.101	4,26	3,35	920 Smith-Sievers Klaus-Egg., Elsdorf
Gerste	0114780008	Juote	35	305	12.609	3,95	3,34	919 Lienau-Jöhnk GbR, Neritz
85	0115026410	Falster	32	305	13.038	3,80	3,24	917 Petersen Jörn&Gunda, Achtrup
Filia	0114456112	Durant	43	305	13.735	3,47	3,19	914 Gansewendt Jörg, Bokelholm
Geisslein	0114759088	Doros	30	305	13.123	3,57	3,38	912 Gansewendt Jörg, Bokelholm
Terzia	1302686141	Lexikon	24	305	12.070	4,04	3,50	911 Nehlsen Claus, Kiel-Meimersdorf
Geige	0114954518	Ramos	34	305	12.210	3,88	3,57	910 Petersen Helge, Sillerup
Fundra	0114554528		35	305	11.716	4,25	3,50	908 Hinrichs Christ., Norderheverkoog
Gundula	0110001756	Breakout	28	305	12.167	4,14	3,30	905 Gut Hülsenberg GmbH, Wahlstedt
Gorilla	0115026601	Lancelot	36	305	12.057	4,23	3,28	905 Smith-Sievers Klaus-Egg., Elsdorf
Flamingo	0114544803	Ticket	41	305	11.612	4,38	3,38	902 Zöllner Hans Dieter, Wrist
Jersey								
Hübsche	0115101363	Meder	25	305	6.290	7,63	4,55	766 Kiehne Werner, Birkenmoor

17. Die Kühe mit der höchsten 305-Tage-Leistung (Fett+Eiweiß-kg)

Name und Nummer der Kuh	Vater	Anz. Kalb.	Melk- tage	Milch kg	Fett %	Eiw. %	F.+E. kg	Besitzer, Wohnort	
Angler									
Donau	0113066063	Stadel	4	305	13.010	5,27	3,94	1.198	Marxsen Jürgen, Scholderup
Germany	0114666701	B Jurist	2	305	13.041	5,11	4,05	1.194	Marxsen Jürgen, Scholderup
Europa	0113669222	Rubens	3	305	13.111	4,74	3,81	1.120	Andersen Wieb. u. Vinz., Rosgaard
Banane	0112473889	Hau	5	305	13.015	4,96	3,61	1.116	Marxsen Jürgen, Scholderup
Bonita	0112255264	Jurist	6	305	14.013	4,42	3,35	1.089	Jensen Nicolaus, Südensee
Edel	0113829421	Cadon	3	305	13.784	4,39	3,43	1.078	Martensen Hans-Henning, Gulde
Rotbunte DN									
Felicitas	0114432155	Dorus	2	305	11.728	4,30	3,78	947	Junghans And., Bokholt-Hanredder
Darling	0113254339	Buster	4	305	10.540	5,09	3,88	945	Stöven Karsten, Tensbüttel
Berona	0112487803	Wilfried	6	305	11.679	4,47	3,61	944	Blohm Dirk, Klein Nordende
Ceylon	0113075661	Silo	5	305	11.924	4,28	3,61	941	Hell Thomas, Groß Sonnendeich
113	0113793348	Leopolt	3	305	12.567	4,32	3,16	940	Peckelhoff Sinja, Rade
122	0114090559	Muring DN	2	305	12.565	4,06	3,37	933	Michaelis Willi, Thaden
Burda	0112296137	Parole	5	305	12.038	4,08	3,63	928	Karstens GbR, Röst
28	0112722126	Michiel	5	305	11.864	4,48	3,35	928	Heesch Gunther, Puls
Ems	0114089115	Robel	3	305	10.101	5,12	4,03	924	Junghans And., Bokholt-Hanredder
150	0113553150	Ablaze	4	305	10.931	4,48	3,92	918	Rohweder Jens, Oersdorf
52	0112842395	Parole	5	305	12.128	4,20	3,30	909	Karstens GbR, Röst
Eutin	0113666798	Buster	2	305	10.652	4,71	3,75	901	Hell Thomas, Groß Sonnendeich
Capri	0112585806	Zukas	5	305	10.075	5,00	3,77	884	Jacobson Claus-Heinr., Hohenlieth
223	0112569223	Rotterdam	8	290	11.327	4,40	3,35	878	Rohweder Jens, Oersdorf
151	0114520601	Dorus	2	305	11.068	4,23	3,70	878	Michaelis Willi, Thaden
Bella	0112487858	Parole	5	305	11.380	4,08	3,57	870	Blohm Dirk, Klein Nordende
Faula	0114227161	Dorus	2	305	10.712	4,30	3,81	869	Karstens GbR, Röst
Zola	0111792342	Order	6	305	11.898	3,98	3,25	861	Junghans And., Bokholt-Hanredder
Edel	0114227101	Stab	3	305	9.299	4,94	4,11	841	Karstens GbR, Röst
Datscha	0113286780	Pacht	3	305	11.536	3,98	3,29	839	Karstens GbR, Röst
Rotbunte RH									
6	0113310759	Lentini RF	4	305	14.586	5,05	3,28	1.216	Milchhof Steensrade, Rethwisch
Zaire	0111794005	Jupiler	8	305	14.929	4,80	3,26	1.203	Reimers GbR, Westerhorn
Desiree	0113658782	Stoll	3	305	15.378	4,51	3,15	1.178	Thormählen Martin, Holtsee
Kon.Lovely	0113547053	Konvoy	2	305	14.173	4,66	3,65	1.178	Sass-Hauschildt E.-O., Hemdingen
Fortuna	0114306296	Faber	2	305	12.831	4,96	3,83	1.129	Wichmann Klaus-Jürgen, Haby
64	0114717956	Cadon	2	305	13.749	4,79	3,32	1.114	Milchhof Steensrade, Rethwisch
Dorina	0113421012	Lentini RF	4	305	16.407	3,51	3,26	1.111	Voigt Michael, Sarzbüttel
Domenica	0113581295	Faber	3	305	15.320	3,80	3,41	1.105	Wichmann Klaus-Jürgen, Haby
Fanny	0113998454	Chorherr	3	305	14.782	4,09	3,31	1.094	Plambeck Dietmar, Krems I
Faber Momo	0113547060	Faber	2	305	12.870	4,88	3,49	1.077	Sass-Hauschildt E.-O., Hemdingen
Caprice	0113056738	Faber	4	305	14.985	4,07	3,10	1.075	Winter S. u. Chr. GbR, Süderlügum
Dachsi	0113535752	Jifro Red	3	305	14.107	4,31	3,25	1.067	Jaacks Hauke, Hamburg-Rissen
R. Wonderb	0113546936	Rubens RF	3	305	14.034	4,18	3,39	1.063	Sass-Hauschildt E.-O., Hemdingen
Cara	0200020229	Täcks	4	305	13.419	4,60	3,32	1.063	Jaacks Hauke, Hamburg-Rissen
Carisma	0112721325	Statist	5	305	14.005	4,21	3,37	1.061	Heuer Stefan, Bargaenstedt
T Lea Fair	0112187016	Tulip	5	305	13.590	4,50	3,29	1.059	Sass-Hauschildt E.-O., Hemdingen
Diamant	0113543204	Sigmar	4	305	11.348	5,32	4,01	1.059	Köhler u. Partner, Süderhastedt
Ulice	0114200783	Steven	2	305	11.939	5,35	3,49	1.056	Friedrichsen Uwe, Kruppenort
Diamant	0113543204	Sigmar	4	303	11.292	5,32	4,00	1.053	Hansen Jan, Wiemerstedt
Celine	0112869281	Tulip	5	305	12.731	4,64	3,62	1.052	Nissen Rainer, Emmelsbüll-Horsb.
Espe	0113795426	Chiffre	3	305	13.363	4,46	3,38	1.048	Plambeck Dietmar, Krems I
Eskana	0114051605	Jerom	3	305	16.551	3,32	3,00	1.047	Engelland Max, Kropp
Dandy	0113658790	Jerom	3	305	14.632	3,97	3,18	1.046	Thormählen Martin, Holtsee
Diana	0113186916	Cared	3	305	14.739	3,66	3,40	1.040	Dibbern Henning, Münsterdorf
140	0114059081	Faber	3	305	12.559	4,93	3,35	1.040	Reimers Dethlefs GbR, Gribbohm
Budapest	0112631944	Cared	5	291	14.403	4,02	3,19	1.038	Schmidt Hans-H., Buchholzermoor
Diddelmaus	0113679699	State	4	305	14.648	3,65	3,41	1.035	Frohbörs Lare, Hoffnungsthal

Fortsetzung

Name und Nummer der Kuh	Vater	Anz. Kalb.	Melk- tage	Milch kg	Fett %	Eiw. %	F.+E. kg	Besitzer, Wohnort	
Schwarzbunte									
Carina	0112641632	Lasso	5	305	19.195	4,50	3,58	1.551	Lienau-Jöhnk GbR, Neritz
977 R	0114253977	Aaron	2	305	15.008	6,04	3,26	1.396	Fischer Heiko, Kaaks
Fenja	0114717904	Dimitrow	3	305	17.882	4,77	3,00	1.389	Milchhof Steensrade, Rethwisch
Dakota	0113064018	Manat	3	305	15.182	4,93	3,28	1.246	Nehlsen Claus, Kiel-Meimersdorf
29	0113546910	Lee	3	305	15.720	4,38	3,40	1.224	Sass-Hauschildt E.-O., Hemdingen
20	0113011254	Beton	8	305	13.238	5,72	3,42	1.210	Petersen Jörg, Linnau
80	0113310748	Prayer	4	305	14.433	5,29	3,01	1.199	Milchhof Steensrade, Rethwisch
Helga	0347793883	Int.ace	3	305	15.176	4,35	3,47	1.187	Springer Ingrid, Hamweddel
Claus	0112917633	U.Hofbulle	4	305	12.462	5,91	3,57	1.181	Petersen Jörg, Linnau
Farah	0114480247	NOG Jeremy	2	305	15.551	4,30	3,25	1.174	SH Wendell, Beringstedt
Fasan	0114254606	Zecher	2	305	13.061	5,33	3,63	1.170	Schmidt Klaus, Klintum
2985	0113705985	Rubens RF	2	305	13.701	4,79	3,66	1.158	Hansen Nis-Peter, Osterby
Ela	0114072272	Booster ET	3	305	16.175	4,16	2,99	1.157	Bendixen Lorenz, Dörpum
Evita	0113573793	Juote	3	305	14.693	4,53	3,33	1.155	Lienau-Jöhnk GbR, Neritz
Dardey	0113716132	Balon	3	305	15.920	4,11	3,13	1.152	Borchert Raimund, Papendorf
Burgi	0112153932	Preval	5	305	15.627	4,13	3,24	1.152	SH Wendell, Beringstedt
Gumi	0114717982	Laudan	2	305	14.915	4,39	3,33	1.151	Milchhof Steensrade, Rethwisch
Dea	0113467393	Preval	4	305	14.845	4,55	3,19	1.150	Tietgen Hans, Schönmoor
Clown	0112681916	Prank ET	4	305	13.173	5,15	3,58	1.150	Nehlsen Claus, Kiel-Meimersdorf
Cyndi	0112551119	Preval	6	305	16.626	3,66	3,25	1.149	Lorenzen Marten, Efkébüll
Fulda	0114018007	Raute	3	305	16.265	3,76	3,29	1.147	Stamer Sven, Schretstaken
Feige	0113970474	Ladin	2	305	13.419	4,78	3,75	1.145	Thies-Gröhn GbR, Stuvemborn
Donja	0113248274	Lentini RF	4	305	16.408	3,74	3,21	1.141	Nagel Birger u. Birte, Löwenstedt
Adele	0112065469	Lee	6	305	16.072	3,94	3,09	1.131	Köpke Marc, Felm
Emsige	0114104183	Meadowlord	3	305	15.468	4,22	3,10	1.131	Voß Marko, Arpsdorf
Mareike	0346068198	Lenko	3	305	13.003	5,24	3,45	1.131	Landesverein f. in. Miss., Rickling
Dakota	0113259926	Preval	3	305	16.552	3,66	3,15	1.127	Thomsen Nic. u. Oke, Kleinwiehe
Denise	0113169936	Dutch Boy	3	305	15.111	3,86	3,59	1.127	Schneede Ralf, Gnutz
Fee	0114697049	Eminenz	2	305	14.002	4,31	3,74	1.127	Lienau-Jöhnk GbR, Neritz
77	0113943825	Elysee	3	305	12.783	5,37	3,43	1.126	Milchhof Steensrade, Rethwisch
265	0346487265	Raimon	4	305	12.251	5,58	3,62	1.126	Landesverein f. in. Miss., Rickling
Usate	0114280496	Champion	2	305	15.635	3,94	3,24	1.123	Jensen & Otzen GbR, Sieverstedt
Daniela	0113148475	Isfahan	4	305	14.160	4,53	3,40	1.123	Haase Peter, Surendorf
NOG J.Bett	0113270574	Jasper	3	305	16.106	3,86	3,09	1.120	Sass-Hauschildt E.-O., Hemdingen
Zahn	0111923493	Patrick	7	305	13.899	4,93	3,13	1.120	Sternier Claus-Dieter, Ostenu
Country	0113168802	Lalu	5	305	13.046	5,17	3,41	1.120	Altmüller Frank, Bad Oldesloe
51	0113943869	Lalu	3	305	15.390	4,39	2,88	1.119	Milchhof Steensrade, Rethwisch
980 R	0114253980	Aaron	3	305	14.158	4,37	3,52	1.118	Fischer Heiko, Kaaks
17	0113943821	Rocker	3	305	13.530	4,91	3,36	1.118	Milchhof Steensrade, Rethwisch
Diddel	0113170342	Ladin	3	305	14.588	4,15	3,50	1.116	Olufs Kai, Oevenum - Marsch
10	0114094928	Elevekum	2	305	13.223	5,27	3,16	1.115	Raabe Jens, Hochdonn
Eule	0114180408	Devincible	3	305	12.967	5,09	3,51	1.115	Koll Peter, Friedrichsgraben
Euke	0114196325	Juote	3	305	12.230	5,28	3,83	1.114	Lorenzen Marten, Efkébüll
Falli	0114208330	Stormatic	2	305	14.711	4,32	3,24	1.112	Armeth Thorben, Janneby
Eldorado	0113770538	Eminenz	3	305	14.605	4,20	3,40	1.111	Lienau Dethlef, Neritz
Enzian	0113920106	Istar Aero	3	305	13.994	4,47	3,47	1.111	Becker GbR, Ottenbüttel
Greta	0114949518	Laudan	2	305	13.199	4,65	3,77	1.111	Carstensen Ingwer M., Lütjenholm
Cuba	0113175412	Prisma	5	305	13.701	4,35	3,72	1.105	Thoröe Torsten, Löwenstedt
Eske	0113913317	Marshal ET	3	305	14.445	4,35	3,30	1.104	Klappstein Jan-Th., Gotteskoog
31	0113310796	Corrento	3	305	13.657	4,88	3,20	1.104	Milchhof Steensrade, Rethwisch
Elli	0113903472	Juote	3	305	11.922	5,39	3,88	1.104	Prien Heiko, Lindau
Jersey									
DK	4373602024	Lemvig	5	305	8.421	7,09	3,93	928	Clausen Tord-Peter, Bollingstedt
Citrus	0112679496	Lemvig	5	299	8.298	6,63	4,48	922	Kiehne Werner, Birkenmoor

18. Die Bestände mit der höchsten Leistung (Fett+Eiweiß-kg)

Besitzer	Wohnort	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiweiß kg
Angler						
5,0 - 19,9 Kühe						
Staggen Heiner	Schipphorst	9,5	9.046	4,55	3,67	744
Petersen Jens	Langballig	17,7	8.251	4,64	3,66	685
20,0 - 39,9 Kühe						
Nissen Ralf	Dollerupholz	28,8	9.042	4,71	3,66	757
Rohwer Ernst-Peter	Hörup	30,3	8.498	4,80	3,62	716
Ehler Gerhard	Neuseegalendorf	29,2	9.098	4,13	3,62	705
Vollertsen Arne	Havetoftloit	39,2	7.835	4,88	3,65	668
40,0 - 59,9 Kühe						
Marxsen Jürgen	Scholderup	57,5	10.015	4,70	3,75	847
Nissen Erich	Norgaardholz	45,2	9.093	5,05	3,77	802
Felsen Hans Jürgen	Neu Böelschuby	43,1	9.353	4,84	3,61	791
Petersen-Knutzen Matthias	Scholderup	50,0	9.858	4,44	3,56	789
Melchertsen Jürgen	Norgaardholz	58,9	9.470	4,61	3,55	773
60,0 - 99,9 Kühe						
Andersen Wiebke u. Vinzenz	Rosgaard	98,0	10.097	4,34	3,57	798
Jensen Nicolaus	Südensee	89,9	9.822	4,39	3,54	779
Petersen Michael	Taarstedt	79,3	9.317	4,62	3,63	768
Fuschera-Petersen Friedrich	Fahrdorf	77,9	9.121	4,71	3,63	761
Lausen GbR	Kiesby	85,3	8.888	4,84	3,72	761
100,0 - 139,9 Kühe						
Lorenzen Hinrich Uwe	Bosiek	134,1	9.555	4,40	3,46	751
Martensen Hans-Henning	Gulde	114,2	9.366	4,46	3,50	746
140,0 u. m. Kühe						
Milch G B R Sorgenfrei	Satrup	166,3	8.725	4,74	3,56	725
Gemischte Herden.						
5,0 - 19,9 Kühe						
Thies Uwe	Bornhöved	13,0	9.265	4,19	3,41	704
20,0 - 39,9 Kühe						
Krohn Heino	Tröndel	36,9	10.021	4,34	3,54	790
Hansen Reinhard	Weesby	31,4	10.160	3,84	3,42	737
Mielke Günther	Mohrkirch	32,9	8.600	4,62	3,38	688
Lange Elsbeth	Süderauerdorf	32,9	8.635	4,32	3,42	668
40,0 - 59,9 Kühe						
Horn Ernst Ulrich	Behrendorf	43,1	11.222	4,28	3,46	868
Göttsche Hans Heinrich	St. Margarethen	55,8	10.559	3,98	3,38	777
Kleinwort Thies	Neuendeich	45,5	9.818	4,23	3,45	754
Looft Sönke	Bekmünde	47,0	10.018	4,12	3,36	750
Hargens Hauke	Föhrden-Barl	51,1	9.451	4,17	3,48	723
Thamling Carsten	Kollmar	59,8	9.101	4,36	3,54	719
Ohlsen Heinz	Steinberg	52,5	8.690	4,73	3,51	716
Plöhn Christian	Kropp	47,1	9.802	3,91	3,34	710
60,0 - 99,9 Kühe						
Plambeck Dietmar	Krems I	81,2	10.759	4,06	3,37	800
Mau Christian	Risum-Lindholm	92,3	9.898	4,48	3,54	793
Marquardsen Hans Jürgen	Hostrupholz	62,4	9.661	4,54	3,66	793
Meinert Klaus	Kleine Kirchreihe	66,5	10.097	4,26	3,50	783
Henningsen Peter Dietrich	Bockholm	62,6	9.278	4,70	3,57	767
Runge Klaus-Jasper	Fuhlendorf	86,0	10.028	4,18	3,37	757
Schnepel Hermann	Krumstedt	82,6	10.113	3,94	3,41	743
Rohweder Jens	Oersdorf	86,7	9.940	4,07	3,40	743
Wöhlk Hans Jürgen	Husby	72,9	9.248	4,57	3,46	743
100,0 - 139,9 Kühe						
Wendt Ute u. H. Jürgen GbR	Quaal	108,7	9.769	4,07	3,37	727
Hauschildt Jörg	Quarnstedt	101,7	9.739	4,07	3,36	723
Hinrichs Hans Günther	Nienbüttel	105,4	9.523	4,14	3,38	716
140,0 - 199,9 Kühe						
Sass-Hauschildt Ernst-Otto	Hemdingen	186,9	11.136	3,99	3,39	822
Reimers Thorsten	Großenrade	148,4	9.960	4,21	3,44	762
200,0 u. m. Kühe						
Molt Achim	Reher	208,1	8.722	4,02	3,43	650

Fortsetzung

Besitzer	Wohnort	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiweiß kg
Rotbunte						
5,0 - 19,9 Kühe						
Braker Walter	Kabelhorst	6,0	10.729	4,34	3,57	849
Wagner-Maart u. Maart GbR	Nordstrand	5,8	10.847	3,97	3,29	788
20,0 - 39,9 Kühe						
Lorenzen Klaus-Jürgen	Norderfriedrichskoog	31,4	10.474	4,43	3,56	837
Natius Peter	Reinsbüttel	32,4	10.301	4,38	3,63	825
Carstensen Ingwer Martin	Lütjenholm	36,7	10.537	3,98	3,57	795
Tank Klaus-Jürgen	Fockbek	20,1	8.930	4,85	3,56	751
Sievers Max	Fitzbek	30,4	9.776	4,04	3,45	732
Lohse Hans-Hinrich	Quarnstedt	24,4	9.268	4,40	3,43	726
Harder Carsten	Grevenkop	36,3	9.502	4,14	3,49	725
Sötje Ernst	Hodorf	37,1	9.487	4,08	3,55	724
Bernhard Hobe	Strohdeich	31,2	8.768	4,56	3,57	713
Rohweder Hansjörg	Buchholz	27,5	8.757	4,73	3,41	713
40,0 - 59,9 Kühe						
Sievers Gerd	Beidenfleth	51,5	10.457	4,43	3,44	823
Wichmann Klaus-Jürgen	Haby	43,2	10.306	4,23	3,53	800
Engelland Max	Kropp	56,7	10.541	3,86	3,48	774
Postel Joachim	Rastorfer Passau	52,1	10.213	3,96	3,45	756
Fechter Walter-Georg	Hamdorf	47,3	10.074	4,06	3,44	756
Hansen Peter-Max	Westre	44,9	9.452	4,54	3,41	751
SH Wendell GbR	Beringstedt	49,4	9.931	4,00	3,47	742
Schneede Ralf	Gnutz	42,4	9.782	4,13	3,41	738
Junghans Andreas	Bokholt-Hanredder	48,6	8.758	4,58	3,78	732
Höpner Peter	Oeversee	56,8	9.523	4,20	3,39	723
Göttsche Thomas	Gnutz	55,0	9.074	4,47	3,42	716
Rohwer Reimer	Stafstedt	41,8	9.015	4,39	3,51	712
Mohr Klaus-Thorsten	Hodorf	57,3	9.231	4,15	3,50	706
Leesen Dieter von	Sommerland	55,8	9.340	4,19	3,36	705
60,0 - 99,9 Kühe						
Nissen Rainer	Emmelsbüll-Horsbüll	66,9	10.128	4,33	3,51	794
Reimers GbR	Westerhorn	90,4	10.390	4,11	3,50	791
Dammann Kai	Münsterdorf	60,9	10.271	4,09	3,46	775
Kung Klaus	Luhnstedt	99,2	10.380	4,05	3,40	773
Voigt Michael	Sarzbüttel	92,4	10.309	4,05	3,44	772
Frohbös Lars	Hofnungsthal	99,3	10.114	4,09	3,45	763
Bade Dirk	Ecklak	69,6	9.927	4,11	3,53	758
Kühl Karsten	Padenstedt	81,9	10.124	4,13	3,34	756
Heuer Stefan	Bargenstedt	61,4	9.910	4,24	3,36	753
Blöcker Christian	Schmalstede	70,4	9.843	4,16	3,49	753
Thamling Paul-Hermann	Borsfleth	85,7	9.622	4,30	3,51	752
Petersen Paul	Schlichting	67,4	9.534	4,27	3,50	741
Löding Jens	Oldenborstel	82,3	9.704	4,20	3,38	736
Hollmann GbR	Oesterdeichstrich	80,0	9.282	4,37	3,56	736
Eggers-Krey GbR	Hohenaspe	99,9	9.638	4,19	3,43	735
Stammer Thomas	St. Michaelisdonn	83,9	9.808	4,03	3,46	734
Karstens GbR	Röst	98,4	9.238	4,20	3,69	729
Reimers Jan Eggert	Hennstedt	82,4	9.433	4,22	3,50	728
Fischer Frank	Armstedt	78,1	9.432	4,24	3,48	728
Wulf Friedrich	Kählstorf	63,3	9.574	4,06	3,51	725
Thomsen Georg	Bollingstedt	60,4	9.412	4,16	3,48	720
Schlüter Jürgen	Kellinghusen	74,2	9.576	3,99	3,52	719
100,0 - 139,9 Kühe						
Thormählen Martin	Holtsee	117,7	10.120	4,18	3,42	769
Preine Clemens	Brokstedt	105,7	10.520	3,97	3,24	759
Gansewendt Jörg	Bokelholm	123,6	10.049	4,04	3,47	755
Sachau Kay Heinrich	Gnutz	109,6	9.819	4,04	3,41	732
140,0 - 199,9 Kühe						
Magens Thies	Strohdeich	152,6	9.727	4,27	3,46	752
Dammann Dirk u. Torben GbR	Gribbohm	150,6	8.798	4,40	3,51	696
200,0 u. m. Kühe						
Rohwer Jürgen	Brammer	223,3	7.123	4,34	3,54	561

Fortsetzung

Besitzer	Wohnort	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiweiß kg
Jersey						
5,0 u. m. Kühe						
Kiehne Werner	Birkenmoor	50,4	6.640	6,73	4,26	730
Schwarzbunte						
5,0 - 19,9 Kühe						
Haselhorst Reiner	Presen a. F.	5,0	11.338	4,41	3,38	883
Schwarzlos Heiko	Krems 2	18,3	10.437	4,02	3,46	781
20,0 - 39,9 Kühe						
Tietgen Hans	Schönmoor	30,6	10.900	4,55	3,48	875
Gülick Claus	Mönchneversdorf	38,6	11.195	4,39	3,34	866
Westphal Bernd	Eutin	36,6	11.759	3,91	3,43	863
Haase Peter	Surendorf	34,1	10.804	4,24	3,46	832
Freudenthal Gottlieb	Hitzhusen	23,3	11.045	3,97	3,53	829
Schramm Udo	Damsdorf	35,8	10.429	4,43	3,46	823
Bestmann Ewald	Grönwohld	38,2	11.065	3,96	3,33	806
Ruser Bernd	Klamp-Vogelsdorf	39,4	11.106	3,91	3,34	805
Thordsen Christian Theo	Kolkerheide	26,5	10.436	4,24	3,45	803
Blohm Dirk	Klein Nordende	27,1	10.228	4,25	3,58	801
Brodersen Carsten Peter	Sönnebüll	38,1	10.600	4,14	3,41	800
Lohmeier Klaus	Tasdorf	36,1	11.277	3,61	3,31	780
Bumann Karl Wilhelm	Stoltenberg	24,6	10.215	4,15	3,49	780
Hansen Hartmut u. Wiebke KG	Löwenstedt	35,0	10.170	4,20	3,42	775
Hinz Uwe	Lindau	36,0	10.257	3,99	3,53	771
Lange Hans-Heinrich	Wittorferfeld	37,1	10.080	4,20	3,45	771
Gronau Wolfhard	Majenfelde	30,4	10.003	4,20	3,49	769
Brockmüller Jörg	Krüzen	37,5	10.348	3,95	3,41	762
40,0 - 59,9 Kühe						
Asmussen Jens-Uwe	West-Bargum	59,7	11.634	4,01	3,40	862
Stender Alfred	Börnsdorf	43,3	11.057	4,22	3,54	858
Smith-Sievers Klaus-Eggert	Elsdorf	48,1	11.411	4,09	3,37	852
Köpke Marc	Felm	51,5	11.638	3,95	3,36	851
Knüppel Dieter	Weddelbrook	50,1	11.890	3,81	3,32	848
Lüers Wilfried	Sarkwitz	52,3	10.339	4,66	3,39	833
Christiansen Peter-Harro	Stieglund	45,6	10.542	4,38	3,48	829
Timmermann Horst	Groß Königsförde	42,9	11.482	3,83	3,34	824
Stamer Sven	Schretstaken	56,5	10.820	4,21	3,41	824
Rohr Klaus Hinrich	Niesgrau	43,4	10.558	4,27	3,51	822
Heldt Klaus	Großschlamin	46,6	11.005	4,02	3,38	814
Vollmer Hartmut	Hörup	46,4	11.370	3,77	3,34	809
Zöllner Hans Dieter	Wrist	58,5	10.526	4,12	3,52	805
Pflug-Kreinbring Klaus-Peter	Oevelgönne	51,5	11.024	3,98	3,30	803
Neumann Uwe	Bögelhuus	53,9	10.749	3,95	3,48	799
Sporn Wolfgang u. Birthe GbR	Weesby	59,2	10.671	4,11	3,37	799
Baltz Axel	Erfde	41,6	11.186	3,77	3,32	793
Karkossa Roger	Groß Königsförde	46,0	10.919	3,87	3,38	792
Clausen Eggert	Ahrenviöl	54,4	10.895	4,00	3,25	790
Hack Sönke	Niendorf	50,6	10.512	4,10	3,40	788
David Anke	Ellingsstedt	51,8	10.164	4,32	3,42	787
Lau Monika	Lindewitt	46,6	10.648	3,92	3,47	786
Albertsen Thomas	Brook	41,3	10.035	4,32	3,50	785
Voß Andreas	Kleinwessek	50,6	10.224	4,18	3,47	782
Kühl Klaus	Bargen	52,6	10.353	4,14	3,40	781
Scheel Thomas	Bornhöved	57,1	10.158	4,16	3,50	779
Biss Jürgen	Ruhwinkel	47,0	10.097	4,27	3,44	778
Sötte Andreas	Großharrie	46,9	10.325	4,15	3,38	777
Koßl Peter	Friedrichsgraben	45,9	9.673	4,52	3,50	776
Hamester Rainer	Vollstedt	49,9	10.209	4,14	3,45	775
Voß Marko	Arpsdorf	59,8	10.395	4,02	3,40	771
Martens Thorsten	Großenbornholt	52,0	10.372	4,07	3,35	769
Freyer Thorsten	Lübeck Gr. Steinrade	41,2	9.768	4,40	3,46	768
Plogstieß Heiko	Kirchnüchel	49,8	10.012	4,19	3,44	764

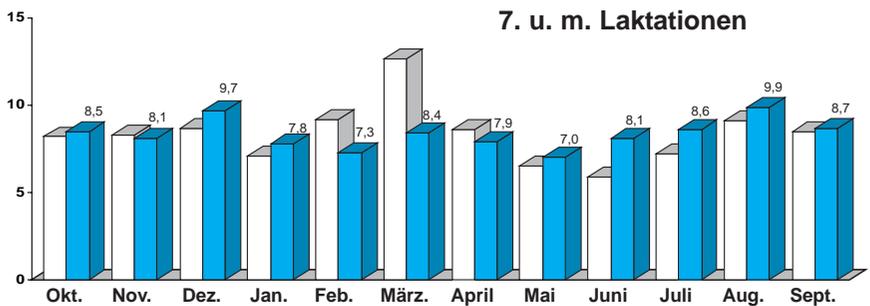
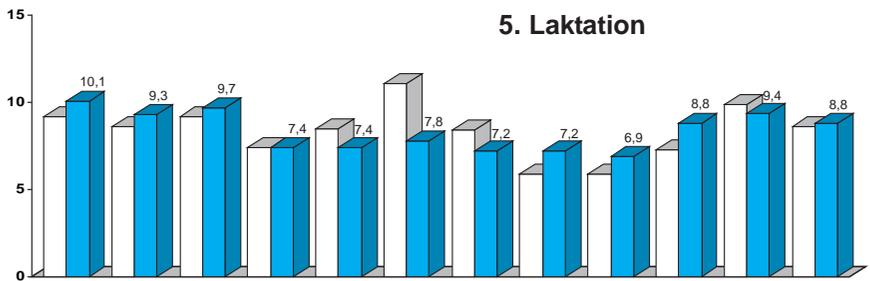
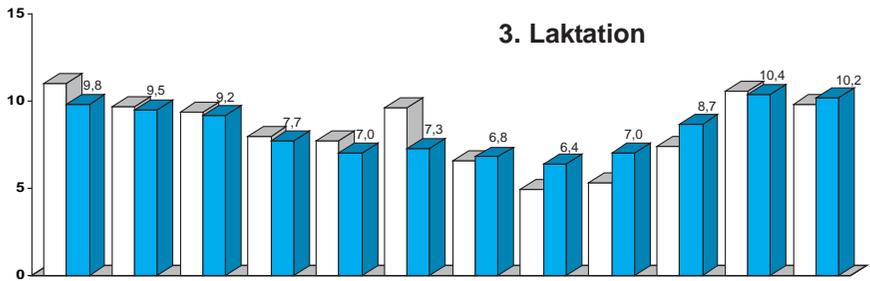
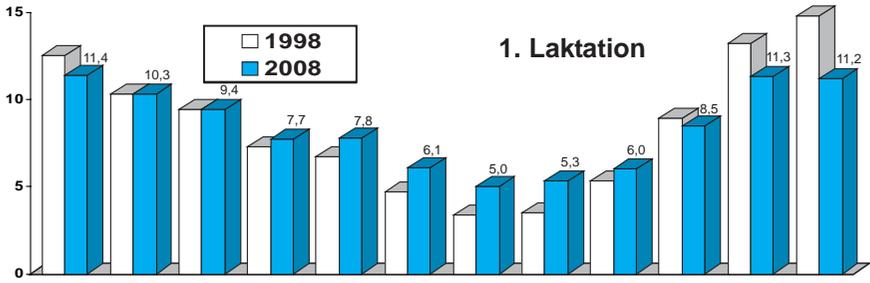
Fortsetzung

Besitzer	Wohnort	Kuh- zahl	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Fett+Eiweiß kg
Schwarzbunte						
60,0 - 99,9 Kühe						
Nissen Christian u. Hauke GbR	Westre	91,1	11.907	3,86	3,35	859
Petersen Helge	Sillerup	87,6	11.409	4,15	3,34	854
Hobus Arnold	Dörphof	80,5	11.230	4,18	3,43	854
Lorenzen Marten	Efkebüll	77,5	11.119	4,16	3,47	848
Lienau Wilhelm	Hasenmoor	98,5	10.933	4,23	3,48	842
Fischer Christian	Langelohe	78,9	11.342	4,03	3,39	841
Missfeldt Martin	Lenföhörden	66,1	10.968	4,14	3,47	835
Olufs Kai	Oevenum - Marsch	89,0	11.092	4,08	3,43	833
Sterner Claus-Dieter	Ostenau	91,3	10.862	4,26	3,40	832
Hansen Volkert	Ost-Bargum	62,1	10.560	4,33	3,46	822
Homann Jan Andreas	Bohmstedt	84,2	10.922	4,18	3,34	821
Thomsen Peter	Oersberg	68,4	10.563	4,31	3,45	819
Storm KG	Leck	93,1	10.973	4,08	3,35	816
Schmidt Klaus	Klintum	85,5	10.798	4,05	3,51	816
Kruse Wolfgang	Karpe	61,2	10.687	4,13	3,49	814
Thoröe Torsten	Löwenstedt	92,5	10.530	4,20	3,53	814
Tams Dirk	Janneby	96,3	10.959	4,10	3,30	811
Gnutzmann Klaus Heinrich	Rotenhahn	74,1	10.554	4,24	3,42	809
Bornhöft/Stepputus G.b.R.	Wildenhorst	61,3	10.614	4,15	3,47	808
Hansen Reinhard u. Birgit GbR	Löwenstedt	64,3	10.846	4,03	3,41	807
Thomsen Max	Weddeln	89,7	10.940	4,08	3,29	806
Gonnens Christian	Struckum	94,9	10.570	4,12	3,49	804
Christiansen Thomas	Treia	75,0	10.591	4,32	3,26	803
Thomsen Nicolaus u. Oke GbR	Kleinwiehe	75,8	10.706	4,04	3,44	801
Clausen Hans Carsten	Oster Ohrstedt	74,8	10.631	4,06	3,47	801
Wilke Herrmann	Labenz	74,0	10.966	3,86	3,44	800
Breede u. Ehling GbR	Rethwisch	98,1	11.250	3,79	3,31	798
Willms Henning	Horsdorf	84,9	10.796	4,08	3,32	798
Schneede Ralf	Gnutz	60,3	10.629	4,11	3,40	798
Klappstein Jan-Thomas	Gotteskoog	71,1	10.737	4,02	3,40	797
Jöns Anke	St. Annen	82,2	10.734	4,07	3,35	797
Neuwerk Karl	Barderup	71,9	10.701	4,07	3,38	797
Wagner-Maart u. Maart GbR	Nordstrand	83,1	10.957	3,94	3,32	796
Nagel Birger u. Birte GbR	Löwenstedt	66,7	10.867	3,95	3,37	795
Beecken Eckhart	Henstedt-Ulzburg 2	81,7	10.567	4,11	3,42	795
Schuldt Thorsten	Münsterdorf	79,4	10.271	4,24	3,51	795
Hanke Hans-Hermann	Goldelund	97,4	10.266	4,29	3,45	794
Struck Hans-Peter	Lindewitt	75,0	10.659	4,14	3,30	793
Finck-Stoltenberg/Stoltenberg GbR	Krummbek	74,1	10.440	4,24	3,34	792
Hansen Nico	Hoxtrup	63,3	9.938	4,41	3,55	791
100,0 - 139,9 Kühe						
Paulsen Karl Heinrich	Bohmstedt	102,4	11.478	4,02	3,41	852
Milchhof Steensrade GbR	Rethwisch	105,0	11.179	4,27	3,35	852
Carstensen Ingwer Martin	Lütjenholm	138,8	11.445	3,84	3,53	843
Hansen Nis-Peter	Osterby	115,3	11.033	4,15	3,42	835
Arneht Thorben	Janneby	106,2	10.767	4,28	3,37	824
Timm Henning	Krumstedt	123,4	11.023	4,11	3,33	820
Albertsen Jürgen	Ostenau	131,7	10.678	4,17	3,47	815
Andresen Knud-Detlef	Haurup	135,8	10.867	4,07	3,42	814
140,0 - 199,9 Kühe						
Humburg Hans-Peter	Stuvenborn	152,5	11.450	3,86	3,38	829
Versuchsbetrieb	Karkendamm	156,5	11.722	3,66	3,27	812
Landesverein für innere Mission	Rickling	148,4	10.365	4,19	3,56	803
Clausen Ludwig	Hennstedt	147,7	10.489	4,12	3,52	801
Koll Johann	Friedrichswiese	142,8	10.249	4,31	3,47	798
200,0 u. m. Kühe						
Thies-Gröhn GbR	Stuvenborn	205,8	11.079	3,93	3,35	806
Johannsen / Ketelsen KG	Oeversee	249,1	11.321	3,67	3,33	793
SH Wendell GbR	Beringstedt	221,0	10.542	4,06	3,44	791
Milchhof Meier GbR	Altenkrempe	281,5	10.896	3,85	3,29	778
Grell Hans-Peter	Duvensee	221,3	10.764	3,79	3,24	757

19. Verteilung der Kalbungen nach Rassen, Laktationen und Monaten (in Prozent)

Rasse	Lakt.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	gesamt 100%
Angler	1	11,7	12,8	11,5	10,1	8,7	5,3	3,8	2,7	3,3	6,2	10,9	13,0	4.109
	2	10,8	11,0	11,0	9,6	8,3	7,1	6,9	4,6	5,1	6,7	8,8	10,1	3.043
	3	9,7	8,9	11,1	9,0	9,1	8,0	6,6	5,3	5,8	7,4	9,0	10,1	2.065
	4	10,3	10,4	9,8	7,4	7,3	9,3	5,8	6,9	5,8	8,0	10,1	8,9	1.371
	5	8,0	9,7	11,4	7,8	6,5	7,6	8,5	6,3	7,1	8,2	9,3	9,6	821
	6	10,5	10,5	8,7	9,1	8,5	7,7	8,0	8,0	5,2	7,0	9,1	7,7	427
	7 u. m.	9,2	9,4	8,2	10,1	6,5	6,5	7,7	8,2	7,7	8,4	8,7	9,4	403
	2008	10,6	11,0	10,9	9,3	8,3	6,9	5,9	4,7	4,9	7,0	9,7	10,8	12.239
2007	10,6	11,1	11,4	9,5	7,2	7,6	5,4	4,2	4,7	6,4	10,9	11,0	12.147	
Rot- bunte DN	1	10,9	9,4	7,2	5,9	7,6	5,6	4,0	5,0	7,4	10,9	14,3	11,8	13.536
	2	11,5	9,4	8,2	6,9	7,7	6,8	5,4	5,6	6,3	10,0	12,5	9,7	9.911
	3	9,9	9,4	8,4	6,4	7,8	7,6	6,1	5,8	6,7	10,0	11,7	10,2	7.392
	4	9,6	8,2	8,2	6,9	8,5	8,2	6,7	6,6	7,2	10,0	10,5	9,4	5.827
	5	8,4	8,7	7,8	6,8	8,7	9,0	7,3	6,8	6,3	9,3	12,0	8,9	3.895
	6	8,8	8,4	7,5	7,1	9,2	9,2	7,3	6,1	6,5	9,0	10,5	10,4	2.002
	7 u. m.	9,1	7,7	8,9	5,5	9,6	11,2	7,7	6,0	6,4	7,5	11,1	9,3	1.914
	2008	10,3	9,1	7,9	6,5	8,0	7,2	5,6	5,7	6,8	10,1	12,5	10,3	44.477
2007	10,7	9,1	7,7	6,7	6,6	7,7	5,7	4,9	6,2	10,2	13,0	11,5	44.327	
Rot- bunte RH	1	12,1	10,3	10,2	7,9	7,2	5,1	4,3	4,5	6,1	8,0	12,3	12,0	20.265
	2	11,1	9,3	9,8	8,1	7,4	7,1	5,9	5,5	5,8	8,2	11,3	10,5	14.720
	3	9,8	9,8	9,7	7,3	6,4	7,2	6,8	6,2	6,5	8,8	11,0	10,5	9.312
	4	10,4	10,1	9,7	7,7	6,8	7,3	7,3	5,7	6,6	8,7	10,4	9,3	6.181
	5	10,1	9,3	8,4	7,1	7,1	8,1	7,2	6,3	7,0	9,5	11,0	8,9	4.030
	6	9,5	7,8	8,5	7,0	7,5	9,5	6,5	6,9	7,9	9,2	10,7	9,0	2.165
	7 u. m.	8,8	8,8	7,4	6,8	6,7	8,9	7,8	7,0	7,0	9,9	11,4	9,5	1.755
	2008	11,0	9,7	9,7	7,7	7,1	6,7	5,8	5,5	6,3	8,4	11,4	10,7	58.428
2007	11,0	9,8	9,2	7,8	6,2	6,9	5,5	5,0	6,1	9,0	11,7	11,8	56.388	
Schwarz- bunte	1	11,4	10,3	9,4	7,7	7,8	6,1	5,0	5,3	6,0	8,5	11,3	11,2	71.202
	2	10,1	9,4	9,4	8,2	7,4	7,1	6,7	5,9	6,3	8,3	10,8	10,4	50.563
	3	9,8	9,5	9,2	7,7	7,0	7,3	6,8	6,4	7,0	8,7	10,4	10,2	33.291
	4	9,9	9,7	9,6	7,6	7,3	7,3	7,0	6,9	7,3	8,4	9,7	9,3	21.928
	5	10,1	9,3	9,7	7,4	7,4	7,8	7,2	7,2	6,9	8,8	9,4	8,8	13.294
	6	8,9	9,9	8,6	7,7	6,9	7,5	7,3	6,9	7,7	8,2	10,8	9,6	6.781
	7 u. m.	8,5	8,1	9,7	7,8	7,3	8,4	7,9	7,0	8,1	8,6	9,9	8,7	5.195
	2008	10,4	9,7	9,4	7,8	7,4	6,9	6,3	6,0	6,6	8,5	10,7	10,3	202.254
2007	10,8	9,9	9,3	7,9	6,5	7,1	5,9	5,3	6,3	8,5	11,5	11,0	190.592	
LKV¹⁾	2008	10,4	9,7	9,3	7,7	7,5	6,9	6,1	5,8	6,5	8,6	11,1	10,4	322.715
	2007	10,8	9,8	9,2	7,8	6,5	7,2	5,7	5,2	6,2	8,7	11,7	11,2	307.514
	2000	10,7	9,5	9,4	7,8	7,7	7,6	5,4	4,6	5,1	8,6	11,8	11,8	341.460
	1990	13,0	10,0	9,6	7,8	8,3	9,6	4,5	2,9	2,8	6,4	11,5	13,6	317.817
	1980	14,8	11,5	12,6	9,8	9,5	12,5	5,5	2,7	1,3	1,6	5,4	12,8	325.936
1970	21,5	14,3	12,8	10,9	11,0	13,8	5,8	2,0	0,6	0,3	1,0	6,0	307.404	

1) einschließlich Jersey und Kreuzungen



20. Verteilung der Kalbungen nach Laktationen und Monaten bei schwarzbunten Kühen (in Prozent)

21. Übersicht über die Geburten

	2008	2007	Angler	Rotbunte DN	Schwbt. RH	Jersey	Kreuzg.
alle vorhand. Kühe							
Anzahl Kalbungen	322.715	307.514	12.239	44.477	58.428	202.254	110
Abkalbequote %	77,7	77,1	78,9	79,1	77,8	77,1	85,9
ganzjährige Kühe							
Anzahl Kalbungen	193.837	185.120	7.552	27.618	35.666	120.282	77
Abkalbequote %	85,8	85,6	89,1	89,7	86,2	84,6	93,9
Einling %	96,1	96,0	95,9	95,0	95,6	96,5	98,0
Zwillinge %	3,9	4,0	4,1	5,0	4,4	3,5	2,0
Drillinge abs.	59	42	1	16	15	27	-

22. Vollständigkeit der Abstammung der geprüften Kühe (in Prozent)

Rasse		Vater u. Mutter registriert	nur Mutter registriert	Abstammung unbekannt	Anz. Kühe (100%)
Angler		90,1	9,2	0,7	11.283
Rotbunte DN	HB	29,0	66,7	4,3	5.500
	NHB	11,2	80,6	8,2	35.293
	gesamt	13,6	78,7	7,7	40.793
Rotbunte RH	HB	91,4	8,6	0,0	25.545
	NHB	82,5	17,4	0,1	29.684
	gesamt	86,6	13,4	0,0	55.229
Schwarz- bunte	HB	80,8	18,3	0,9	75.010
	NHB	52,6	45,0	2,4	119.603
	gesamt	63,4	34,7	1,9	194.613
alle Rassen ¹⁾	HB	81,6	17,5	0,9	116.623
	NHB	49,5	47,4	3,1	190.123
	gesamt	61,7	36,0	2,3	306.746
alle Rassen ¹⁾	HB	80,4	18,4	1,2	115.327
	NHB	48,9	47,4	3,7	180.252
	gesamt	61,2	36,1	2,7	295.579

¹⁾ einschließlich Jersey und Kreuzungen

23. Anzahl Kalbungen und durchschnittliche Trächtigkeitsdauer (reinrassige Kälber)

Rasse	Jahrgang	Kalbungen Anzahl gesamt	davon		Trächtigkeitsdauer in Tagen		
			bei Färsen %	männl. Kälber %	Kühe	Färsen	
Angler	2006/2007	9.460	32,2	51,9	282,0	281,2	
	2007/2008	9.589	31,4	51,6	282,3	281,4	
Rot- bunte	DN	2006/2007	4.177	22,2	50,2	280,2	279,9
		2007/2008	3.918	19,4	53,0	280,3	279,4
	RH	2006/2007	32.206	31,8	51,4	281,5	281,5
		2007/2008	33.362	31,1	51,0	281,6	281,4
Schwarz- bunte	2006/2007	105.605	30,8	51,3	281,5	280,4	
	2007/2008	110.809	30,2	51,4	281,3	280,4	

24. Kälberverluste, Schweregeburten und Trächtigkeitsdauer bei Kühen und Färsen (reinrassige Kälber)

a) Kuhkalbungen

Rasse	Jahrgang	männliche Kälber				weibliche Kälber				
		Verluste gesamt ¹⁾	verendet > 48 Std.	Schwer- geburten	TRD	Verluste gesamt ¹⁾	verendet > 48 Std.	Schwer- geburten	TRD	
		%	%	%	Tage	%	%	%	Tage	
Angler	2006/2007	4,0	0,1	2,6	282,5	2,1	-	1,2	281,5	
	2007/2008	3,9	-	1,5	282,8	1,5	0,1	1,1	281,8	
Rot- bunte	DN	2006/2007	4,9	0,1	3,7	280,4	2,7	-	1,7	279,8
		2007/2008	4,9	0,1	2,0	280,9	2,2	-	1,1	279,9
	RH	2006/2007	5,7	0,1	3,6	281,8	2,8	0,1	2,0	281,2
		2007/2008	5,6	0,0	3,1	281,9	2,6	0,0	1,9	281,4
Schwarz- bunte	2006/2007	5,5	0,1	2,1	281,8	2,3	0,0	1,2	281,1	
	2007/2008	5,1	0,1	2,1	281,7	2,3	0,0	1,0	281,0	

b) Färsenkalbungen

Rasse	Jahrgang	männliche Kälber				weibliche Kälber				
		Verluste gesamt ¹⁾	verendet > 48 Std.	Schwer- geburten	TRD	Verluste gesamt ¹⁾	verendet > 48 Std.	Schwer- geburten	TRD	
		%	%	%	Tage	%	%	%	Tage	
Angler	2006/2007	10,1	-	4,8	281,9	3,5	0,1	2,5	280,5	
	2007/2008	7,7	-	4,2	281,9	3,8	-	1,6	280,9	
Rot- bunte	DN	2006/2007	7,8	0,3	11,3	280,3	5,7	-	4,3	279,5
		2007/2008	11,9	-	7,8	279,8	5,0	-	2,3	279,1
	RH	2006/2007	11,2	0,1	6,5	281,8	5,7	-	3,9	281,2
		2007/2008	11,3	0,0	5,9	281,9	4,9	0,0	2,7	281,0
Schwarz- bunte	2006/2007	12,4	0,0	5,4	280,8	4,8	0,0	2,6	280,0	
	2007/2008	10,3	0,0	4,7	280,8	4,4	0,0	2,1	280,1	

¹⁾ Tot geborene und innerhalb von 48 Stunden nach der Geburt verendete Kälber.

25. Verteilung der Kälber nach Rassen von Vater und Mutter (Kälberjahrgang 2007/2008, in Prozent)

Rasse des Vaters	gesamt ¹⁾	Rasse der Mutter				
		Angler	Rotbunte DN	Rotbunte RH	Schwarzbunte	Kreuzung
Angler	3,3	77,6	0,2	0,3	0,3	4,4
Rotbunte DN	2,0	0,0	8,3	3,8	0,2	0,9
Rotbunte RH	13,6	3,2	15,0	56,5	1,6	6,3
Schwarzbunte	35,9	2,9	3,1	7,2	54,7	13,6
Fleischrinder	1,0	0,7	0,5	0,8	1,0	5,1
Jersey	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
Vater unbekannt	44,2	15,5	72,9	31,4	42,2	69,6
insges. (100%)	327.610	12.365	46.898	59.098	202.466	6.680

¹⁾ einschl. Jersey

26. Übersicht über den Verbleib der Kälber nach Geschlecht und Rasse der Mutter (in Prozent)

Verbleib	gesamt ¹⁾		Angler		Rotbunte DN		Rotbunte RH		Schwarzbunte	
	ml. %	wbl. %	ml. %	wbl. %	ml. %	wbl. %	ml. %	wbl. %	ml. %	wbl. %
zur Zucht im Betrieb	5,6	93,1	4,3	93,8	5,8	93,0	5,7	93,6	5,6	93,0
zur Mast im Betrieb	56,6	1,8	57,4	1,2	68,0	2,3	58,9	1,5	53,5	1,9
zur Zucht verkauft	0,4	0,5	0,4	1,5	0,3	0,2	0,5	0,3	0,5	0,5
zur Mast verkauft	28,2	0,8	31,2	0,6	16,4	0,6	25,5	0,5	31,2	0,9
tot geboren	8,9	3,6	6,6	2,8	9,2	3,6	9,1	3,9	9,0	3,6
verendet innerh. 48 Std.n.d.Geb.	0,2	0,1	0,1	-	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1
verendet später 48 Std.n.d.Geb.	0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-
insgesamt (100%)	142.948	132.877	5.975	5.513	17.937	16.504	27.266	25.541	89.539	83.276

¹⁾ einschließlich Jersey und Kreuzungen

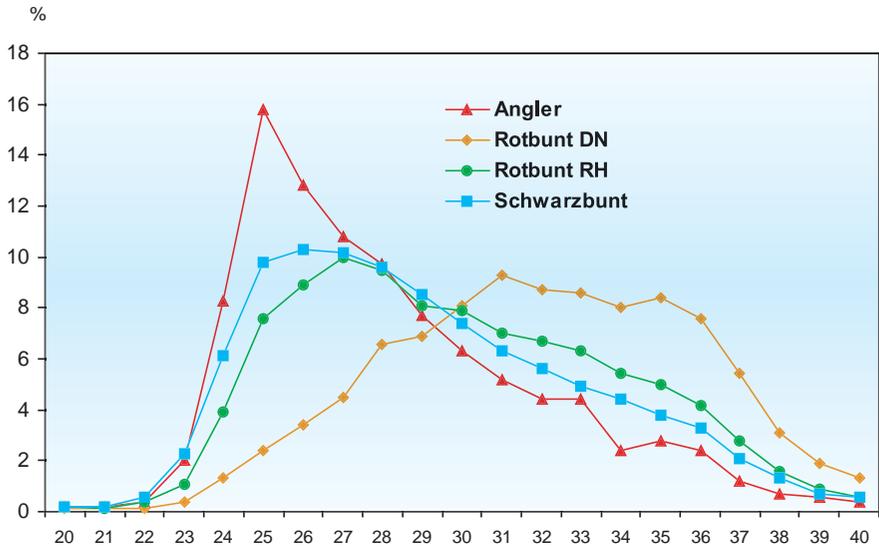
27. Verteilung des Erstkalbealters nach Rassen und Monaten (in Prozent)

Erstkalbealter Monate	gesamt ¹⁾	Angler	Rotbunte		Schwarzbunte	Kreuzungen
			DN	RH		
bis 22	0,9	0,8	0,3	0,7	1,1	1,3
23 - 25	15,6	26,1	4,1	12,6	18,1	11,8
26 - 28	27,8	33,3	14,4	28,4	30,1	22,2
29 - 31	22,6	19,2	24,3	23,0	22,2	27,8
32 - 34	16,8	11,2	25,3	18,4	15,0	17,4
35 - 37	11,2	6,4	21,4	11,9	9,2	12,9
38 u. m.	5,1	3,0	10,2	5,0	4,3	6,6
insges. (100 %)	108.731	4.025	13.162	20.030	69.109	2.374
Ø EKA 2008	29,9	28,5	32,5	30,2	29,4	30,6
2006	30,2	28,5	32,6	30,4	29,8	30,3
2004	30,7	28,5	32,9	31,1	30,3	31,5

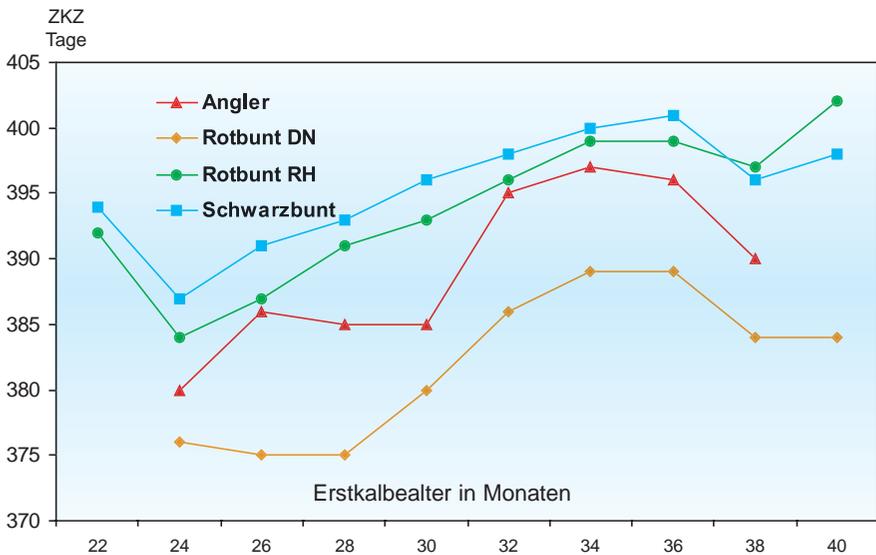
¹⁾ einschl. Jersey**28. Verteilung der Kühe nach Altersklassen und Rassen (in Prozent)**

Altersklasse Jahre	gesamt ¹⁾	Angler	Rotbunte		Schwarzbunte	Kreuzungen
			DN	RH		
bis 1,9	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
2,0 - 2,9	15,8	19,1	10,1	14,7	17,0	21,6
3,0 - 3,9	27,2	27,4	24,5	27,7	27,5	31,3
4,0 - 4,9	21,7	21,3	22,5	21,8	21,7	19,8
5,0 - 5,9	14,3	13,7	16,6	14,0	14,0	10,5
6,0 - 6,9	9,3	8,7	11,9	9,5	8,8	6,2
7,0 - 7,9	5,8	4,8	7,0	6,1	5,5	4,2
8,0 - 8,9	3,1	2,4	3,8	3,3	3,0	2,3
9,0 - 9,9	1,4	1,3	1,9	1,5	1,3	1,7
10,0 - 10,9	0,7	0,6	0,9	0,7	0,6	1,2
11,0 - 11,9	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,5
12,0 u. m.	0,3	0,3	0,4	0,2	0,2	0,5
insges. (100 %)	306.746	11.283	40.793	55.229	194.613	4.719

¹⁾ einschl. Jersey



29. Verteilung des Erstkalbealters nach Rassen und Monaten (in Prozent)

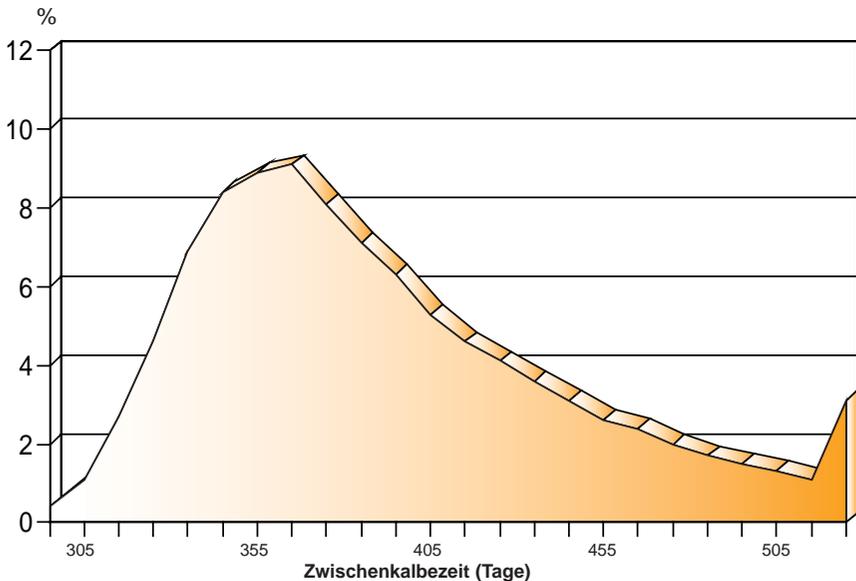


30. Durchschnittliche Zwischenkalbezeit (Tage) in der ersten Laktation in Abhängigkeit vom Erstkalbealter nach Rassen

31. Durchschnittliche Zwischenkalbezeit (\bar{x}) und Standardabweichung (s) nach Herdenleistung

Herden Ø Milch-Kg	Angler		Rotbunte DN		Rotbunte RH		Schwarzbunte	
	\bar{x}	s	\bar{x}	s	\bar{x}	s	\bar{x}	s
- 6.000	401	58	375	53	387	57	389	60
- 6.500	392	56	379	53	389	59	389	58
- 7.000	393	53	379	52	388	55	388	58
- 7.500	389	49	378	51	393	56	391	58
- 8.000	384	51	380	52	392	55	395	58
- 8.500	383	47	385	51	392	53	394	57
- 9.000	384	47	386	52	393	53	396	56
- 9.500	383	47	389	49	393	51	396	54
- 10.000	381	45	388	50	390	52	396	54
> 10.000	371	37	404	62	395	52	398	52
2008	386	49	380	52	392	54	395	56
2007	386	49	379	51	391	53	394	55
2005	383	47	376	49	387	52	391	54
2000	382	47	377	49	383	49	389	53
1995	384	49	376	48	379	48	386	52
1990	380	45	376 ¹⁾	47			383	48
1985	378	48	376 ¹⁾	50			380	51

¹⁾1985 - 1990 Rotbunte gesamt



32. Verteilung der Zwischenkalbezeit der geprüften Kühe mit mindestens zwei Kalbungen nach Tagesgruppen (in Prozent)

33. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Rassen (in Prozent)

Abgangsgrund	Gesamt ¹⁾			2008 nach Rassen			
	2008	2006	2004	Angler	Rotbunte DN	Schwbt. RH	
Verkauf zur Zucht	8,2	10,0	8,2	8,6	2,3	6,4	10,0
Hohes Alter	1,2	1,2	1,3	1,5	1,6	0,9	1,2
Geringe Leistung	5,1	6,2	7,9	6,9	6,6	6,1	4,3
Unfruchtbarkeit	21,9	19,2	23,0	21,4	21,1	26,4	20,9
Eutererkrankungen	14,1	14,7	14,8	14,6	15,9	14,6	13,6
Schlechte Melkbarkeit	2,1	2,6	2,6	3,4	2,3	2,4	1,9
Erkrankungen der Gliedmaßen	7,2	6,8	6,8	6,4	5,7	7,4	7,6
Sonstige Erkrankungen	5,8	5,2	5,0	9,0	4,1	5,2	6,1
Abgang des Betriebes	3,0	5,2	2,8	5,5	2,6	1,8	3,2
Sonstige Ursachen	31,4	28,9	27,6	22,7	37,8	28,8	31,2
Abgegang. Kühe insgesamt (100%)	108.838	124.305	127.806	4.229	15.414	19.843	67.790
Anteil der abgegangenen Kühe am Anfangsbestand in Prozent	35,6	42,6	41,0	37,6	38,0	36,1	34,9

¹⁾ Einschließlich Jersey und Kreuzungen

34. Alter (in Jahren) der ausgeschiedenen Kühe beim Abgang nach Abgangsgründen und Rassen

Abgangsgrund	Gesamt ¹⁾			2008 nach Rassen			
	2008	2006	2004	Angler	Rotbunte DN	Schwbt. RH	
Verkauf zur Zucht	3,8	3,8	3,9	3,5	4,4	3,6	3,8
Hohes Alter	11,2	10,9	11,2	11,0	11,7	11,1	11,2
Geringe Leistung	3,8	3,9	3,9	3,9	4,0	3,7	3,9
Unfruchtbarkeit	5,4	5,4	5,4	5,1	5,6	5,4	5,4
Eutererkrankungen	5,3	5,2	5,3	5,2	5,5	5,2	5,2
Schlechte Melkbarkeit	4,6	4,4	4,5	5,1	5,0	4,5	4,6
Erkrankungen der Gliedmaßen	5,3	5,3	5,4	5,3	5,6	5,3	5,3
Sonstige Erkrankungen	5,3	5,3	5,3	5,2	5,7	5,3	5,2
Abgang des Betriebes	5,1	5,0	4,9	5,1	4,9	5,2	5,1
Sonstige Ursachen	5,3	5,2	5,3	5,3	5,4	5,3	5,2
Insgesamt	5,2	5,1	5,1	5,1	5,5	5,1	5,1

¹⁾ Einschließlich Jersey und Kreuzungen

35. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Kreisen (in Prozent)

Abgangsgrund	HEI	NF	SL-FL	RD-ECK	IZ	PLÖ
Verkauf zur Zucht	2,2	7,5	9,3	12,1	5,1	13,3
Hohes Alter	1,2	1,4	1,0	0,9	1,4	1,2
Geringe Leistung	5,8	4,4	5,4	5,3	6,5	3,2
Unfruchtbarkeit	20,9	19,8	22,6	20,9	25,3	17,0
Eutererkrankungen	13,7	12,1	14,7	15,1	13,9	12,0
Schlechte Melkbarkeit	3,5	1,8	2,5	1,5	2,3	1,7
Erkrankungen der Gliedmaßen	6,5	8,6	7,1	6,9	6,0	6,5
Sonstige Erkrankungen	5,8	6,5	5,3	4,5	5,7	7,1
Abgang des Betriebes	1,2	2,1	3,4	3,2	2,6	4,5
Sonstige Ursachen	39,2	35,8	28,7	29,6	31,2	33,5
Abgegang. Kühe insgesamt (100%)	9.598	18.886	21.375	20.652	12.414	5.352
Anteil der abgegang. Kühe am Anfangsbestand in Prozent	33,6	35,1	36,7	37,5	35,4	35,0
Abgangsgrund	OH	SE	PI	OD	RZ	HH
Verkauf zur Zucht	10,4	7,2	3,4	7,4	7,7	1,3
Hohes Alter	1,7	1,7	0,8	1,9	0,9	2,3
Geringe Leistung	3,7	4,8	6,6	4,8	1,7	6,8
Unfruchtbarkeit	25,6	26,6	18,2	24,7	24,3	20,7
Eutererkrankungen	16,0	15,7	10,5	17,4	18,5	15,2
Schlechte Melkbarkeit	1,2	2,3	2,2	2,2	1,3	3,6
Erkrankungen der Gliedmaßen	5,4	8,6	8,4	9,9	4,2	11,0
Sonstige Erkrankungen	2,8	6,8	7,4	10,9	3,0	8,7
Abgang des Betriebes	5,1	2,1	5,9	2,2	5,3	-
Sonstige Ursachen	28,1	24,2	36,6	18,6	33,1	30,4
Abgegang. Kühe insgesamt (100%)	2.725	7.583	4.394	2.771	2.779	3.091
Anteil der abgegang. Kühe am Anfangsbestand in Prozent	32,2	34,7	33,9	33,0	38,6	29,7

36. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Herdenleistung (in Prozent)

Abgangsgrund	Davon in Herden mit einer Ø-Leistung von kg Milch						gesamt
	Bis 5.999	6.000-6.999	7.000-7.999	8.000-8.999	9.000-9.999	10.000 u. m.	
Verkauf zur Zucht	17,0	3,0	5,7	7,1	9,3	18,4	8,2
Hohes Alter	1,7	1,4	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2
Geringe Leistung	4,2	5,3	5,5	5,3	4,9	3,9	5,1
Unfruchtbarkeit	13,9	21,2	23,0	23,3	22,2	20,4	21,9
Eutererkrankungen	11,3	13,7	14,3	13,9	15,2	15,0	14,1
Schlechte Melkbarkeit	1,1	2,0	1,7	2,3	2,5	2,9	2,1
Erkrankungen der Gliedmaßen	3,3	5,4	6,8	8,1	8,4	8,6	7,2
Sonstige Erkrankungen	3,9	4,7	5,2	5,9	6,9	7,3	5,8
Abgang des Betriebes	10,3	4,5	4,1	2,0	0,4	0,6	3,0
Sonstige Ursachen	33,3	38,8	32,6	31,0	29,0	21,8	31,4
Insgesamt (100,0%)	7.016	12.636	27.721	32.810	20.631	8.024	108.838

37. Verteilung der ausgeschiedenen Kühe nach Abgangsgründen und Laktationsstadium (in Prozent)

Abgangsgrund	Melktage in der Laktation beim Ausscheiden						gesamt	
	bis 49	50 -99	100 -149	150 -199	200 -249	250 u. m.	Anzahl	Ø Melk-tage
1. Laktation								
Verkauf zur Zucht	41,8	20,9	9,0	6,6	4,7	17,0	4.921	107
Geringe Leistung	23,1	16,7	17,3	14,6	10,6	17,7	2.751	139
Unfruchtbarkeit	-	-	2,2	4,3	8,3	85,2	6.768	285
Eutererkrankungen	31,2	15,6	13,8	11,6	8,1	19,7	3.346	129
Übrige Gründe	23,4	14,3	10,3	9,4	8,8	33,8	13.789	164
gesamt	22,1	12,6	9,3	8,6	8,1	39,3	31.575	175
2. u.m. Laktationen								
Verkauf zur Zucht	23,6	13,2	11,2	11,4	10,6	30,0	3.956	159
Geringe Leistung	12,3	10,5	15,4	20,6	15,6	25,6	2.814	175
Unfruchtbarkeit	-	-	2,6	5,4	11,8	80,2	17.104	279
Eutererkrankungen	25,9	14,9	15,6	13,7	10,3	19,6	12.039	138
Übrige Gründe	26,0	10,0	9,9	10,0	9,9	34,2	41.350	163
gesamt	19,6	8,7	9,4	10,0	10,7	41,6	77.263	185
alle Laktationen								
Verkauf zur Zucht	33,7	17,5	10,0	8,7	7,3	22,8	8.877	130
Geringe Leistung	17,6	13,6	16,3	17,7	13,1	21,7	5.565	157
Unfruchtbarkeit	-	-	2,5	5,1	10,8	81,6	23.872	281
Eutererkrankungen	27,1	15,1	15,2	13,2	9,8	19,6	15.385	136
Übrige Gründe	25,3	11,1	10,0	9,9	9,6	34,1	55.139	163
gesamt	20,3	9,9	9,4	9,6	9,9	40,9	108.838	182

38. Durchschnittliche Milchzuchtwerte der Bullen innerhalb Rasse und Geburtsjahrgang (VIT Verden; Besamungsbullen Sicherheit > 75%; ZWS 01/2009)

Jahrgang	Anzahl Bullen	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Relativ-zuchtwert
Angler							
1995	11	-10	-0,06	-5,2	-0,04	-3,6	93,0
1996	14	103	-0,02	3,2	0,01	4,6	98,7
1997	14	418	-0,11	11,8	-0,03	12,9	104,4
1998	14	338	-0,04	12,2	-0,05	8,3	101,1
1999	8	702	-0,04	30,6	-0,03	23,0	111,4
2000	9	125	0,01	4,9	0,02	5,1	98,9
2001	19	558	0,03	27,6	0,04	23,1	111,5
2002	12	1103	-0,14	40,0	-0,04	37,1	121,5
Rotbunt DN¹⁾							
1994	20	-264	0,17	-1,1	0,15	0,1	98,0
1995	14	-201	0,11	-2,9	0,07	-3,5	95,7
1996	13	-129	-0,03	-7,8	0,08	0,7	97,1
1997	9	-122	0,15	4,1	0,13	4,0	101,0
1998	14	86	-0,02	2,3	0,11	10,2	104,1
1999	7	111	0,10	11,0	0,09	9,1	104,7
2000	10	58	0,07	6,8	0,08	7,1	102,9
2001	9	-86	0,17	6,6	0,14	5,8	102,3
Rotbunt RH¹⁾							
1995	166	90	0,06	7,2	0,01	3,0	90,3
1996	158	292	0,04	14,5	0,03	11,5	96,2
1997	175	382	-0,04	12,6	0,00	12,9	96,6
1998	139	515	0,01	21,5	-0,01	16,6	99,8
1999	170	513	-0,00	21,0	-0,02	15,6	99,2
2000	150	705	-0,10	20,9	-0,05	19,5	101,2
2001	192	638	-0,01	25,4	-0,00	20,9	102,9
2002	138	849	-0,01	34,3	-0,01	27,6	107,8
2003	95	847	0,04	37,9	0,01	29,2	109,4
Schwarzbunt							
1995	1.069	275	-0,08	3,2	-0,03	6,3	89,9
1996	1.102	421	-0,09	8,6	-0,03	11,3	93,5
1997	1.132	402	-0,07	9,3	-0,01	12,5	94,4
1998	1.010	507	-0,07	14,1	-0,01	16,2	97,1
1999	944	659	-0,07	19,4	-0,01	20,9	100,4
2000	923	857	-0,16	19,7	-0,04	25,4	102,9
2001	884	881	-0,14	22,3	-0,03	27,1	104,3
2002	888	824	-0,11	22,4	-0,03	24,6	102,9
2003	752	876	-0,15	21,0	-0,06	23,6	101,9

Die Zuchtwerte werden für jede Rasse bzw. Nutzungsrichtung auf eine eigene Basis bezogen.

¹⁾Basisdifferenz zwischen Rotbunt RH und Rotbunt DN:

Milch-kg: + 294 Fett-kg: + 12,2 Eiweiß-kg: + 7,5

39. Durchschnittliche Zuchtwerte der schleswig-holsteinischen Kühe innerhalb Rasse und Geburtsjahrgang (VIT Verden; ZWS 01/2009)

Jahrgang	Anzahl Kühe	RZG	RZM	RZS	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Angler									
1996	5.305	94,2	87,3	100,1	-359	0,14	-8,6	0,03	-11,6
1997	4.954	96,1	89,3	99,4	-255	0,10	-6,3	0,02	-8,8
1998	4.558	97,5	90,2	100,3	-206	0,09	-4,8	0,01	-7,4
1999	4.343	100,6	94,4	101,4	-37	0,04	0,0	0,00	-1,5
2000	4.355	101,7	95,5	101,4	12	0,01	0,5	0,00	0,1
2001	4.313	103,1	98,2	100,3	151	-0,03	4,3	-0,02	4,0
2002	4.220	104,4	99,7	100,6	209	-0,06	4,7	-0,02	6,1
2003	4.108	107,5	101,5	102,5	272	-0,05	8,5	-0,01	8,8
2004	4.063	109,4	104,0	101,6	379	-0,06	12,9	-0,02	12,3
2005	3.694	111,6	107,2	101,8	535	-0,08	19,1	-0,03	16,9
Rotbunt DN¹⁾									
1996	18.211	94,9	90,7	103,1	-291	0,03	-11,2	0,01	-9,4
1997	17.383	95,4	91,8	103,0	-246	0,02	-9,3	0,01	-8,0
1998	16.585	96,6	93,5	102,8	-177	0,02	-6,6	0,01	-5,6
1999	15.806	97,2	94,4	103,1	-141	0,02	-5,3	0,01	-4,4
2000	15.412	99,5	97,4	102,9	-3	0,01	-0,2	0,00	-0,2
2001	15.305	100,5	98,7	102,7	62	0,00	2,3	-0,00	1,6
2002	15.105	101,4	100,0	103,0	122	-0,01	4,4	-0,01	3,5
2003	13.887	102,1	101,0	103,0	167	-0,01	6,0	-0,01	4,9
2004	12.954	102,1	101,4	102,9	176	-0,01	6,7	-0,01	5,3
2005	10.955	102,9	102,6	103,0	223	-0,01	8,6	-0,01	7,1
Rotbunt RH¹⁾									
1996	23.208	86,7	78,8	103,2	-398	0,04	-14,6	0,02	-12,2
1997	21.827	88,8	81,0	103,1	-305	0,05	-10,1	0,02	-9,4
1998	21.031	90,1	82,9	103,1	-191	0,03	-6,6	-0,00	-6,7
1999	19.979	91,2	85,3	102,9	-113	0,04	-2,7	0,01	-3,5
2000	20.871	94,0	87,0	102,6	0	-0,01	-1,2	-0,00	-0,6
2001	21.564	94,8	88,1	103,2	47	-0,03	-0,6	-0,00	1,2
2002	18.286	97,1	90,6	103,3	168	-0,03	3,9	-0,01	4,5
2003	18.104	97,5	91,7	103,7	199	-0,02	6,0	-0,01	5,9
2004	19.273	98,5	93,4	102,4	241	-0,01	8,7	0,00	8,1
2005	18.433	99,5	94,7	102,6	307	-0,01	11,4	-0,00	9,8
Schwarzbunt									
1996	63.141	84,4	77,5	104,1	-366	0,05	-11,4	0,00	-12,6
1997	63.593	85,6	78,8	103,5	-315	0,03	-10,6	0,01	-10,4
1998	63.233	86,9	80,7	103,4	-221	0,02	-8,1	0,00	-7,7
1999	63.986	88,1	82,4	103,8	-149	0,02	-5,4	0,00	-5,2
2000	66.285	90,5	85,0	104,0	-36	0,00	-1,9	-0,00	-1,5
2001	65.475	92,0	86,8	104,0	45	-0,01	0,3	-0,00	1,1
2002	61.800	93,3	88,3	103,8	136	-0,03	2,6	-0,01	3,4
2003	61.951	94,4	89,5	104,1	185	-0,04	3,9	-0,01	5,1
2004	64.697	96,2	90,8	105,0	236	-0,03	6,3	-0,01	6,9
2005	62.534	97,4	91,9	105,4	301	-0,04	8,0	-0,02	8,5

Die Zuchtwerte werden für jede Rasse bzw. Nutzungsrichtung auf eine eigene Basis bezogen.

¹⁾Basisdifferenz zwischen Rotbunt RH und Rotbunt DN:

Milch-kg: + 294 Fett-kg: + 12,2 Eiweiß-kg: + 7,5

40. Gesamtzuchtwert und Teilzuchtwerte der Bullen innerhalb Rasse u. Geburtsjahrgang (VIT Verden; ZWS 01/2009)

Jahrgang	Gesamt		Milchleistung		Nutzungsdauer		Exterieur		Zellzahl		Reproduktion	
	Anz.	RZG	Anz.	RZM	Anz.	RZN	Anz.	RZE	Anz.	RZS	Anz.	RZR
Angler												
1993	13	90,4	13	90,8	13	98,2	13	87,5	13	92,4	13	119,0
1994	17	101,1	17	96,2	17	104,1	17	94,0	17	101,2	17	118,0
1995	10	97,3	11	93,0	11	107,9	10	93,8	11	94,9	11	117,7
1996	14	106,2	14	98,7	14	108,5	14	97,7	14	103,9	14	114,7
1997	14	110,8	14	104,4	14	110,2	14	96,4	14	103,2	14	119,1
1998	14	104,3	14	101,1	14	104,6	14	97,2	14	100,5	14	113,3
1999	8	106,9	8	111,4	8	95,5	8	104,6	8	93,8	8	105,0
2000	10	99,7	10	97,7	10	97,6	10	98,4	10	98,9	10	111,0
2001	19	115,3	19	111,5	19	105,7	19	107,1	19	103,4	19	108,8
2002	12	122,3	12	121,5	12	106,0	12	106,8	12	104,2	12	108,2
Rotbunt DN												
1993	23	101,7	23	94,7	23	104,3	23	88,4	23	102,1	23	128,0
1994	20	103,3	20	98,0	20	101,6	20	94,5	20	98,9	20	123,4
1995	13	102,3	14	95,7	14	103,7	13	86,8	14	97,8	13	129,3
1996	13	103,7	13	97,1	13	99,0	13	101,9	13	101,8	12	122,0
1997	9	105,2	9	101,0	9	96,6	9	102,6	9	102,6	9	118,7
1998	14	105,2	14	104,1	14	94,2	14	96,9	14	93,0	14	123,6
1999	7	110,3	7	104,7	7	103,1	7	98,4	7	96,7	4	121,5
2000	9	111,9	10	102,9	9	104,9	9	102,3	10	103,5	8	127,0
2001	9	115,7	9	102,3	9	104,9	9	107,8	9	105,4	4	127,3
Rotbunt RH												
1993	160	92,4	164	86,8	163	102,6	160	93,5	164	103,0	164	113,8
1994	179	92,3	183	88,0	182	100,8	179	94,0	183	100,9	182	111,7
1995	165	95,4	166	90,3	166	102,4	165	97,0	166	101,6	166	111,3
1996	155	97,3	158	96,2	158	100,1	155	92,9	158	103,5	157	106,9
1997	174	98,6	175	96,6	174	100,9	174	97,7	175	101,0	175	106,0
1998	138	100,0	139	99,8	139	98,4	138	97,8	139	98,7	139	106,5
1999	170	99,9	170	99,2	170	98,8	170	99,7	170	99,8	170	104,9
2000	148	102,5	150	101,2	149	100,0	148	101,6	150	101,6	150	103,9
2001	191	104,0	192	102,9	192	101,5	191	102,4	192	100,3	192	102,5
2002	136	109,7	138	107,8	136	101,9	136	107,4	138	100,8	138	102,0
2003	92	110,8	95	109,4	92	103,3	92	107,2	95	102,0	82	100,4
Schwarzbunt												
1994	942	90,3	957	88,0	953	100,3	942	95,7	957	101,5	956	103,9
1995	1.033	91,5	1.058	90,0	1.053	99,3	1.033	96,7	1.058	99,7	1.058	103,1
1996	1.059	94,3	1.104	93,5	1.094	99,8	1.059	96,0	1.104	100,6	1.103	102,7
1997	1.114	96,2	1.136	94,3	1.129	101,0	1.114	98,8	1.136	101,8	1.136	102,6
1998	1.002	97,9	1.010	97,1	1.008	100,8	1.002	99,1	1.010	100,9	1.010	100,5
1999	936	99,7	945	100,5	943	99,9	936	98,6	945	99,7	945	99,0
2000	920	102,4	923	102,9	922	100,8	920	102,7	923	99,2	923	96,8
2001	879	104,2	884	104,3	879	102,0	879	103,7	884	99,7	881	96,6
2002	882	104,9	888	102,9	882	104,9	882	104,2	888	102,1	885	99,0
2003	751	106,3	752	101,9	751	105,8	751	108,4	752	103,7	720	101,5

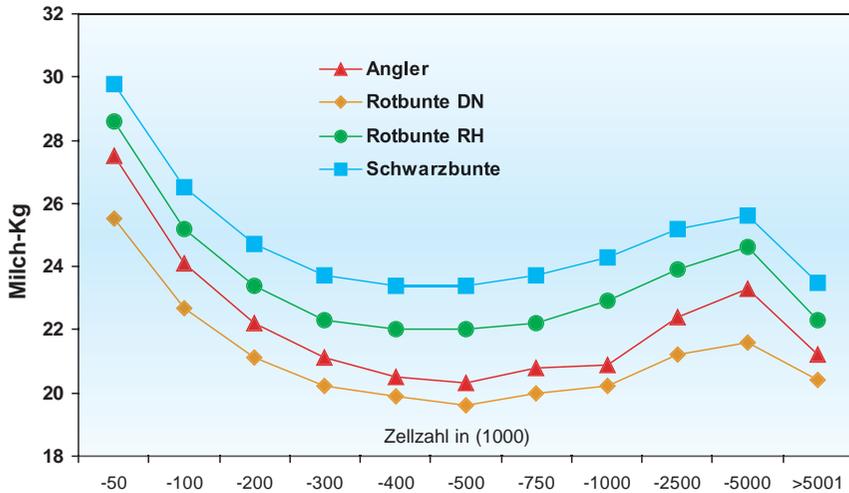
41. Leistungsergebnisse am Prüftag nach Monaten

Monat	Milch		Fett		Eiweiß		Harnstoff	
	kg	± Vorjahr	%	± Vorjahr	%	± Vorjahr	mg/kg	± Vorjahr
Oktober	24,8	- 0,1	4,25	+ 0,05	3,49	+ 0,06	253	- 16
November	25,0	+ 0,1	4,30	± 0,00	3,50	+ 0,05	241	+ 4
Dezember	25,7	+ 0,1	4,26	- 0,01	3,45	+ 0,02	238	- 2
Januar	26,4	+ 0,3	4,20	- 0,05	3,41	+ 0,01	241	- 2
Februar	26,5	+ 0,4	4,19	- 0,08	3,40	- 0,02	238	- 8
März	26,1	+ 0,1	4,25	- 0,01	3,39	- 0,04	232	- 8
April	25,7	- 0,3	4,26	+ 0,02	3,38	- 0,03	237	- 8
Mai	26,1	- 0,2	4,12	- 0,01	3,35	- 0,04	240	- 14
Juni	25,5	- 0,2	4,07	+ 0,04	3,33	- 0,02	238	- 30
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-
August	24,7	- 0,2	4,09	+ 0,06	3,39	+ 0,01	243	- 27
September	24,6	- 0,2	4,16	± 0,00	3,43	- 0,04	238	- 33

42. Verteilung der Zellzahl nach Rassen (Einzeltierproben, in Prozent)

Zellzahl in 1000	Angler		Rotbunte DN		Rotbunte RH		Schwarzbunte		insgesamt ¹⁾	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
bis 50	35,9	35,4	26,2	25,9	30,5	30,4	31,9	32,3	31,0	31,3
51 - 100	20,5	20,9	21,4	21,3	21,8	21,8	21,9	22,1	21,8	21,9
101 - 200	18,5	18,8	21,4	21,3	20,1	20,1	19,3	19,1	19,7	19,5
201 - 500	15,3	15,2	18,7	18,8	16,7	16,7	15,8	15,3	16,3	16,0
501 - 1000	5,5	5,5	6,9	7,0	6,0	6,0	5,9	5,9	6,1	6,0
1001 - 2500	3,1	3,0	3,9	4,1	3,5	3,5	3,6	3,7	3,6	3,7
2501 - 5000	0,8	0,8	1,1	1,2	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
5001 u. m.	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5
gesamt (100 %)	106.343	107.644	374.261	375.057	494.856	517.412	1.692.220	1.797.178	2.700.684	2.837.652

¹⁾ einschließlich Jersey und Kreuzungen



43. Milchleistung am Prüftag in Abhängigkeit von der Zellzahl (Einzel-tierproben) nach Rassen

44. Zellzahl im Herdendurchschnitt nach Herdenleistung (Milch-kg)

Herdenleistung Milch-kg	Zellzahl (in 1000)				
	Angler	Rotbunt	Schwarzbunt	2008 ¹⁾	2007 ¹⁾
bis 6500	284	316	321	320	321
6501 - 7000	292	286	292	288	286
7001 - 7500	236	271	293	281	270
7501 - 8000	219	257	271	263	256
8001 - 8500	216	217	260	244	246
8501 - 9000	174	229	253	244	248
9001 - 9500	172	235	231	231	232
9501 - 10000	.	239	227	229	224
10001 u. m.	.	219	213	213	216
gesamt	229	266	255	259	257
Anzahl Herden	147	1.118	2.275	4.058	4.152

¹⁾insgesamt, einschließlich Jersey und gemischte Herden

45. Anteil der Betriebe (in Prozent), deren monatliche Herdendurchschnittszellzahl einen Grenzwert von 400.000 bzw. 250.000 Zellen überschreitet

Grenzwert Zellzahl	Prüf- Jahr	Anzahl Überschreitungen/Jahr					
		0	1	2	3	4	5 u. m.
400.000	2004	54,8	19,1	10,4	5,9	3,5	6,3
	2006	48,9	21,4	10,7	6,3	4,0	8,7
	2008	47,4	20,0	11,0	7,3	5,0	9,3
250.000	2004	14,5	14,1	12,2	11,3	8,9	39,0
	2006	11,0	12,2	13,0	10,4	9,4	44,0
	2008	10,8	11,2	10,1	9,8	9,7	48,4

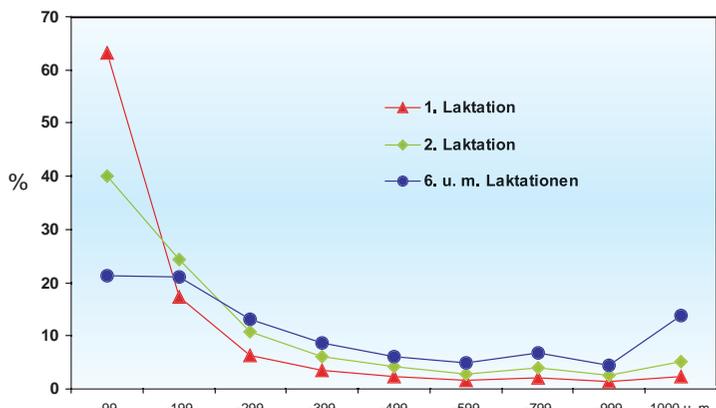
46. Durchschnittliche Herdenjahreszellzahl nach Herdenleistung und Herdengröße

Milch kg	Kühe/Betrieb							gesamt
	- 19,9	- 39,9	- 59,9	- 79,9	- 99,9	- 139,9	140 u.m.	
- 6.500	297	331	319	317	300	337	313	320
- 7.000	294	281	286	290	285	283	321	288
- 7.500	306	284	268	272	292	296	342	281
- 8.000	314	267	264	249	270	262	279	263
- 8.500	214	259	246	243	242	246	224	244
- 9.000	302	244	245	237	242	244	266	244
- 9.500	216	235	222	223	238	241	240	231
- 10.000	.	204	210	221	245	240	246	229
> 10.000	208	221	209	220	204	203	236	213
ges. 2008	280	276	258	252	255	254	265	259
2007	296	271	254	252	249	255	270	257

47. Laktationszellzahl (Ø 2. - 8. Laktationsmonat) nach Rassen (in Prozent)

LZZ (in 1000)	Angler	Rotbunt		Schwarzbunt	Gesamt ¹⁾
		DN	RH		
- 99	52,3	40,3	47,2	50,3	48,3
- 199	21,1	24,2	22,3	20,2	21,2
- 299	8,8	11,2	9,4	8,5	9,1
- 399	4,3	6,2	5,3	4,9	5,2
- 499	3,2	4,2	3,5	3,4	3,6
- 599	2,2	2,9	2,5	2,5	2,5
- 799	2,8	3,8	3,4	3,3	3,3
- 999	1,6	2,3	2,1	2,1	2,1
> 1.000	3,7	4,9	4,3	4,8	4,7
gesamt (100%)	9.793	34.986	47.347	157.902	253.368
Durchschnitt 2008	212	266	239	243	244
Durchschnitt 2007	212	260	236	243	243

¹⁾ einschließlich Jersey und Kreuzungen

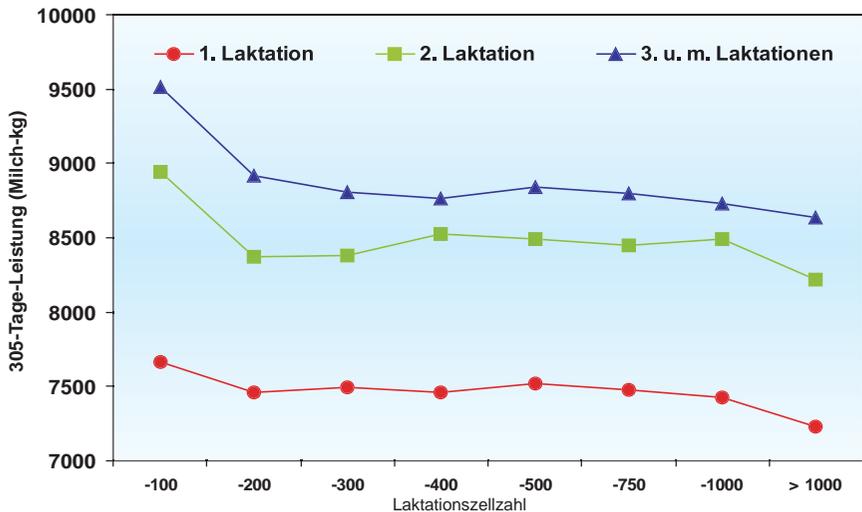


48. Verteilung der Laktationszellzahl (in 1000) nach Anzahl Kalbungen

49. 305-Tage-Leistung (Milch-kg) in Abhängigkeit von der Laktationszellzahl nach Laktationen (Schwarzbunt)

Laktations- zellzahl (in 1000)	1. Laktation		2. Laktation		3. u. m. Laktationen	
	Milch kg	Diff. ¹⁾ kg	Milch kg	Diff. ¹⁾ kg	Milch kg	Diff. ¹⁾ kg
bis 100	7.665		8.942		9.514	
101 - 200	7.462	- 203	8.373	- 569	8.919	- 595
201 - 300	7.491	- 174	8.384	- 558	8.806	- 708
301 - 400	7.464	- 201	8.522	- 420	8.766	- 748
401 - 500	7.523	- 142	8.489	- 453	8.842	- 672
501 - 750	7.477	- 188	8.453	- 489	8.799	- 715
751 - 1.000	7.423	- 242	8.492	- 450	8.726	- 788
1.001 u. m.	7.234	- 431	8.220	- 722	8.640	- 874

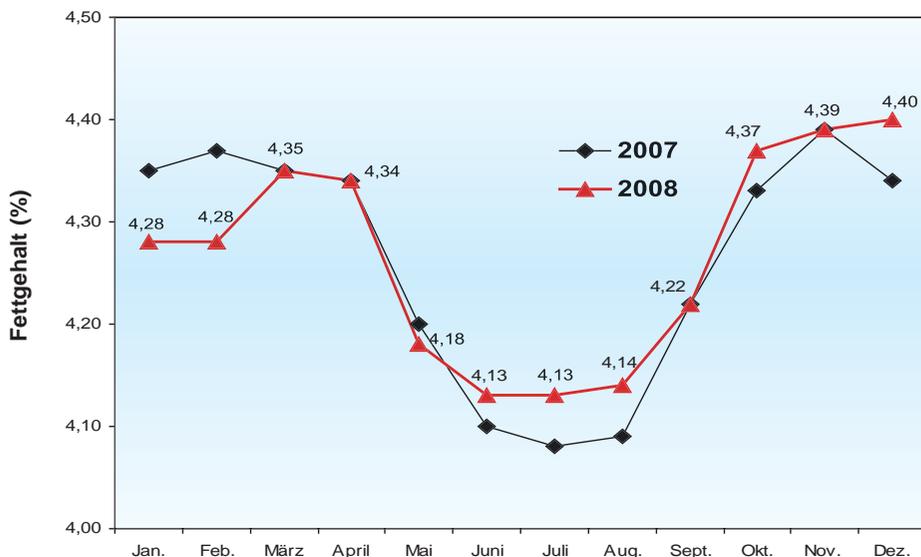
¹⁾ Differenz zur Klasse bis 100.000 Zellen



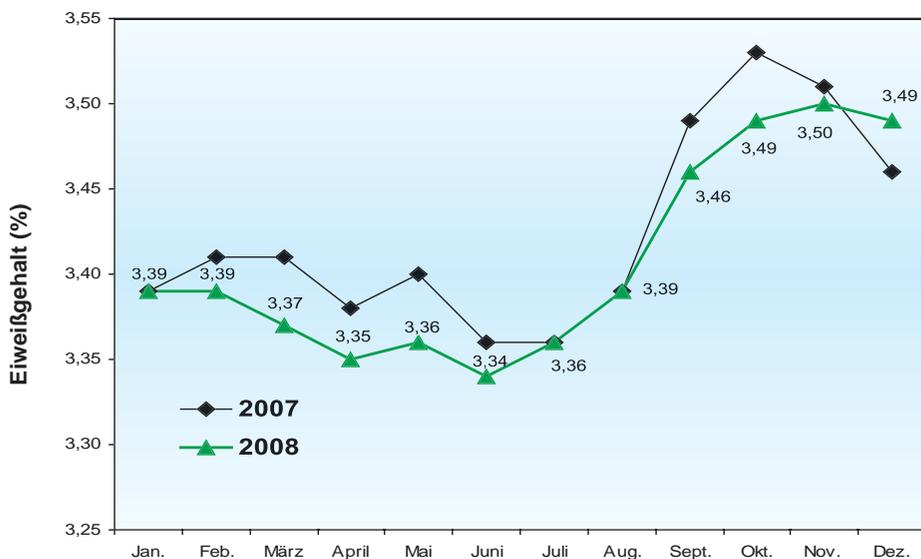
50. 305-Tage-Leistung (Milch-kg) in Abhängigkeit von der Laktationszellzahl nach Laktationen (Schwarzbunt)

51. Umfang und Ergebnisse der Melkbarkeitsprüfung bei Färsen

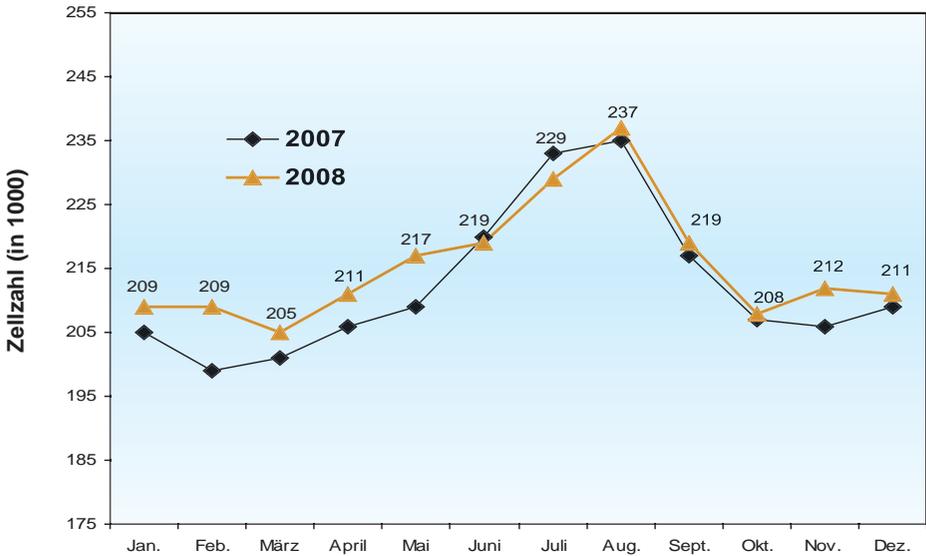
Rasse	Anzahl	Milch kg	Melkdauer Minuten	durchschnittl. Minutengemelk korrigiert
Angler	146	12,0	7,0	1,90
Rotbunte DN	110	10,9	5,2	2,36
Rotbunte RH	738	13,1	6,5	2,23
Schwarzbunte	1.973	13,8	6,7	2,29



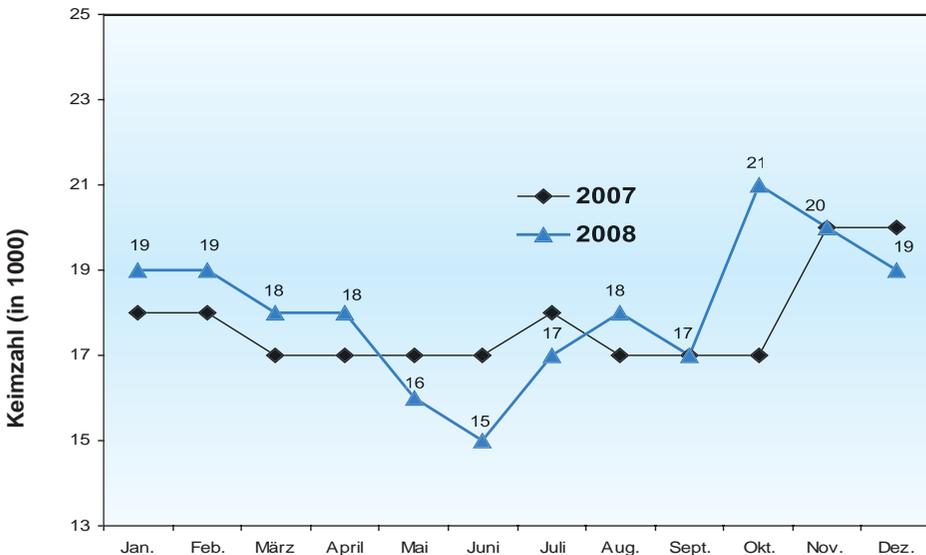
52. Fettgehalt in der Anlieferungsmilch in den Jahren 2007 und 2008



53. Eiweißgehalt in der Anlieferungsmilch in den Jahren 2007 und 2008



54. Zellzahl in der Anlieferungsmilch in den Jahren 2007 und 2008



55. Keimzahl in der Anlieferungsmilch in den Jahren 2007 und 2008

56. Zahl der auf Milchinhaltstoffe untersuchten Proben nach Jahren

Prüf-jahr	Milchleistungsprüfung		Anlieferungsmilch		insgesamt ¹⁾
	Anzahl	%	Anzahl	%	
1965	3.420.302	68,3	1.584.444	31,7	5.004.746
1975	2.887.316	80,3	706.918	19,7	3.594.234
1985	2.780.354	87,9	129.807	4,1	3.163.219
1990	2.550.923	82,1	75.237	2,4	3.107.712
1995 ²⁾	2.930.884	83,3	389.231	11,1	3.518.157
2000	2.820.151	86,9	265.318	8,2	3.246.073
2005	2.896.873	90,7	156.490	4,9	3.194.567
2006	3.176.296	91,8	155.898	4,5	3.460.610
2007	3.720.563	93,1	152.614	3,8	3.998.035
2008	3.916.717	93,2	157.390	3,7	4.201.503

¹⁾ einschl. Testproben und sonstige Untersuchungen

²⁾ ab 1992 im Rahmen der ZML-Untersuchung aller Proben der Anlieferungsmilch auf Fett/Eiweiß/Zellzahl durch LKV

57. Zahl der auf Milchinhaltstoffe untersuchten Proben nach Arbeitsgebieten (Prüfjahr 2008)

Arbeitsgebiet	Anzahl	%	Arbeitsgebiet	Anzahl	%
Milchleistungsprüfung	3.916.717	93,2	Wissenschaft	16.526	0,4
Anlieferungsmilch	157.390	3,7	Eutergesundheitsdienst	2.789	0,1
Vergleichsproben	83.778	2,0	Sonstige	24.303	0,6

58. 240-Tage-Leistung der geprüften Ziegen

Laktation	Anzahl	Milch	Fett		Eiweiß	
		kg	%	kg	%	kg
1	33	550	3,49	19,2	3,11	17,1
2	21	554	3,63	20,1	3,18	17,6
3 u. m.	55	757	3,30	25,0	3,03	22,9
2008	109	655	3,40	22,3	3,07	20,1
2007	113	714	3,25	23,2	3,04	21,7
2006	111	867	3,39	29,4	3,03	26,3
2004	105	834	3,50	29,2	3,01	25,1
2002	60	934	3,50	32,7	2,99	27,9
2000	58	822	3,48	28,6	3,10	25,5
1998	65	767	3,12	23,9	3,02	23,2
1996	81	692	3,27	22,6	3,05	21,1
1994	82	718	3,47	24,9	3,08	22,1
1992	74	806	3,56	28,7	3,20	25,8

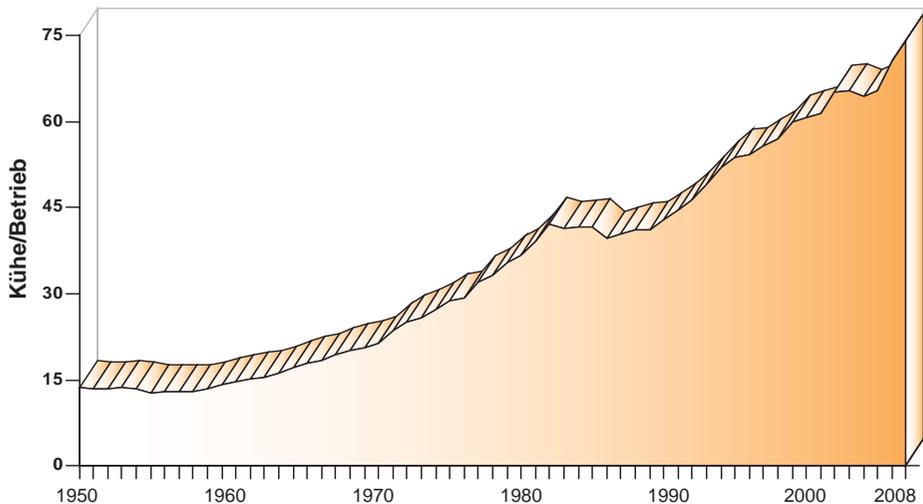
Auf eine Veröffentlichung von Ergebnissen der Milchleistungsprüfung bei Schafen wird verzichtet, da lediglich vier Schafe geprüft wurden.

III. Umfang der Milchleistungsprüfung zu Beginn des Prüfwahres 2009

59. Umfang der Milchleistungsprüfung in den Kreisen

Kreis	Kontroll- Bezirke	Be- triebe	Kühe	Kühe/ Betrieb	Prüf- dichte ¹⁾ %	Anteil der Herden nach Prüfverfahren in %					
						AS	BS	AT	BT	AM	BM
Dithmarschen	5	342	28531	83,4	77,5	1,8	29,2	28,7	26,3	2,6	11,4
Nordfriesland	12	754	53809	71,4	81,6	9,4	38,3	23,8	17,5	4,4	6,6
Schlesw.-Flensbg.	14	754	58258	77,3	80,6	6,6	30,1	25,3	22,2	1,5	14,3
Rendsbg.-Eckernf.	10	675	55006	81,5	82,2	5,5	26,2	30,2	27,9	1,0	9,2
Steinburg	6	491	35107	71,5	80,8	3,1	42,1	20,4	24,4	0,4	9,6
Plön	3	203	15290	75,3	81,3	4,9	22,7	26,1	22,2	3,4	20,7
Ostholstein	1	143	8454	59,1	86,1	9,1	21,7	32,8	30,1	1,4	4,9
Segeberg	6	326	21839	67,0	87,4	8,9	32,2	27,6	23,0	0,6	7,7
Pinneberg	2	174	12968	74,5	85,4	1,7	47,1	15,5	24,7	1,2	9,8
Stormarn	1	126	8390	66,6	82,6	11,9	31,0	21,4	27,8	-	7,9
Lauenburg	2	133	7203	54,2	81,9	10,5	36,1	20,3	24,8	-	8,3
Hamburg	-	14	1042	74,4	95,0	14,3	42,9	21,4	7,1	-	14,3
gesamt 1.10.2008	62	4.135	305897	74,0	81,7	6,4	32,8	25,3	23,5	1,8	10,2
1.10.2007	67	4.212	296.431	70,4	83,8	6,7	33,3	25,3	23,2	1,8	9,8
1.10.2005	79	4.529	291.479	64,4	82,6	7,9	37,3	26,0	18,5	1,8	8,5
1.10.2000	124	5.042	302.145	59,9	80,0	20,2	37,9	21,4	11,1	2,5	6,9
1.10.1995	203	6.232	323.309	51,9	76,4	69,8	30,2				
1.10.1990	262	6.935	285.514	41,2	60,2	83,7	16,3				

¹⁾ Die Prüfdichte bezog sich von 2000 bis 2007 auf den Umfang der Milchviehhaltung am 3. Mai eines Jahres statt auf den 3. November.



60. Durchschnittliche Kuhzahl/Betrieb seit 1950

61. Verteilung der Betriebe und Kühe nach Rassen

Rasse	Betriebe				Kühe			
	Anzahl	%	Diff. geg. d. Vorjahr Anzahl	%	Anzahl	%	Diff. geg. d. Vorjahr Anzahl	%
Angler	147	3,6	- 8	- 5,2	11.248	3,7	+ 193	+ 1,7
Rotbunte	1.135	27,5	- 33	- 2,8	DN 40.553	13,2	- 1.030	- 2,5
					RH 55.021	18,0	+ 960	+ 1,8
Schwarzbunte	2.317	56,0	- 39	- 1,7	194.224	63,5	+ 8.330	+ 4,5
Jersey	1	0,0	± 0	± 0,0	108	0,0	+ 12	+ 12,5
Sonstige ¹⁾	535	12,9	+ 3	+ 0,6	4.743	1,6	+ 1.001	+ 26,8
gesamt 1.10.2008	4.135	100,0	- 77	- 1,8	305.897	100,0	+ 9.466	+ 3,2
1.10.2007	4.212		- 120	- 2,8	296.431		+ 14.099	+ 5,0
1.10.2005	4.529		- 127	- 2,7	291.479		- 12.216	- 4,0
1.10.2000	5.042		- 429	- 7,8	302.145		- 9.807	- 3,1
1.10.1995	6.232		- 35	- 0,6	323.309		+ 15.907	+ 5,2
1.10.1990	6.935		- 27	- 0,4	285.514		- 440	- 0,2

¹⁾ gemischte Herden bzw. Kreuzungskühe

62. Verteilung der Kühe nach Rassen und Kreisen (in Prozent)

Kreis	Angler	Rotbunte		Schwarzbte.	Jersey	Kreuzungen	Gesamt 100%
		DN	RH				
Dithmarschen	0,0	32,9	29,9	35,5	-	1,7	28.531
Nordfriesland	0,3	3,8	5,9	88,5	0,0	1,5	53.809
Schleswig-Flensburg	17,3	4,4	8,0	68,0	0,0	2,3	58.258
Rendsburg-Eckernfd.	1,2	20,0	25,7	51,3	0,1	1,7	55.006
Steinburg	0,1	29,1	39,9	29,9	0,0	1,0	35.107
Plön	0,3	1,7	6,6	90,7	-	0,7	15.290
Ostholstein	1,1	1,5	5,4	90,2	0,0	1,8	8.454
Segeberg	0,6	8,4	22,7	67,1	0,0	1,2	21.839
Pinneberg	0,0	21,6	19,3	58,2	0,1	0,8	12.968
Stormarn	0,2	2,3	7,7	88,6	-	1,2	8.390
Lauenburg	0,6	2,2	10,1	85,9	0,0	1,2	7.203
Hamburg	0,3	0,9	18,0	79,5	-	1,3	1.042
gesamt 1.10.2008	3,7	13,2	18,0	63,5	0,0	1,6	305.897
1.10.2007	3,7	14,0	18,3	62,7	0,0	1,3	296.431
1.10.2005	3,9	15,2	18,3	61,3	0,0	1,3	291.479
1.10.2000	4,4	19,8	15,7	57,6	0,0	2,5	302.145
1.10.1995	5,0	27,2	7,9	55,6	0,1	4,2	323.309
1.10.1990	6,3		32,3 ¹⁾	58,2	0,2	3,0	285.514

¹⁾ 1990 noch keine Trennung in DN (Doppelnutzung) und RH (Red Holstein)

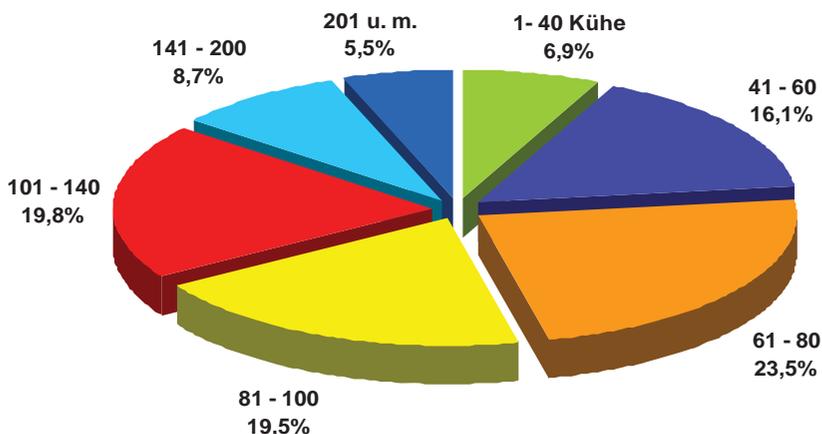
63. Verteilung der Bestände auf die einzelnen Größenklassen

Kreis	– 40 Kühe		41 – 60		61 – 100		101 – 140		141 u. m.	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
Dithmarschen	40	11,7	48	14,0	158	46,2	76	22,2	20	5,9
Nordfriesland	139	18,4	176	23,3	333	44,2	67	8,9	39	5,2
Schleswig-Flensburg	99	13,1	189	25,1	306	40,6	117	15,5	43	5,7
Rendsburg-Eckernfd.	74	11,0	160	23,7	290	43,0	92	13,6	59	8,7
Steinburg	78	15,9	129	26,3	205	41,8	60	12,2	19	3,9
Plön	39	19,2	51	25,1	80	39,4	24	11,8	9	4,5
Ostholstein	61	42,6	27	18,9	32	22,4	16	11,2	7	4,9
Segeberg	76	23,3	81	24,8	129	39,6	27	8,3	13	4,0
Pinneberg	34	19,6	38	21,8	71	40,8	21	12,1	10	5,7
Stormarn	27	21,4	33	26,2	52	41,3	11	8,7	3	2,4
Lauenburg	55	41,3	34	25,6	35	26,3	7	5,3	2	1,5
Hamburg	4	28,6	2	14,3	5	35,7	1	7,1	2	14,3
Gesamt										
1.10.2008	726	17,5	968	23,4	1.696	41,0	519	12,6	226	5,5
1.10.2007	809	19,2	1.070	25,4	1.703	40,5	448	10,6	182	4,3
1.10.2005	1.011	22,3	1.340	29,6	1.695	37,4	350	7,7	133	3,0
1.10.2000	1.284	25,5	1.587	31,5	1.776	35,2	298	5,9	97	1,9
1.10.1995 ¹⁾	2.290	36,7	2.077	33,3	1.581	25,4	284	4,6		
1.10.1990 ¹⁾	3.897	56,2	2.041	29,4	882	12,7	115	1,7		

64. Verteilung der Kühe auf die einzelnen Größenklassen

Kreis	– 40 Kühe		41 – 60		61 – 100		101 – 140		141 u. m.	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
Dithmarschen	1.110	3,9	2.486	8,7	12.488	43,8	8.737	30,6	3.710	13,0
Nordfriesland	4.177	7,8	9.034	16,8	25.505	47,4	7.763	14,4	7.330	13,6
Schleswig-Flensburg	2.912	5,0	9.674	16,6	24.040	41,3	13.753	23,6	7.879	13,5
Rendsburg-Eckernfd.	2.190	4,0	8.077	14,7	22.520	40,9	10.859	19,7	11.360	20,7
Steinburg	2.282	6,5	6.490	18,5	15.719	44,8	7.020	20,0	3.596	10,2
Plön	1.125	7,3	2.647	17,3	6.101	39,9	2.792	18,3	2.625	17,2
Ostholstein	1.551	18,3	1.307	15,5	2.528	29,9	1.853	21,9	1.215	14,4
Segeberg	2.235	10,2	4.080	18,7	10.097	46,3	3.150	14,4	2.277	10,4
Pinneberg	1.044	8,0	1.916	14,8	5.392	41,6	2.414	18,6	2.202	17,0
Stormarn	789	9,4	1.713	20,4	4.096	48,8	1.211	14,5	581	6,9
Lauenburg	1.538	21,4	1.758	24,4	2.633	36,5	815	11,3	459	6,4
Hamburg	67	6,4	104	10,0	407	39,0	134	12,9	330	31,7
Gesamt										
1.10.2008	21.020	6,9	49.286	16,1	131.526	43,0	60.501	19,8	43.564	14,2
1.10.2007	23.568	7,9	54.607	18,4	131.854	44,5	52.060	17,6	34.342	11,6
1.10.2005	29.229	10,0	68.279	23,4	129.254	44,4	40.642	13,9	24.075	8,3
1.10.2000	36.506	12,1	80.108	26,5	134.005	44,3	34.004	11,3	17.522	5,8
1.10.1995 ¹⁾	64.992	20,1	104.233	32,2	117.511	36,4	36.573	11,3		
1.10.1990 ¹⁾	106.103	37,2	100.428	35,2	64.268	22,5	14.715	5,1		

¹⁾ 1990 und 1995 ab 101 Kühe in einer Klasse



65. Verteilung der Kühe nach Herdengrößenklassen

66. Anteil Herdbuchbetriebe und -kühe am Gesamtbestand der Rassen Rotbunt und Schwarzbunt

Rasse	Betriebe				Kühe			
	Anzahl	% ¹⁾	Diff. geg. d. Vorjahr	%	Anzahl	% ¹⁾	Diff. geg. d. Vorjahr	%
Rotbunte	598	52,7	- 8	- 1,3	DN 5.950	14,7	- 222	- 3,1
					RH 25.733	46,8	+ 705	+ 2,8
Schwarzbunte	1.044	45,1	- 28	- 2,6	76.522	39,4	+ 2.706	+ 3,7

¹⁾ alle Herden bzw. Kühe der Rasse sind 100,0 %

67. Anteil Herdbuchkühe der Rassen Rotbunt u. Schwarzbunt nach Kreisen

Kreis	Rotbunte DN		Rotbunte RH		Schwarzbunte	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
Dithmarschen	984	10,5	2.971	34,8	2.793	27,6
Nordfriesland	157	7,7	1.073	33,5	13.021	27,3
Schleswig-Flensburg	444	17,4	1.805	39,0	14.326	36,2
Rendsburg-Eckernf.	1.879	17,1	7.224	51,0	11.907	42,2
Steinberg	1.336	13,1	7.604	54,3	1.990	18,9
Plön	16	6,2	506	50,6	8.389	60,5
Ostholstein	79	61,7	250	54,6	5.837	76,6
Segeberg	473	25,8	2.614	52,7	7.870	53,7
Pinneberg	509	18,2	893	35,7	2.133	28,3
Stormarn	53	26,9	266	41,3	4.547	61,2
Lauenburg	19	11,8	393	54,2	3.183	51,5
Hamburg	1	11,1	134	71,3	526	63,5
gesamt	5.950	14,7	25.733	46,8	76.522	39,4
1.10.2007	6.172	14,8	25.028	46,3	73.816	39,7
1.10.2005	6.738	15,2	24.305	45,6	68.883	38,6
1.10.2000	9.110	15,2	21.696	45,8	60.502	34,8